Glänzende Ariegsthaten.

Am Vorabend des Glorreichen Vierten.

Die spanische Armada bei einem Ausbruchs-Versuch zerstört!

Admiral Cervera und über 1600 Andere gefangen genommen.

Dewey soll zur feier des Vierten Manila zu Cand und zur See angegriffen haben.

Die gewaltigen Verluste in den Kämpfen um Santjago: auf beiden Seiten zusammen mindestens 3000 Todte und Berwundete!

Die Stadt Santjago entweder, heute übergeben oder zusammengeschossen, laut Programm!

(Henestes:) Bombardement verschoben.

erwartete Bombarbirung ber Stadt Santjago burch General Chafter's große Beschütze ist abermals bericho= ben worden, auf minbeftens 24 Stunden, - jabielleicht fo= gar auf zehn Tage!

Es bestätigt sich nämlich, bag Beneral Pando mit 6000 Mann fpani= fchen Truppen zu Santjago angetom= men ift! Damit hat fich bie Sachlage wieber einigermaßen geanbert.

Man glaubt in amtlichen Rreifen, baß Chafter bas Bombarbement ber= schieben werbe, bis er ebenfalls noch weitere 6000 Mann Berftärfung hat.

Much hat Abmiral Sampfon, wie man bort, von ber Regierung Weifung erhalten, Die Musführung feiner Mb= ficht, in ben Safen bon Cantjago ein=

Bubringen, gleichfalls ju berichieben. Washington, D. C., 5. Juli. Der Bierte Juli war ein großer Tag auch für Radrichten bom Rriegsschauplat! Nachbem gubor bie Stimmung infolge ber nachrichten über bie großen Wer= lufte eine ziemlich gebrückte gewefen war, wirften bie neuerlichen Berichte mieberum febr enthufiasmirend.

Bor Allem ging bem Flottenfetretar Long folgende offizielle Depesche bom Admiral Campfon zu:

"Das, bon mir befehligte Flottengehmaber bringt bem ameritanischen Wolf als Vierte=Juli=Gabe die Zerftö= rung des Flottengeschwaders Cerberas bar. Rein einziges Schiff ift entfom= men. Das fpanifche Beichwaber ber= fuchte um halb 10 Uhr Vormittags (am Sonntag) einen Musfall, und Nachmittags um 2 Uhr war bas lette Schiff, "Chriftobal Colon", 36 Mei= Ien westlich von Santjago auf ben Strand gejagt und hatte Flagge ge= "Infanta Terefa", "Dquenbo" und "Bigcana" wurden ebenfalls an ben Strand getrieben, explodirten und berbrannten, 20 Meilen bon Cantja-"Furor" und "Pluton" wurden nur 4 Meilen bom Safen Santjagos gerftort. Unfer Berluft: Gin Tobter und zwei Bermundete. Der Berluft bes Feindes beträgt mahrscheinlich mehrere Sundert burch Gefcugfeuer, Explofionen und Ertrinten. Sabe ungefähr 1300 Befangene gemacht, einschließlich bes Abmirals Cerbera. Der auf un= ferer Seite Gefallene mar George S. Ellis, "Chief Deoman" bom Boot

Gine ahnlich lautende Depesche traf fpater bom Rommobore Bation ein; es ift barin jedoch ausbrücklich gefagt baß "Chriftobal Colon" nicht zerftort wurde, fonbern, bon bier amerifani= schen Booten verfolgt, sich schlieflich bem "Brootlyn" ergab, worauf man es auf ben Strand laufen ließ, um bas Sinten gu berhüten. Der Berluft ber Spanier an Getöbteten und Ertrunte= nen wird barin auf 350 angegeben, und bie Bahl ber gefangenen Spanier auf 1600 Seeleute und 70 Offigiere, wogu noch ber Abmiral Cerbera und fammtliche Schiffsbefehlshaber tom= men, mit Ausnahme besjenigen bom "Oguendo". Etwa 160 verwundete Spanier befinden fich jest auf ben Booten "Solace" (Sofpitalfchiffe) und "Dlipette".

"Chriftobal Colon" und fonftige et= ma gerettete fpanische Boote merben ber amerikanischen Flotte beigegeben merben.

Bon General Chafter traf geftern u. M. folgende Depefche ein: "Seute (Sonntag) Abend haben meine Linien bie Stadt Santjago von ber Bai auf ber Nordseite bis zu einem Buntt am San Juanflug, auf ber Gubfeite, vol= lig eingeschloffen. Noch immer be= hauptet fich ber Feind bon ber weftli= feiner Dunbung, Die Gifenbahnlinie Die ameritanische Flotte festhielt, | jago ausgangs ber Woche! Die Tob= | maii'ichen Angliederungs=Resolutionen

Bafhington, D. C., 5. Juli. Die | aufwarts bis gur Stadt. 3ch erfahre, baß fich General Pando noch in giem= licher Entfernung bon Santjago befindet und nicht in Die Stadt hinein

> (Giner Depefche aus fpanischer Quelle zufolge gelang es jedoch einer Ub-theilung von Bando's Truppen, in die Stadt zu tommen.)

fommen mirb."

In fpateren Depefchen fagt General Shafter: "3ch bin ficher, bag ich Berr ber Lage bin Meine Forberung, baß Santjago tapitulire, wird jest bon ber fpanischen Behörden berathen. Meiterhin wird noch Folgendes ge-

General Chafter fünbigte bie fofor= tige Bombarbirung ber Stabt Santia= go an, wenn biefelbe fich nicht überache. und erfuchte, Dies allen Unterthanen auswärtiger Regierungen und allen Frauen und Rinbern mitgutheilen, bamit fie por 10 Uhr Montag Bormittags bie Stadt verliegen. Oberft Dorft brachte diese Aufforderung perfönlich nach Santjago und kehrte Sonntag Abend um halb 7 Uhr mit einer ablehnenben Antwort gurud. Auf bringen= bes Bitten bes britischen, bes portugie: fischen, bes chinesischen und bes norwe= rifchen Ronfuls aber ließ General Shafter fpater bem fpanischen Befehls= haber mittheilen, daß er erft 24 Stun= ben fpater mit bem Bombarbement ber

ben bie Feindseligfeiten ruhen liegen. Dem ausgesprochenen Entschluß Shafters zufolge wird bie Stadt Sant= jago noch bor heute Nacht in Trum= mern liegen, wenn fich ber fpanische Gouberneur nicht bor heute Mittag er-

Stadt beginnen werbe, (alfo heute Bor-

mittag um 10 Uhr!), vorausgefett, daß

biefer 2

Alle Depeichen Chafters zeigen jett mehr Soffnung und Entschloffenheit, als je zubor.

(Ausgangs ber Woche fcheint er et= mas fleinlaut gemefen zu fein, und er hatte berichtet, baß es unmöglich fei, bie Stadt Santjago zu nehmen, ehe weitere Berftartungen für ihn ange= langt feien. Es ichien fogar etwas fraglich, ob bas ameritanische Landheer bie bis babin eroberten Positionen bebaubien fonne. Aber nach ber Berftorung bon Cerberas Flotte trat Chafter wieder feiter auf.)

Alle Leute Chafters, obgleich bom Regen durchweicht und von allerlei Un= zuträglichteiten beimgefucht, find in glüdlicher Stimmung, und die Runde bon ber Zerftorung ber spanischen 21r= maba rief riefifige Begeifterung bei ihnen hervor, welche burch bie Mufit noch mehr gehoben wurde.

Der Prafident hat, burch ben Gene= ralabjutanten Corbin, ben General Chafter erfucht, telegraphisch Empfeh= lungen betreffs Beforberungen biefer und jener Leute für befondere Tapfer= feit einzufenden.

Der Urmada Ende!

Ringfton, Jamaica, 5. Juli. Faft bie gange Flotte Cerveras, Die feit fechs Bochen im Safen bon Cantjago be Cuba burch bas Sampson'sche und bas Schlen'sche Geschwaber eingeschloffen liegt jest auf bem Grunde bes Caraibifchen Meeres. Soweit befannt. find die ameritanischen Schiffe fammtlich unbeschädigt geblieben, und nur ein Mann auf benfelben ift getobtet mor=

Abmiral Cerpera machte einen füh= nen Berfuch, fich bie Freiheit gu ber= Schaffen und feine Schiffe zu retten, wie es nie gubor in ber neueren Be= schichte ber Geefriege borgetommen ift. Im Angesichte einer großen Ueber= macht, ohne weitere Musfichten als un= bermeibliche Berfiorung ober Ergebung, wenn er noch länger in bie chen Biegung des San Juanfluffes, an | Falle bleiben würde, in welcher ihn

machte er einen fühnen Musfall aus bem Safen zu einer Zeit, als Die Umerifaner bies am menigften erwarteten, und indem er jeben Boll breit feines Weges erfämpfte, icon als fein Schiff in Flammen ftand und im Ginten begriffen mar, berfuchte er, ben auf feine Schiffe gerichteten ameritanischen Ranonen zu entgehen.

Die Umeritaner faben ibn in bem Mugenblide, als er ben Safen berließ, und fofort begann bas Wert ber Ber= fforung. Bahrend einer ober gmei Stunden berfolgten fie bie fliebenben Spanier bem Ufer entlang nach Beften und fandten Schuf auf Schuf in ihre brennenben Schiffsrumpfe, riffen grohe Löcher in Die stählernen Seiten und bedectten Die Berbede mit bem Blute ber Tobien und Bermunbein.

Di Spanier zeigten, daß fie ent= Schloffen maren, bis zum legten Mu= genblicte ju fampfen. Gie galen tein Zeichen, baß fie fich gu ergeben munfchten, und als die Schiffe gu fin= fen begannen und bichter Rauch anzeigte, baß fie in Brand gerathen ma= ren, richteten fie ihren Bug nach bem eine Meile entfernten Ufer und trieben die Schiffe auf die Alippen, wo ihre Zerftörung bald vollendet mar. Die Offiziere und Mannschaften flüchteten sich bann auf bas Ufer, fo gut sie tonnten und mit Silfe bon Booten ber ameritanifden Rriegsfchiffe, und erga= ben sich bann ber Gnade ihrer Besieger. welche ihnen nicht nur ihre hilfreiche Sand reichten, fonbern auch eine Bache an das Ufer schickten, um fie gegen mörberische cubanische Banden zu

Gines um bas andere ber spanischen Schiffe fiel bem furchtbaren Gifenhagel ber ameritanischen Schlachtschiffe gum Opfer, und zwei Stunden, nachbem ber erfte Spanier ben Safen bon Gantjago verlaffen hatte, lagen 3 Areuzerboote und 2 Torpeboboot=Berftorer am Ufer, 10 bis 15 Meilen bom Raftell Morro, mo fie in Stude gingen, mabrend bich= te Rauchwolten und Flammen aus al= len Lufen schlugen und bie gange Rufte einhüllen. Alle paar Minuten ertonten heftige Pulver-Explosionen und fand= ten bichte Gaulen weißen Rauches hun= beri Fuß hoch in bie Luft, während ein Regen bon gerbrochenem Gifen und Stahl auf allen Seiten in's Maffer fiel. Die Bügel an ber Rufte miber= hallten bei jeder Explosion, und die fpanischen Schiffe berfanten tiefer und tiefer im Sande, ober bie Rlippen rieben bie Schiffsrumpfe in Stude, mabrend die Roloffe bei jeber an's Ufer schlagenden Woge hin und hergeworfen

Abmiral Cerbera entfam auf einem fleinen Boote, welches bom ameritani= schen Schiff "Gloucefter" bem fpanis fchen Boot "Infanta Maria Terefa" gu Silfe gefandt worben war, nach bem Ufer und ergab fich bann bem Lieutenant Morton. Muf fein Erfuchen wurde Cervera, ber am rechten Urme berwundet mar, nebft andern fpani= ichen Befehlshabern auf bas Boot Gloucefter" felbft gebracht, beffen Rommanbeur, Wainwright, bie Sand bes graubartigen Abmirals ergriff und fagte: "Ich gratulire Ihnen bazu, baß Sie in fo tapferer Weife gefämpft haben, wie bies nie auf Gee gefchehen ift." Er ftellte bann ben fpanischen Of= fizieren feine Rajute gur Berfügung.

Christobal Colon" mar bas ichnell= fte der spanischen Schiffe und erlangte balb nach bem Berlaffen bes Safens einen Borfprung, entging baher ben Geschoffen, welche bie übrigen Schiffe gerftorten. Spater jedoch ergab fich biefes Boot, wie schon gemelbet, bem "Broofinn".

Die Opfer der Landfampfe.

Sibonen, Cuba, 5. Juli. Gehr ber= luftreich maren bie Rampfe um Sant=

ten und Bermunbeten ber Amerifaner belaufen fich auf reichlich 1000, unb biejenigen ber Spanier follen minbeftens bas Doppelte betragen!

Die getödteten amerikanischen Of-fiziere find: Oberft Charles U. Wicoff, 22. Inf. Reg.; Oberst: Lieut. John M. Hamilton, 9. Kavallerie-Regt.; Lieut. W. R. Smith, 10. Kav.Regt.; Major Forse, 1. Rad.=Regt.; Capt. D'Neill, 1. Freiw.=Kad.=Regt.; Lieut. Michie, Sohn des Prof. Michie; Lieut. Jules G. Ord, 6. Inf.=Regt.; Lieut. Bm. E. Chipp, 10. Rab.=Regt.; John Drum, Sauptmann, 10. Inf .= Regt.; James Fornance, Sauptmann, 13. 3nf.=Regi= ment; henrh Anderson, Sergeant, Komp. A. 13. Inf.=Regt.; A. C. Du= cat, Lieut. 24. Inf.=Regt.; — Field, Lieut., 3. Maff.=Freiw.=Regt.; Heury L. McCorfle, Lieut., 25. Inf.=Megt.;
— Miller, Sergeant, 12. Inf.=Regl.; 2B. A. Sater, 2. Lieut. Romp. U, 13.

Ferner find u. M. getöbtet: Bunb= arzt J. E. Menechal, 3. Kav.=Regt., und Die Gemeinen: Geo. Broofs, 2. Maff.=Freim.=Regt.; John Butler, U. Dugas, - McCon, Frant Moody, Arthur Badarb und Geo. Richmond. Später murben noch folgenbe Befallene gemelbet: Rorporal 3m= mons und die Gemeinen Deutschberger, Stinner, Deder, Reller, Schabeld, Booth, Crowley, Holland.

Unter den Bermundeten find: Major henrn D. Weffells, Oberftleut. John 5. Batterfon, Oberftleut. Benth Carroll, Hauptmann Augustus P. Blockjo, hauptmann Geo. R. hunter, Saupt= mann Beorge U. D. Dbb, Sauptmann Charles 2B. Taylor, Leut. Frant B. McCon, Leut. Winthrop S. Wood, Leut. Sastell, Leut. M. L. Mills, Leut. Dren B. Meher, Leut. Arthur Thaber, Leut. Walter C. Chort, Sauptmann John B. Robman; Die Gemeinen Jefries, Clart Dunwoody, Sale (alle bebenflich permunbet.)

Die Lage ber Bermunbeten mar geit= meife eine fehr traurige, obwohl die Pflegerinnen bom "Rothen Kreug" auch Die gange Racht fich bei Rergen- und Laternenschein um fie bemühten. fehlt anMedizin, Berbandszeug u.f.w.!

Muf fpanifcber Seite.

Mabrib, 5. Juli. Die Spanier geben offiziell noch immer nicht die Ber= ftörung ber gangen Flotte Cerberas gu, fonbern nur ben Berluft zweier Torpe= boboot=Berftorer.

Gerneral Linares, ber Oberbefehls= haber ber fpanischen Lanbstreitfrafte gu Cantjago, wurde am linten Urme schwer verwundet; boch hat sich die Runde, bag er feinen Berlegungen er= legen fei, nicht beftätigt. Der fpaniiche Befehlshaber, welcher El Canen bertheidigte, ift gefallen.

London, 5. Juli. Wie aus Berlin gemeldet wird, find von spanischer Sei= te Fühler ausgestrecht worben, um gu ermitteln, wie ben Großmächten unb ben Ber. Staaten gewiffe Friedens=Be= bingungen gefallen murben, welche Spanien anzunehmen gewillt mare. Danach foll u. A. Cuba unabhängig fein, aber Spanien noch auf 20 Jahre zanien, und S rend biefer Zeit noch eine Garnifon an einem fleinen cubanischen Safen hal= ten. Much andere Machte follen berech= tigt fein, bort fleinere Truppenforper gu halten. Ferner follen bie Philippi= nen-Infeln unabhängig fein, Spanien foll aber eine beranfeln behalten. Por= torico enblich foll ben Spaniern bleiben und nur bis gur Rablung einer fpanischen Kriegs-Entschädigung bon ben Ber. Staaten befett werben.

Griff Demey geftern Manila an?

Songfong, 5. Juli. Wie bas, bon Manila bier angefommene ameritani= sche Dampfboot "Zafiro" berichtet, be= absichtigte Abmiral Dewen für ben 4. Juli einen Angriff auf die Stadt Ma= nila bon ber Gee- und Landfeite gu= gleich. — Dewey wollte die, auf bem spanischen Kanonenboot "Lepte" ge= machten Gefangenen auf Ehrenwort freilaffen; biefelben fchlugen aber fein Unerbieten aus, weil fie befürchteten, von ihren Landsleuten friegsgerichtlich erichoffen zu werben.

London, 5. Juli. märtigen Kriegsschiffe berließen Da= nila, nachbem bie erften Berftartan= gen für Dewen eingetroffen maren. Doch blieben noch 2 deutsche, 2 fran= zösische und 4 britische Schiffe.

Das 6. Illinoifer nach Santjago.

(Bulletin:) Camp MIger, 5. Juli. Es ift Orbre erlaffen worben, bag Be= neral Garretson's Brigade, zu welcher auch bas 6. Illinoifer Regiment gehört, nach Santiago de Cuba aufbreche.

Das 6. Juinoifer geht zunächst nach Charleston, S. C., und bann mit Transportbooten weiter.

Im Monarch. Mihington, D. C., 5. Juli. Der

Senat hielt auch geftern eine Sigung ab. Es murbe, mie an biefem Zag üb= lich, die Unabhängigkeits=Erklärung verlesen, und zwar von Turpee von Indiana. Frhe von Maine verlas barauf bie (unter den Kriegs=Depe= schen vollinhaltlich mitgetheilte) De= pesche des Admirals Sampson über die Berftörung ber Cervera'schen spani= ichen Flotte. Es brach ein geradezu tumultuarischer Applaus los, wie er fonft im Genat nicht vortommt, und ber Borfigende gab fich auch teine Mübe, biefe Rundgebung ju unterbruden. Dann murben eine Zeitlang bie Sa-

meiterbebattirt, und Allen bon Rebrasta fprach nachbrücklich gegen biefelben sowie gegen alle weiteren Bebietsmehrungen.

Die Zurner-Bundestagfagung.

San Francisco, 5. Juli. Seute begann hier die Bundes-Tagfatung bes Nordameritanischen Turnerbundes. Sammtliche Delegaten find gludlich

hier eingetroffen. Die über Chicago abgefahrenen Delegaten finb: Emil Groener (Sozialer Turnberein), Carl Linnemeber (Aurora Turnberein), Geo. 2. Pfeiffer (Bormarts), Julius Bahlteich (Barfield), 28m. Arens Gub= Chicago Turnverein), 3. Beinge (Lin= coln=Turnberein), Otto Comibt (Ben= tral Turnverein), Paul Paufe nebit Sohn, Robert Raeftner nebit Frau und Benry Suber (Chicago Turngemeinbe) bon Chicago, fowie Louis Uhl von Cleveland, 2m. Raifer und 28m. Watermann von Bittburg, C. Serm. Boppe, Emil Wallber und G. Dapp= rich von Milmautee, und Buft. Ruet= termann bon Green Ban, Bis.

Die Delegaten besichtigten eine große Parade ber gegenwärtig hier befind= lichen Truppen und murben bann in ber Turnhalle bes San Francisco Turnbereins bewilltommt. Beitern Abend wurde ein flotter Rommers gu Ehren ber Delegaten gegeben.

Musland.

Ruffiifdes Wiehl nach Groß: britanien.

Mostau, 5. Juli. Der hier tagenbe Rongreß ruffifcher Müller und Brod= ftoff=Lieferanten ift amilich babon be= nachrichtigt worben, baf ber Finang= minister geneigt sei, ben Export von Diehl zu unterftiiben. Dieser Export foll hauptfächlich nach England geben, wo Rapitaliften im Beariff find, eine regelmäßige Dampferverbindung zwi= ichen britischen und Oftseehafen unter ruffischer Flagge einzurichten. Der Rongreß hat beichloffen, bas Borhaben ber englischen Unternehmer thatfräftig gu unterftugen und gunächft empfohlen, baß bie Frachtfage für gum Export nach England beftimmtes Mehl um 40 Prozent herabgefett merben follen.

Baufdireftor Des Betruges beiduldigt.

Berlin, 5. Juli. In ben Banf= und Finangtreifen hat es große Ueberra= chung erregt, bag ber Direttor ber Berliner Internationalen Distonto= bant, b. Rriegsheim, wegen Betrugs feftgenommen und vorläufig in Unterfuchungshaft ins Gefängniß am Mol= tenmartt eingeliefert worden ift.

Opfer des Dampfroffes.

Potsbam, 5. Juli. Ginen fchredli= chen Tob fand ber junge Freiherr bon Rapp=herr, Premier=Lieutenant in bem zu Rathenow stationirten Sufa= ren=Regiment bon Bieten (Branben= burgifches) Dr. 3. 2018 er an ber Gpi ge ber vierten Estabron bon einer Uebung fam, ertonte ber Pfiff einer Loto= motive, ber fein Pferd fcheu machte. Dasfelbe überfprangt bie geschloffene Barriere und warf ben Lieutenant ab, ber unter die Raber ber Lotomotive a rieth und von ihr zermalmt wurde.

Graf Citerhain als Prügelbold.

Paris, 5. Juli. Graf Efterhagn, melchen befanntlich Bola beschuldigt hat, ber Berfaffer bes beriichtigten "Borberau" im Drenfus=Falle gemefen gu fein, verfette auf öffentlicher Strafe bem Dberften a. D. Picquart Stodprügel. Bicquart mar befanntlich friegsgerichtlich verurtheilt worden, weil er im Zola-Prozeß zu Gunsten Zolas ausgeagt hatte. Er hatte fich mit Oberft Benry, einem ber Bengen gegen Bola, buellirt, Die Forderung Gfterhaghs inbeffen abgelebnt.

Raiferin bon Defterreich frant.

Wien, 5. Juli. Raiferin Glifabeth bie Gemahlin bes Raifers Frang Jofef. begibt fich in Begleitung bes Dr. Bergl nach bem Bab Nauheim, um baselbit eine längere Rur ju gebrauchen. Die Raiferin leibet an Blutarmuth. Rer= benentgundung und Bergermeiterung. Die in offigiofer Beife erfolgte Unfun= bigung ihres franthaften Buftanbes bilbet ein weiteres ftorendes Moment ber Jubilaums-Stimmung.

Beffifder Minifterwediel.

Darmftabt, 5. Juli. Dr. 3. Finger ber Premierminifter bes Großherzog= thums heffen, zugleich Minifter bes großherzoglichen Saufes und bes Heugeren und Innern, und M. Weber, ber heffifche Finangminifter, find guriidge= treten. MIS Nachfolger bes Dr. Finger ift Geheimrath C. Rothe, Brovingialdi= rettor für Rheinheffen (Maing) er= nannt worben.

Salimmes Unwetter.

Wien, 5. Juli. Die, ungefähr 12,= 000 Einwohner gahlende Stadt Strni in Galigien ift burch ein Unwetter arg bermuftet morben. Drei Golbaten mur= ben burch ben Blig getöbtet, und viele Undere perlekt.

Ausgekniffen!

Rarlsruhe, 5. Juli. Der Spartaf= fen=Kontrolleur Rut aus Oberfirch, Baben, hat nach bedeutenden Unter= schlagungen bie Flucht ergriffen.

Schlechte Beit für Beber.

Dregben, 5. Juli. In Schmiebers Rleiberftoff = Weberei in Meerane, Sachfen, mußten 700 Arbeiter megen Mangel an Bestellungen entlaffen

Streifwirren.

Der beifpiellose Kampf der Plattengieger Union.

Uneinigfeit im Lager der Berausgeber.

Boycott = Beichluß der federation of Sabor gegen die Chicagoer Brauereien.

Ein Kompromifvorschlag der Streifer. Bier Tage lang find in Chicago

feine englischen Zeitungen erschienen! Wenn man's bort, tann man's faum glauben - man muß es miterlebt ha= ben. Um 3. Juli wurde bei Cantjago be Cuba bas Flottengeschwader bes Abmiral Cerbera vernichtet, bis gum Abend bes Bierten hat man in Chicago bon biefer Thatfache nur wie von einen buntlen, unwahrscheinlich flingenben Berüchte Kenntniß gehabt. Berichte ber gahllofen Kriegs-Korrefponbenten un= ferer englischen Preffe waren unfraglich eingetroffen, aber fie konnten nicht ge= brudt werben, und bie Beitungs-Berausgeber fühlten fich unter biefen Um= ftanben auch nicht bemußigt, bem Bu= blitum die Nachricht mit näheren Gingelheiten in ber Form bon Bulletins zugänglich zu machen. Zeitungen ma= ren ja gmar im Martt. Gie wurden aus Milmautee und Ralamazoo, aus Indianapolis, Rotomo, Detroit, liet und anderen Weltstädten haufen= meife hereingebracht und fanden in Ermangelung bon Befferem auch rei-Benben Abfag. Aber fie enthielten leiber nichts Befentliches bon Belang. Und fo tappte Chicago benn - figur lich gefprochen - unficher im Dun= teln und enthielt fich jeglicher por=

fchnellen Gefühlsaufwallung.

Die vereinigten Berausgeber ber eng=

lifchen Beitungen waren geftern fast ununterbrochen ben gangen Tag lang in Gigung. Gegen Abend mar es ge= lungen, eine Ungahl von Pfattengie Bern zu gewinnen, und man beichloß, für heute Morgen in ber Druderei ber Dailen News" eine Zeitung herftellen gu laffen, welche zwar burchmeg benfel= ben Inhalt haben, aber, im Berhaltnig gur Auflage ber einzelnen Blätter, mit verschiedenen Titelfopfen verseben merben follte. Das mare vielleicht gegan= gen, aber bie Geger ber "Daily News" bermeigerten bie Arbeit. Gie fonnten nach ben Statuten ihres Fachvereins, fo ertlärten fie, nicht Cat liefern, welcher bon Stereothpeuren gegoffen werben follte, Die außerhalb bes Berbanbes ftehen. Die Beamten, ber Inpographical Union Nr. 16, von den Zeitungsherausgebern zu Rathe gezogen und an bas kontraktliche Uebereinkommen er= innert, baten fich Bedentzeit bis heute Ubend aus. Die Schriftfeter-Union muffe porerft befchliegen, ob fie fich auf einen Smpathieftreit einlaffen wolle ober nicht. Ingwischen ift aus Inbia= napolis Prafibent Prescott bon ber International Inpographical Union bier eingetroffen und bemüht fich nun. einen Ausgleich zwischen ben feindlichen Pateien anzubahnen. Die Plattengie= Ber haben biefem ertlärt, fie feien gu ihrem Borgeben hauptfächlich burch bie englischen Abendblätter veranlagt mor= ben, welche ihnen in ber letten Beit burch bie Berausgabe von Extrablattern bie Arbeitslaft fo bermehrt hatten, baf bie betreffenben Gieger, burch Ucberanftrengung erichöpft, jeden britten ober vierten Tag gur Arbeit unfahig

gemefen feien. Im Lager ber Zeitungsherausgeber herricht bem Bernehmen nach feines= megs volltommene Einigteit. herr Rohlfaat bom "Times = Berald" willens fein, die Forderung ber Bieger gu bewilligen. Er fucht angeblich feine Rollegen bon ber "Tribune", bem "Inter=Dcean" und bem "Chronicle" gu be= megen, baffelbe gu thun und gleichzeitig ben Breis ber Tages-Beitungen wieber

bon 1 Cent auf 2 Cents ju erhöhen. Den beutschen Union-Reitungen ber "Albendpoft" und ber "Staatszei= tung" gegenüber - haben bie Bieger in bem gegenwärtigen Rampf barauf Miidficht genommen, bak biese sich burch bas Kriegsfieber nicht bagu ha= ben berleiten laffen, mehr Musgaben gu bruden, als zur Informirung bes Bublifums nothwendig find. Deshalb wurde ber Streif auch nicht auf biefe Bublifationen ausgebehnt.

Die Plattengießer-Union hat ben Zeitungsherausgebern heute folgenden Vorschlag gemacht: Ihre Mitglieder murben bis auf Weiteres gu ben bishe= rigen Löhnen wieder an die Arbeit gu= rudfehren, falls Alle, ohne Ausnahme, mieber eingestellt murben. Die Lohn= frage follte bann fpater in ber her= fommlichen Weise geregelt werben. -Bur Ertlärung biefes Kompromifbor= schlages gibt die Union an, fie wolle nicht länger bafür berantwortlich fein. daß 15,000 Arbeitern ihre Erwerbsge= legenheit genommen wirb.

In ber borgestrigen Gigung ber Chicago Federation of Labor" ift nach einer langen und heftigen Debatte beichloffen worben, die "Bierbrauer= Union Mr. 18" bon ber Mitglied= ichaft zu suspendiren, weil bieje ihren Berungliidte mar 40 Jahre alt Kontratt mit den Brauereibesikern auf eigene Sand erneuert hat, ohne fich um andere Kachbereine zu fümmern, welche gleichzeitig ebenfalls mit den Unsternehmern verhandelten. Anläßlich der Weigerung der Brauereibesitzer, die Forderungen der Masschinistensungen der Masschinistensunge welche gleichzeitig ebenfalls mit ben Un=

wurde, und bie meiften Delegaten ten fich, bom Durft gepeinigt, ber aus bem Berfammlungs=Lotale fernt, anfonft dürfte es fcmerlid weit gekommen fein. Der Boncott

fcon heute in Rraft gefett werben. Die Delegaten ber Brauer=U Mr. 18 murden aus bem Bentralfo ausgestoßen, und bie Union felber ! ihre Mitaliedichafts-Rechte nur wi erlangen, wenn fie bie handlungen ihrer Bertreter, welche gur Erneuer bes Kontrattes mit ben Brauere figern führte, burch Bereinsbefd

Gin Raubmord.

Der Waggon . Stellmacher Mels 3oh wird das Opfer unbefannter Wegelagerer.

Bu ben gefährlichften Gegenben Großstadt hat bon jeher bas Bet gehört, welches fich an State Str zwischen ber 12. Strafe, bem Big und ber 18. Strafe hingieht. Gefi aller Urt hat hier feinen Schlupfmi und ichon mancher einfame Want ift an jener Stelle bas Opfer verm ner Raubgefellen geworben. Es war heute ju früher Mor

ftunde. Schwere Wolfengebilbe f ten in bichtem Schleier ben Bollm ein, und nur hier und ba marf Stragenlaterne ihren fladeri Schein auf ben holperigen Burgerf Mutterfeelenallein manberte ber & macher Rels Johnson, bon einer fri Feier bes "glorreichen Bierten" 1 mend, feinem Beim, Rr. 188 24.9 ju, wo bie Gattin ichon längft un bulbig feiner harrte. Conft mar und breit fein Menfch gu feben: mit einem Dtale fprangen an @ und 14. Strafe aus bem Dunfel e Geitenganchens brei ftammige & auf den ruhig feines Weges Bieber los und forberten ibn in barichem? auf, mit feinen Sabfeligfeiten bere guruden, wibrigenfalls man fu Brogeg mit ihm machen werbe. 3 fon ließ sich nicht in's Bod jagen, sonbern fette fich g bie Angreifer gur Wehr, aber mit wuchtigen Rnüppe ben gu Boben gefällt und b befinnungslos gufammen. 2113 Mermfie nach geraumer Beile wi gu fich fam, fehlten ihm die Uhr Barichaft im Betrage bon \$10. 3 fon verspürte flechenbe Schmergen Unterleib, mar aber bennoch im G be, fich langfam nach Saufe gu fd pen. Im Laufe ber Racht berich merte fich aber fein Zuftand, und n auch argiliche Silfe zeitig gur & war, fo erlag ber Mighandelte boch gen 5 Uhr Morgens feinen inn Berletungen. Er mar borber noc Stande, feiner Frau furg gu ergal mas ihm begegnet, boch bermocht nur eine farge Perfonalbeichreib

feiner Ungreifer gu geben. Sobald die Bolizei bon bem ti rigen Borfall Renntnig erhielt, w fofort eine Angahl Deteftives mit Ginfangen ber Strolche betraut, it hat man ihrer bis jett noch nicht haft merben fonnen.

chnion war 49 Jahre alt ftand in Dienften ber Chicago & S Weftern-Gifenbahngefellichaft.

Flucht aus dem Leben.

William Eidenburg, der hiefige Ben Dertreter des "Morddeutschen Eloyd" begeht Selbstmord.

Kranfheit foll ihn gur Dergweiffung trieben haben.

In feiner Wohnung, Dr. 669 Salle Abenue, hat heute Bormittag bekannte Baffage-Agent 20m. Efc burg, ber Generalbertreter bes "R beutschen Llond" für den Westen. genhändig feinem Dafein ein Enbe reitet. Er jagte fich turg nach 9 eine Repolvertugel in die Schläfe brach auf ber Stelle entfeelt guf

Es heißt, daß Rrantfein ben ber 69 Nahre alten Mann zu bem bergi felten Schritt getrieben hat.

Eschenburg wurde fürglich Schlaganfall gerührt und foll fei an ftarfer Rerposität und Schlafle teit gelitten haben. Er erhob fich b Morgen fpater als üblich, und g nachher wurde feine Gattin burch Anall eines Revolverschuffes erfcht ber aus feinem Schlafgemach tam. bie Mermfte hingueilte, fand fie il Gatten, nahe bem Fenfter tobt bem Fußboben liegend auf. Mus Ropfwunde tropfelte das frifche 2 herbor, mahrend die Rechte frampf ben Revolver umflammert hielt, bem bie traurige That begangen n

Der Berblichene hinterläßt at ber Wittme zwei erwachfene Sohne zwei Töchter.

* Der Arbeiter Charles 3an welcher bor einigen Tagen bon ein in Bewegung befindlichen elettrif Strakenbahnwagen ber 12. Str. nie herabfiel und babei schwer ber worden war, ift jett gestorben. mohnte im Saufe Mr. 595 2. 14. 6

Das Wetter.

Diefes Bett nur Dubiche Mail-eiferne Bettftelle, mit Extenfion-Fugen, genau wie Abbil-bung, extra ichwere Meffinginöpfe, befte ichmere ftablerne Seitenftabe, alles fehr hubich weiß emaillirt. noffe Grobe und maifin. Anbere halten biefelben gu \$10.00 für einen ColibeBarthola-Dreffers antiferGi-Solibehartholy Dreffers, antifervis-den Finith, großer onder geschliffe-ner Sviegel am Robsenbeb, reichaltig handscarved, handerubbed, bochsten vollet und bergerichtet, durchweg mit Nessing. Garnirung, Jede Schob, labe hat ein einens Schloß, Ein Bargain zu \$8,00 — während biefes Berfaufs lagen wir.

229 Wabash Ave.

Host Vancour-FURNITURE & CARPET CO.

227 und 229 Wabash Ave.

227 und

229

Wabash Ave.



Militartoftume ber Fürftinnen.

Der "Berliner Borfentour." ichreibt: Bahrend es bie bofifche Gitte erfor= ert, bag ben männlichen Mitgliebern ler herricherfamilien, jobalb fie gu befs bon Regimentern ernannt, be: iehungsmeife à la snite gestellt meren, einfach die bollftandige Uniform es betreffenben Truppentheils übericht wird, tann die Frage, wie bie

eichen beschaffen fein und angelegt ben follen, wenn bie befagte Mus eichnung einer Gürftin gu Theil wirb, icht auf fo bequeme Weise geloft wer-

Da jeber größere Militärichneiber ie Dage fammtlicher Fürftlichfeiten Lefitt, ift bie porichriftsmäßige Berftel= lung ber Uniform= und Mugruftangs iide für bie regierenben Berren nicht hmer. Wie viel Ropfgerbrechen aber bird berurfacht, wenn ber Befchmad iner hohen Frau und ihrer Hofmeistein fich mit bem Beidid und bem Berandnig ihrer Mobiftin einigen und in Roftum geschaffen werben muß, as unter boller Bahrung ber für bie reibliche Rleibung nothwendigen Forien, fowie ber unerläglichen Glegans och ben entiprechenben militärischen barafter trägt!

MIS Mufter fann man in biefer Toiettenfrage unfere Raiferin anführen, eren gefchmadvolles Reittoftum ihres Ronigin Ruraffier-Regiments auf ihre igenfte Entichliegung gurudguführen ift. Man ergablt fich, baf iiber bie Urt let Ropfbededung eine fleine Dleirungsperichiebenheit amifchen ben Da= eftaten beftanben habe, bis fchlieflich lie Raiferin, in ber Ertenninig ber Inmöglichfeit, einen Stablhelm gu ragen, ihren hohen Gemahl burch bie Bahl bes Dreimafters, bes Beflei= ungsftudes ihres Regiments aus fru-

erer Zeit, überrafcht habe. -Besonbers häufig hat bie Ronigin fugufta bie Abzeichen ihres Garbe-Grenabier=Regiments angelegt, bie och jest im Cafino bes Augusta-Regi= nents als Reliquien unter Glas und tahmen aufbewahrt werben. Bu ben,



Musfalleglid aus Pflamenftoffen aufammengefett, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiden berurfacht : melde folgende Leiden verursacht:

Gallentrantheit.
Uebelfeit.
Appetitlofigteit.
Bishungen.
Gelbjucht.
Boiten Geitenkeden.
Beitsparfeit.
Beits

erborener wagen. Sairen der weiten. Seite dande u. Arie.
Soltedierweichmas Ueberfüller Wagen.
im Munde. Riebergebrückleit.
Arampfe. Gerstlopfen.
Büdenschmerzen. Blutarmuth.
Schlasiofigieit. Ermattung.

Rebe Familie follte

St. Bernard Rrauter . Billen borrathig baben.

Sie find in Abotheten zu haben : Preis 25 Cents de Schacktel nedit Gebranchsunweidung ; find Schack-ein für \$1.00 ; sie werden auch gegen Emplang des breitse, in Baar ober Briefmarten, irgaed wobin in en Ben Staaten, Canada ober Europa frei geiandt 2. Neuetnadier & Co., Box 2416, New York City.

auf die Mermel genähten Muffchlägen und Batien trug bie Raiferin Augufta gu ausgeschnittenen Rleibern bie feilformig bergestellte Stiderei am Rleib= ausschnitt, ju Strafentoftumen ben richtigen golbenen Stragen. - Wie bie= fes gebräuchlich ift, legte bie Raiferin als Abzeichen lichfeltlappen bon blauem Tuch mit bem metallenen Regiments= namensquae an. Bon Diefer Gitte ift in jungfter Beit bie Rronpringeffin pon Griechenland gum erften Dale abgewichen, indem fie die filbernen Uchfelftiide eines Rommanbeurs ihres Glifabeih=

Regiments, en miniature, wählte.

Raiserin Friedrich trug im Jahre 1888 anlählich ihres Befuches ber lleberichwemmungegebiete in Bojen, wo fie in Bertretung ihres tobtfranfen Bemabls weilte, als erfte unter ben fürstlichen Chef-Damen gang ben borfchriftsmäßigen Waffenrock, fowie Pelamübe, Attila und hohe Stiefel ihres 2. Leib=Sufaren=Regiments Rai= ferin Dr. 2. 218 Chef eines Infante= rie-Regiments machte Die bei ber ber= liner Sofgefellichaft noch in bestem Unbenfen ftebenbe jugenblich fcone Pringeffin von Grofbritannien und cland, Kerapain bon Connar erfte Musnahme bon ber bisherigen Form. 218 ber Raifer bie Bergogin an bie Spipe bes Infanterie-Regiments General-Felomarichall Bring Friedrich Rarl von Preugen (8. Branbenburgifches) Rr. 64 ftellte, fchuf fie fich einen richtigen Baffenrod und legte bagu Epaulettes und ben Infanteriebelm fowie bie Scharpe an, welche bie Bergogin jeboch nach alter Urt bergestalt um bie fchlanten Siften manb, baf fie oberhalb bes linten Anics gum Anoten gefdlungen murbe.

Dieses eigenartige Roftiim war febr gefdictt gemählt und bie feiner Beit in Berlin ausgestellten gahlreichen Bilber maren ftets bon Bewunderern umla=

In gang abnlicher Meife fleibete fich bie im vergangenen Jahre gum Chef bes Grenabierregiments Aronpring Friedrich Wilhelm (2. Schlefisches) Mr. 11 ernannte Erbpringeffin bon Sach= fen=Meiningen. Nachbem ber Raifer feiner Schwefter bas genannte Begiment berlieben batte, fehte fie fich an einem ber nächsten Tage im Barabeanauge, mit Selm und Bufch an bie Gnie ber Nahnenkompagnie und führte biefe noch Breslau hinein.

Die Raiferin von Mugland hat fich in ber Uniform ihres 2. Barbe-Dragener-Regiments bisher noch nicht in Berlin gezeigt, ebenfowenig bie Ronigin Italien in ber ihres Beffifchen 3a ger=Bataillons Nr. 11.

- Naib. - Hausargt: Ihre Tochter hat unreines Blut, gnädige Frau. -Sansfrau: Nicht möglich, fie ift boch fo ein fauberes Mädchen.

- Der Panticher. - Gaft: "3ft bas Bier auch gut?" - Birth: "Na, ich fage Ihnen, ba ift fogar Münchner babei!"

3m botanifden Garten. - Was ift benn bas für a merfwürdiger Baum, ber hat ja Meft wie bie Rehbornt? - Drum is's ebn auch a Sorn= Baum!

Ausfing nach Chautauqua Lafe über bie Midel Plate Bahn, am 8. Juli, einfadjer Sahrpreis für die Rundfahrt. Wenn bie Lidets beim Gefretar ber Chautauqua Mientbin hinterlegt werben, find biefelben für bie Rudiahrt gulfig bis 80 Tage vom Bertauf an. Stadt-Tider Dince, 111 Abams Str., Ban Buren Str. Paffagier-Station, Chicago, an der Loop. Telephon Main 3389

Mm 25. November 1882 ftarb in

Brag ber penfionirte Rittmeifter Un-

ton Berger. Der einft lebensfrohe Caballerieoffigier führte feit feiner Ben=

fionirung bas Leben eines Conberlings. Er lebte jahrelang in feiner Wohnung und in feinem Garten einfam und eingeschloffen, ohne auch nur einen Schritt auf Die Gaffe gu thun. Der eingige Menfch, ber mit ihm qu= fammentam, mar fein Sausmeifter, ber ihm auch die Wirthschaft führte. Um liebften hielt fich Berger in bem au fei= nem Prager Saufe geborigen breiftodis gen Thurme auf, ber heute noch auf bem Wenzelplage fteht, ober in ber Ginfiebelei, bie er fich in feinem Garten hatte herftellen laffen. Rach fei= nem Tobe fand man in feiner Bob= nung viel Bapiergeld berftreut liegen, barunter Roten, Die fcon lance aus bem Werfehr gezogen maren. Die Couperts, in welchen ibm feine Miethparteien ben Bins geschicht hatten, maren gum größten Theil gar nicht geöffnet, und es wird ergablt, bag einer feiner Miether, ber gewußt habe, baf ber Sausherr bie Couverts nicht öffne, bie Couverts mit Papierichnigeln gefüllt und fo jahrelang umfonft gewohnt habe. Da ein Teftament nicht gu finden mar, entspann fich um ben febr anfehnlichen Nachlag ein barter Rampf. Berger mar ein außerehelicher, erft nachträglich legitimirter Gohn bes Fabritanten Unton Berger fen. und hatte bas bebeutenbe Bermögen beffel= ben geerbt. Da bie uneheliche Geburt Berger's bie teftamentarisch nicht bebachten Mermanbten baterlicherfeits nach bem Befege bom Erbrechte ausichloß, erflärte ber Fistus ben gangen Rachlaß als "erblofes Bermögen" und als foldes ihm, bem Fistus, gebilhrend. Der Prozef ging burch alle brei Inftangen und murbe endlich im Jahre 1884 bom oberften Gerichtshofe gu Gunften bes Merars entschieben, meldies nun bas im Brogeffe erftrittene Saus au Umteraumen für Die f. f. Staatsanmaltichaft in Brag aboptirte. Polizeicommiffar Friedrich Schnell, ein Stiefcoufin Berger's, ber auch Erbansprüche erhoben hatte und wie bie anberen Bermanbten abgemiefen worben mar, erftanb aus bem Rach= laffe einige Möbelftude und ließ biefelben in feine Billa nach Pobbaba bringen. Friedrich Schnell, ein Mann, ber auf rund eine Biertelmillion gefchatt wurde und ebenfo mie fein Better Berger ein Conberling, ftarb am 10. Mai 3. und binterließ fein gefammtes großes Bermogen ber "Matice Stolsfa", mit Ausnahme ber Ginrichtung feiner Willa, Die er feinem hausmeifter Rropacet bermacht hatte. Die "Matice" trat bas Erbe an, und in Begenwart ihres Rechtsanwaltes schaffte im Juli borigen Jahres Kropacet feine ererbten Mibbelftilde, unter benen fich auch jene aus bem Nachlaffe Berger's befanben, aus ber Billa fort. Dabei fiel ein Gef= fel um, und ber Albootat bemertte, bag aus ber Bolfterung beffelben ein Stiid Babier hervorfah. Er zog basfelbe beraus und fah zu feinem Erstaunen, bag er ein Testament bes im Jahre 1882 geftorbenen Unton Berger in Sanben hatte, welches furg und bunbig lautete: "Wenn ich finberlos fterben follte, bermache ich mein baterliches Bermögen meinen paterlichen Erben." Muf Grund biefes Teftaments melbeten fich neuerlich bie noch lebenben Bermandten, Frau Rofa Sauptmann, Private in Wien, und ber penfionirte Major Alfred Sauptmann, und für ben berftorbenen Schnell als Erbberechtigte bie "Matice Stolsta". Die beiben Abvofaten verlangten in einer Eingabe an' bas Lanbesgericht Prag bie Ginleitung ber Berlaffenichaftsabhandlung nach Anton 7 Berger. Das Lanbesgericht berwies - barauf, bag bas Merar ichon 13 Jahre im Befige bes Nachlaffes fei, baß alfo eine Bere laffenschaftsabbanblung nicht burchge= führt werben fonne, fonbern ber Progeftweg betreten werben muffe. 3m Inftangengug entichied bas Dberlan= besgericht zu Bunften ber neuen Erben und beauftragte bas Lanbesgericht, Die Berlaffenschaftsabhandlung einzuleis ten. In Bertretung bes Merars legte gegen biefe Entscheidung bie Finangprofuratur ben Rebifionsreture ein und ber Oberfte Gerichtshof entichieb neuerlich zu Gunften bes Staates, inbem er bie Ginleitung ber Berlaffen= ichaftsabhandlung für unthunlich erfrite und bie Barteien auf ben Brogefireg berreieg. Die Rlage murbe nun underzüglich beim Prager Landesgericht überreicht. - Biele Leute merben erft gefcheit, wenn fie gefcheitert find.

Augend-Bereine der Babtiffen

werben an einer Rahrt nach Puffalo und gurud pia ber Ridel Blate - Gifenbahn ibre Freude haben. Bon Cleveland bis Buffalo fann Dampfer ober Cifenbahn benutt merben bis Ablauf bes Lidets. Sprecht por ober ichreibt wegen Ginzelheiten an 3. 2). Calaban, General-Mgent, No. 111 Moams Str., Chicago. Telephon Dtain 3389



Die niedrigen Preise des Aroken Ladens erregen immer Ausmerksamkeit. Konsumenten und Kändler wundern sich über unsere Werthe.

Die Bargain : Preise unterbieten heute die ganze Stadt.

Waichstoffe-Bargains.

1000 Stüde Lawns in einfachen Farben, mit breiten, mittleren und schmalen Spigen und Satinstreisen, alles neue, seine Maaren, Gewerth 15e, die Pard 125e Bereales, 36 Zoll breit, prachtvoller Stoff für Shirts Waists und Ubrappers — werth 125e, Pard — Titania-Treetsen, mit sehr düblichen gedruckten Effekten, — berfaulen sich gut für 10e, die Pard — Sevenstellen sich gut für 10e, die Pard — die Kliede würze die Großes Affortinent von Vreis Lieb, die Pard — Tekensterthe Wuster, werth 125e, die Pard — die neuen Stittwailt-Stoffe, boppelte Waise, armebene Farben, wendbaarer Cheviot, der schwinke Shirtwailt-Stoff die Lee Saison, wirklicher Werth 25e, die Pard



Sandichuhe und Mitts für's warme Wetter.

Ect-seidene Han sichube für Lamen, mit Batent-Fingerspis-ben in ichwarz u ib Farben, werth 50c, per Paar . 25c Ect-seidene Mtt ! für Damen, m. Handichub-Daumen, in schwarz und alle i Farben, werth, 55c, per Paar . 15c Ect-seidene Mtt ! für Atwher, in ichwarz und allen Far-ben, gewöhnlich zu 25c verlauft, per Paar . 10c

Bier fehr intereffante Steme in Buswaaren.

Bargains, die nicht wiederholt

werben fonnen.

Cafchentiicher.

5c & 7c einfache weihe und farbige für Geren Laichentücher, Rander, werth 15c jedes.

12ic für echte leinene Taichentücher für herthe Zeichen berthe 25c.

Schlipfe für Damen, leinene

Aragen und Manfdietten.

Beinene Rragen für Damen, Die 12e Sorte 50

Unfere beften 10e Rragen, alle Moben, 10c

fener Große Dezial Partie von weißen China. 15c

Groceries.

Mile Die guten Cachen für ben Zifch.

Ruder 20 Afrand für \$1.00 Jum Ein-machen. 22 Pfand für \$1.00

Gunch tothe Currants, per Riffe Granch frübe Richmond Ritiden, per feife

Butter Die lübeche und fich besteus nattens de Butter für das heiße BIC Davel Dort, 2 Ah. Nadete.
Oneel Dort, 2 Ah. Nadete.
6 Adacte für Comien, eine veilfate und Leicht gefochte Praparation, Padet

Rühlungs-Gegenfiande.

ballear garantirt, per Flaiche
Rendel Wilds Gheren Bassphare
4 Ungen Flaiche loc — 8 Ungen Flaiche
19c Augen Flaiche loc — 8 Ungen Flaiche
19c Agarte
2 Upb. Ranne
2 Upb. Ranne
1 Upc
1 Up

Dagel Tomato Catjan, bolle Binte, per 15c

Miltägliche Rothwendigfeiten.

dage Gloch Cracle, die feinste Sorte, 35c 6 Kfb. Rifte Milferb Zudertorn, 2 Kfb. Biiche, ber 6c Milferb Zudertorn, 2 Kfb. Biiche, ber 6c Bagel reines Tichfalz, 1 Kfb. Ead Sagel-Schinken find die feinsten, durch chnittlich 12 Kfb., per Atund pagel-Schied, die feinste Sorte, 12c er Phund

Blot Starfe, Die feinfte Curte, 35c

Ritund r Seife ober Santa Claus Seife,

Duft Bisafchpulver,

rendes Sal3 Blund Sad I Moot Beer Gerrafte, als chr und 10c ar garantiert, per Flaiche

Rornmehl Belb ober weiß.

. \$1.00

65c

80c

10

23c

Strümpfe und Unterzeug

eneuropolis, Strengo, Dienting, oen 5. Anti 1030

Damenftrumpie, echt ichmars, neue Schattirungen zu tohfarbigen und schwarzen Stie-feletten, mit fein gestreiften Tops, ein ertrafeiner Strumpf-Baar... 10c Schmarze Liste Thread Damen Strumpfe, doppelte Sohlen, hohe Fersen und boppelte Zehen, Qualität so gut wie ein 35c-Strumpf, Breis per Baar 190 Rurghalfige, armelloje Weften für Damen, iancy gerupt, Schweizerform, feiner Besah an Hals und Aermeln, fiir bas 10c iebige Wetter passend, jede 10c Geru geformte Beften für Damen, mit V= Hals und Flügel-Aermeln, feines 150 Maco-Baumwolle-Fabrikat, billig.

Buberläffige Shuh-Bargains.

Der gründlichen Befichtigung werth.



Pingree & Smith's berühmte \$2.50 Schuur und Knöpfichuhe für Mädchen und finder, prachtvolle neue \$1.25 inber, prachtpolle neue 3.00 Manner-Schnurichube von rufuichem

Rulbleder, nur 240 Paare banon porbai pen; Coin-Behen; \$1.45

Spiken-Vorhänge.

Wir find Gilbrer niedriger Preife. Arang. Rifdnet - Borbange, \$1.00 Chte Menaiffance Bruffels und Arabian-Bothänge, eine Answahl von Wortern, tehr prachtvoll, beite Jahreswerthe, A. 1996 Paar \$10, \$7.50 unb. Couch-Deden, clegante zweifeitige. burchweg befrange Gorte. \$1.08 Tapeftrics, 50 Boll breit, neuefte Farben per Yard 48c und 250 erporragende Qualitäten,

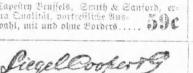
Grira gute Werthe in

Teppiden für morgen.

ingrain Bruffeler Offette, verbeffertes Bewebe, fart und eine gesnichte 250

Srtra Super reinwollene Ingrain-Teppiche, reinwollene Killing, Ausvertauf aller Muster, da wir sie nicht wei-ter führen

oahl, mit und ohne Borders 59C



Aleider-Bargains, welche alle früheren Berfanfe in ben Schatten ftellen. Bir geben größere Werthe und größere Bargains. Jeder Mann,

welcher einen Unzug wünscht, ift interessirt in dieser großartigen Offerte.

Alle die angebrochenen Sorten bon unferen \$10.00, \$12.50 und \$15 Angligen von der Firma Cahu, Wampold & Co.-Sunderte von neuen u. prachtvollen ausgewählten Mu-

ftern. — Zhr feid glüdlich, wenn 3hr hente vor: sprecht. 3hr folltet Diefe Gelegenheit nicht unbeunst vorüber gehen laffen. Diefer Un= gug ift gut gemacht und

fdon befest, an



Te mehr Thr hier ausgebt, defto mehr fpart Ihr in Wirklichkeit. Gin Dref Skirt-lierkanf aus Anfag des Beiters.



\$10.00 \$16.50 \$18.75 Gebigelte Shirtmailt Mile bie beidmut-gustelten — Gronges — fommen morgen zu 25c am Bottar zum Berfaut.

Butteria - Missiter und Mode: Tournale.



\$5.75

Cabinets-Irgend ein Stil oder Ausführung



Unbezähmbare Machfucht.

Gine intereffante Ctubie für Rriminal-Psnchologen ift ber in Gaston, 3a., verhaftete ehemalige "College"= Brofeffor George Berbert Stephens, er geftändig ift, bas "Barbee Sall"= Bebäube bes Lafahette College in Brand geftedt und eine Menge anderer Frevelthaten aus Rache gegen ben An= talteleiter Dr. Warfielb perübt gu

Stephens ift ein junger Mann bon tattlichem Aussehen, ber keine Merknale ber Entartung an sich trägt, und boch wohnten zwei Geelen in feiner Bruft. Die beffere Denfungsart murbe bon unbegahmbarer Rachfucht gu= rudgebrängt. Drei Jahre lang mar er am Lafanette College Dogent ber Moral-Philosophie, der Sittenlehre und Logit, nachdem er bie Princeton Universität mit Husgeichnung abfoloirt hatte. Geine Leiftungen am Sollege, wo man ihn versuchstweise auf Rache. Dies unsittliche Gefühl ge= mar ber bofe Beift gefommen, ber Rerbrechen zu Berbrechen trieb ibn der wilde Durft nach Rache.

Im Dezember b. 3. wurde bas gum Lafapette College gebörige Pardeehall Bebäude, ein mit \$250,000 Roften= aufwand errichtetes Bauwert, burch Feuer ganglich eingeafchert. Man ber= muthete Brandfliffung, und ber Rerangethan waren, die Anstalt und benes Morgens fand man die Orgel in baben.

ber College Rapelle ftart beschäbigt und in unbrauchbarem Buftanbe; auch gerftorte ber geheimnigvolle Bojewicht ber mit großer Rafinirtheit gu Werte ging, bie prächtigen Epheuranten an ben Gebäuben, ftahl alle Somnenbiicher am Tage por ber Gebet-Berfammlung und marf fie in einen tiefen Brunnen. In der Rapelle murben Dr= gel, Rangel, Funteppich und Bolfter-Stühle burch Theeranftrich ruinirt. Rurglich wurde ber Diffethater bei einem neuen Frevelwert von einem Nachtwächter überrascht. Es tam gum Rampfe, boch gelang es bem Eindring= ling, ju entflieben. In ber Thure gu per Rapelle hatte er jeboch einen Schlüffel gurudgelaffen, ber als Gigenthum bes früheren College=Lehrers Stephens agnosgirt wurde. Die richti= ge Fahrte mar entbedt und fiihrte ichnell gur Berhaftung bes bofen Blagegeistes, ber monatelang bie Unftalt eunrubiat batte.

3m Berbor legte Stephens ein unumwundenes Geftanbnif ab. Sag und angestellt hatte, befriedigten jedoch Rachfucht hätten ihn zu ben Freveltha= nicht, und Stephens wurde Ende v. ten getrieben. Gine finnlofe Buth ge-. entlaffen. Der Morallehrer fann gen ben Unftalteleiter Dr. Warfield, bem er bie Schuld an feiner Entlafwann völlige Herrschaft. Ueber ihn fung beimaß, habe ihn immer bon Meuem angespornt, dem College auf ortwährend Bofes anftiftete. Bon jebe mögliche Beife Schaben zuzufügen. Auf bie Untlage ber Branbftif= tung und ichweren Cachbeschädigung wird fich ber ehemalige Lehrer ber Sthif im Rriminalgerichte zu berantworten haben, wenn man ihn nicht als ungu= rechnungsfähig in's Irrenaful fperrt. Dem Detettibe Johnson gegeniiber gab Stephens fpater noch an, er habe unbacht richtete sich gegen mehrere Stu= ter ber Kangel in ber Kapelle bes benten, boch ergab Die Untersuchung College einen mit Papier angefüllten leine weiteren Anhaltspuntte. In Rorb verborgen, um mit Hilfe besfelbem College ereigneten sich bann fort- ben bas College burch Feuer zu gerstowährend boshafte Streiche, Die bagu ren. Auch befannte er, vor Inbrandfehung ber Parbee Sall werthpolle Biiren Leiter in Berruf gu bringen. Gi= der aus ber Bibliothet geftohlen gu

Invigotator Extraft bon Mala und Sopfen, Branarist Gottfried Brewing Co.

Eisenbahn-Fahrplane.	
Burlington:Minte.	
Sticago. Burlington und Quinch-Eifenda No. 3821 Main. Schlafwegen und Tick Clark Str., und UnioneNahubof, Kanaf un Jüge tofal nach Salesburg. 18.30 M Othema. Streator und Ka Sale 18.30 M Othema. Streator und Ka Sale 18.30 M Othema. Streator und Ka Sale 18.30 M Othema. Streator und Karvelton 18.30 M Othema. Streator und Karvelton 18.30 M Othema. Streator und Karvelton 11.30 M Othema. Othema. 11.30 M Othe	ets in anathe services to be a services and a services are a services and a servi

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louid:Gifenbahn.

Bahnhof: Dan Buren Str. & Pacific Abe. Bahnbof: Van Buren Gr. & Paarte ave.
Aus Jige taglie.

Auf.
New Aort & Botton Expreh.

New York & Botton Expreh.

10.35 B 9.16 K.

New York & Botton Expreh.

10.15 R 7.55 B

Hu Kathan und Schlafwager-Allfonntobation fprech

bor ober obreffirt: herry Phonic, Lidet-Algent, 111

Abams Str., Chicago, Ju. Tetephou Main 3858.

Baltimore & Ohio. Baltimore & Thio.

Bahnhof: Grand Hentral Paffagter-Station; Stabb
Office 198 Coof Sts.

Reine extra Kahrpreife berlangt auf
ben B. & D. Limited Juden. Abfahrt Anfunft
New Horf und Pahfhington Westis
buted Extres
Brew Horf. Washington und Pitis
burg Bestibuled. 3.30 R *10.00 B
Nittsburg. Gieveland. Wheeling und

burg Beftibuled. Wheeling und 7.00 % 7.00 % Columbus Expres Taglich. CHICAGO GREAT WESTERN RX

"The Maple Leaf Route."

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Rentral:Gifenbabu. Alle burchfahrenden Buge verlaffen ben Bentral-Ba bof, 12. Str. und Bart Row. Die Buge nach b bof, 12. Str. und Jart Mow. Tie Juge
Sibent fühnen (mit Kusnahme bed M. C. &
ebenfalls an ber 22. Str. 99. Str. 50
und 63. Straße Statuten befriegen merben
Tidet-Office, 69 Abams Str. und Auditorix
Bew Orleans & Memblis Limited 5.50 M
Monticella und Decatur 5.50 M
St. Monis Diamond Suggal 9.10 M
St. Monis Diamond Suggal 9.10 M
St. Monis Danlight Sugial 9.10 M
St. Monis Aphight Sugial 9.10 M
Strangfield & Decatur 9.10 M
St. Monis Andright Sugial 9.10 M
Strangfield & Decatur 9.10 M
St. Monis Andright Sugial 9.10 M
Strangfield & Decatur 9.10 M
St. Monis Andright Sugial 9.10 M
Strangfield & Decatur 9.10 M
St. Monis Sugial 9.10 Et. Louis Dahlight Svezial. 9, 10 8 8 8 2 Ebrungfield A Decatur. 9, 10 8 8 8 2 Ebrungfield A Decatur. 9, 10 8 8 8 2 Ebrungfield A Decatur. 9, 10 8 8 8 2 Ebrungfield A Decatur. 9, 10 9 7, 32 Rew Orteans Official 2, 25 9 124 45 Bloomington & Baltsworth. 15 10 9 124 5 Bloomington & Baltsworth. 15 10 9 124 5 Ebrung Edited A Bantafree. 840 9 8 00 William & Rantafree. 840 9 8 00 William & Rantafree. 9, 30 9 7 10 0 William & Rantafree. 9, 25 9 7 10 0 William & Boungfield A Sometham. 9, 30 9 7 10 10 William & Boungfield A Sometham & 11, 15 9 7 10 0 William & Baltsworth & Sometham & 11, 15 9 7 10 0 William & Presmort Sybres. 15, 20 9 Rudford & Presmort Sybres. 20 10 Rudford & Presmort Sybres. 20 Rudford & Presmort Sybre

Street, between Mattach and 2
Ticket Office, 101 Adams Stre

"Daily, the Sue Leavestude Street, 2
City, Denver & California, 12
City, Colorado & Utah Express. 18
City, Colorado

MONON ROUTE-Dearborn Statton. Eidet Offices, 292 Clart Strafe und Aubiforin Abgang. Anfunft Andianapolis u. Cincinnata 2.44 Bm.
Biolyton, Balt. Bbil. V. V. 2.45 Bm.
Latagette und Louisville... 8.30 Bm.
Indianapolis u. Cincinnati 8.30 Bm.
Indianapolis u. Cincinnati 11.45 Bm.
Indianapolis u. Cincinnati 11.45 Bm.
Cafagette Accomodation... 9:20 Add.
Lafagette Accomodation... 9:20 Add.
Indianapolis u. Cincinnati 8:30 Add.
Indianapolis u. Cincinnati 8:30 Add.
Indianapolis u. Cincinnati 8:30 Add.

Chicago & Grie:Gifenbahn

Befet Die Conntage:Beilage ber

Abendpost.

Telegraphilite Jiolizen.

Buland.

— Wie aus Topeta, Kans., gemelbet wird, hat ber frühere Bunbessenator Peffer die Nomination für bas Amt eines Gouverneurs von ben Prohibi= tioniften angenommen.

Bu La Croffe, Wis., murbe bie, im Bau begriffene fatholische Rirche "Bum Beiligen Beift" von einem Wir-belfturm erfaßt und völlig verftort. Drei Bimmerleute murben ichnier ber

Die Sogialiftische Arbeite partei bon Wisconfin hielt in Milmautze ihre Staatstonvention ab. 102 Delegaten maren anwesend. Es murbe ein boll= ftanbiger Mahlgettel aufgeftellt, mit Kenry Riefe als Gouverneurstanbiba= ten an ber Spike.

Bu Shelbn, D., fturgte geftern eine Briide ein, auf ber fich etwa 1000 Berfonen befanden, und gerade eine of fentliche Trauung stattgefunden hatte (Die eine ber Attraftionen ber Bierten Juli-Feier bilbete.) Bier Perfonen wurden sofort getöbtet, und etwa 100 berlett, barunter eine gange Angahl fchwer!

- Bei Beberly, Maff., murbe ber fleine Bergnügungsbampfer "Gurf Cith", auf bem fich gur Beit etma 60 Baffggiere befanden, burch einen örtli= chen Baffer-Wirbelfturm (Bo) gum Sinten gebracht. 6 Leichen find ge= funben: boch glaubt man, bag bie meiften Infaffen gerettet worben finb. Biele ber Geretteten aber find ichlimm berlett.

Musland.

Bum erften Male murbe geftern ber Bierte Juli auch bon ben Englan= bern vielfach ebenfalls lebhaft gefeiert.

Der beutsche Reichstangler So= henlohe gibt fich trop feiner 80 Jahre noch die Mühe, bas Zweiradfahren gu erlernen.

- Das Depot ber Wiener Pferbebahn im Brater brannte nieber. Doch war ber Bahndienft nur gang furge Beit unterbrochen. In Montevibeo, ber Sauptstadt

ber fübameritanischen Republit Uruguan, ift wieber eine Revolution aus-- 40 Schultinder in Elberfeld,

Rheinpreußen, find unter Bergiftungs= Semptomen erfrantt. Die Urfache ift noch nicht ermittelt. - Der Er-Rangler Bismard ift

jest wieder im Stande, fpagieren gu gehen, und er ift so gesprächig und geis stig frisch, wie nur je zubor. - Wie aus Wien gemelbet wirb,

wurde bie Ortschaft Sinj in Dalma= tien bon einem Erbbeben beimgefucht, und find mehrere Saufer gufammnge-- In Shanghai verlautet, bag

Deutschland, schon ebe bie jetige Lage auf ben Philippinen-Infeln eriftirte, mit Spanien Abmachungen betreffs ber Abtretung einer Rohlenftation ge= troffen haben.

- Die Obstgärten in Deutschland find gründlich nach San Jose=Schild= läufen abgesucht worden. Indeß hat man feine Spur folder entbedt, wohl aber ein ähnliches Infett in großer

- In Röln a. Rh. ging bei ber Sprengung ber alten hafenbauten burch die Rheinischen Pioniere ein Schuf zu früh los. Mehrere Berfo= nen murben berlett, und bie fammtlichen Fenfter ber Nachbarfchaft gertrum=

- In eine neue Phafe ift ber, fürglich erwähnte Baderftreit in Samburg getreten. Die Streifer felbft haben, ba Brotnoth herrschte, fünf Badereien ten Mangel ab net. um b zuhelfen. Indeß scheint man diesem Experiment fein großes Vertrauen ent= gegenzubringen.

- Der beutsche Rolonialverein nahm in feiner Berfammlung, bie in Dan= zig tagte, eine Resolution an, welche im Reichstag eingebracht werben foll und beftimmt, bag fein Deutscher, eis nerlei, wohin er auswandert, in Bufunft feine Nationalität verlieren foll, außer auf feinen eigenen Untrieb bin.

- In Brag haben bie Marttbeamten ben Bertauf bon Rornblumen berbo= ten, weit biefelben vielfach als beut= fches Symbol getragen murben! -In Grag wurde bas "Grager Tage: blatt" tonfiszirt, weil es einen Artifel B. R. Rofegger's "Warum Grag getne= belt wird" nachdructe.

- Trop bes jegigen Rrieges ift ber beutsche Exporthandel nach Umerita gerabejo ftart, wie gubor. Go murben aus bem Frantfurter Diftritt in ben abgelaufenen Bierteljahr Waaren im Werthe von 6,381,874 Mark nach Ame= rifa berfanbt. Mehnlich günftige Berichte fommen auch aus anderen Be-

- Das Wolf'sche Telegraphen=Bu= reau hat, wie aus Berlin gemelbet wird, einen offiziellen Widerruf beran= gabe veröffentlicht, bag Deutschland, Frankreich und Aufland zu einem Ab= fommen betreffs der Philippinen-In= feln gelangt feien, und nach Beendi= gung bes jegigen fpanifch-ameritani= ichen Krieges ein internationaler Kongreß ähnlich bem Berliner Rongreß bon 1878 ftattfinden folle. Diefes Dementi gilt vorläufig wenigstens bezüglich Deutschlands.

- Es verlautet,im beutschen Reichs= tags=Wahlfreis Urnsmalbe=Friedberg hötten in ber Stichwahl bie Juben felber für Ahlmardt geftimmt, um "bie Untisemiten nicht biefes ange= nehmen Parteigenoffen" im Reichstag gu berauben" .- Die "Rreug-Beitung" meift barauf bin, bag bie in ben Reichstag gewählten 7 Juben fammt= lich Sozialbemofraten feien. - In Frantenthal, Banrifch = Rheinpfalz hatte ber flerifale Landgerichtsrath Feldbaufch in einer Berfammlung gerathen, ben Sozialbemofraten zu mab-Ien, ba ber Zentrums-Ranbibat bort teine Aussicht auf Erfolg babe. - Bon ben Rangeln berschiebener fatholischer Rirchen herab murbe empfohlen, für

bie beutschfreifinnigen Ranbibaten gu ftimmen. — Die Sozialbemokratent werden übrigens eine ganze Reihe Reichstags-Manbate beanstanben. ?

Dampfernadrichten.

Mngetommen. New York: Rotterbam und LaCam= pina bon Rotterbam; Berlin bon Southampton; Bovic von Liverpool. Philadelphia: Waesland von Liver-

Bremen: Raifer Friedrich und Friedrich ber Große von New York. Mbgegangen.

Rem Port: Alefia nach Marfeille u. m. Antwerpen: Noorbland nach New Dort.

Um Ligard porbei: La Bretagne, bon habre nach New York.

Lokalbericht.

Gine würdige Feier.

au Ehren des verftorbenen Michel Schwab.

Dbgleich bie Turner fich größten= theils auf bem Begirtsturnfest in Grand Rapids befanden und gahlreiche Arbeitervereine entweber ihre halb= jährlichen General = Berfammlungen abhielten ober sich auf vorher arrangir= ten Festlichkeiten außerhalb ber Stadt befanden, mar bie geräumige Salle bes "Sozialen Turnvereins" borgeftern Nachmittag anläglich ber Leichenfeier Michel Schwabs boch bis auf ben lets= ten Plat befett. Gine große Unahl bon ichonen und gum Theil toftbaren Blumengaben, theils bon Bereinen, theils bon perfonlichen Freunden bes Tobten geftiftet, gierten bie Buhne, gu beren Seiten, schwarz umflort, bie Fahnen ber "Sogialiftifchen Arbeiter= Partei", bes "Sozialen Turnbereins", ber "Brauer-Union" und anderer Drganifationen lehnten. - Gin in ber Gile aus Mitgliebern berfchiebener Befangbereine gufammengeftellter Chor bon nahezu 100 Stimmen eröffnete bie Feier mit ber Absingung bes Liebes "Gin Cohn bes Boltes". Dann trat ber greife Dr. Ernft Schmidt an bie Tobtenlade feines entilafenen Freun= bes und richtete an bie Berfammelten, mit bor Ruhrung faft erftidter Stimme, bie Mahnung, bes babingefdiebe= nen, bescheibenen und felbitlofen Mannes ftets eingebent ju fein. Rach Dr. Schmidt fprachRebatteur Robert Steiner bom "Belleviller Tageblatt." Der= felbe murbigte in marmen Worten bie Charatterreinheit Schwabs und feine Ueberzeugungstreue, nahm aber andererfeits auch Beranlaffung, die Dig= gunft, ben Dünkel und Gerrichfucht gu geißeln, welche fich in ber Arbeiter-Bewegung breit machen. Rach Abfin= gung eines weiteren Liebes burch ben Sangerchor formirte fich ber Leichen= jug für ben Marich nach Graceland, wo im Auditorium bes Rrematoriums noch die Berren Paul Chmann und Gugen Diennen furge aber einbrucks= volle Unsprachen hielten.

Das große Edlachtidiff "Dregon."

Das große Echlachtschiff "Dregon."
Die Fabrt des Schlachtschiffes "Dregon" um das Kap Horn, eine Entfernung den II. (200 Meilen, ohne daß die Gentfeltung den II. (200 Meilen, ohne daß die fonwilliste Schiffsmalchierte trgend welchen wahrenehubaren Schoden erlitt. Ik eine Idat anf die die Alle flot find. Es ift ungefährdes Sieden, als wenn ein Mann oder eine Fran es auf das Alfrer den 190 Ledensfahren bringt, done den Wefahren und Hondernissen. Wentgen gelingt es, Bielen konnte es gelingen, wenn sie bei Zeiten genügend auf die Kraditung ihrer Gelundbeit gesachte hätten. Bei den ersten Angelden von Störtung der Auftrienen des Masgens oder der Ledensfahren bei Mesgenstere folgte durch den Gedrauch von Horbeiter's Magenbitters sofort Abbülle geschaft ihrer krantbeit, das Kitters kniett die Beichnersden der Schaff der Krantbeit, das Kitters kniett die Beichnersden der Schaff der Krantbeit, das Kitters kniett die Beichnersden der Schaff der Krantbeit, das Kitters kniett die Beichnersden der Kagen haben. Das Kitters macht die Kranten gefund, indem es den Wagen gefund macht.

Großes Boltsfeft.

Um nächsten Sonntage, ben 10. b. M., beranftaltet ber Schleswig-Hol= ftein Gangerbund in Schäfer's Grobe, Ede bon Daffen Abenue und Melrofe Strafe, ein großes Bolts= und Commernachtsfest, zu bem bie umfaffenbften Borbereitungen getrof= fen werben. Es ift bem Festausschuß gelungen, herrn John M. Rammeron, aus Cincinnati, Dhio, einen Goleswig-holfteiner bon echtem Schrot und Rorn, als Festrebner ju gewinnen. Bur fonftigen Unterhaltung werben allerlei Bolfsfpiele arrangirt, ebenfo mirb ber Schleswig Solfteiner Gangerbund burch Gefangsbortrage gur Berichone= rung ber Festlichkeit beitragen. Gin Gruppenbilb ber Beteranen wird bon ber bekannten Firma Sanbers und Groß angefertigt merben, und biejeni= gen Beteranen, welche nicht auf ber am 24. März abgehaltenen Erhebungsfeier anwesend waren, werben bie noch extra angefertigten filbernen Medaillen er= halten. Der Grobe wird hubich beforirt und Abends burch Lampions prächtig erleuchtet fein. - Gintritt 25 Cents für Familie. - Clybourn und Lincoln Abe.=Cars mit Transfer nach bem Schügenpart führen gum Grove.



THE BENEFICIAL FORCES OF MALT have been gathered so suc-cessfully in this tonic as to render it the most effective Malt Extract

in the market. Invaluable to sufferers from dyspepsia and sleeplessness. Restores digestion, soothes the nerves and invigorates the entire

VAL. BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Eric

Tel. 4357 Main.

Die Feier des Bierten. verlief weniger geränschvoll als sonft. Lifte der Codten und Dermundeten.

Die Urbeit der feuerwehr.

Berfchiebene Umftanbe haben aufam= mengewirkt, um die Feier bes nationa= len Festtages heuer in Chicago weit me= niger geräuschboll ju gefialten, als fonft. Die im Bublitum herrichenbe Ungewißheit über ben Stanb ber Dinge bor Santjago, bie Abmefenheit ber nahezu achttaufend inallfroben Jünglinge, welche bon Chicago aus in ben Krieg gezogen find, bazu bas bom Mahor erlaffene und von ber Polizei giemlich ftrift burchgeführte Berbot, Feuerwerkskörper von gefährlicher Art auf ben Strafen zur Explosion zu bringen - bas Alles hat gusammenge= wirft, das patriotische Getofe nicht in ber Beife ausarten zu laffen, wie es früher wohl zu geschehen pflegte. Daß hierüber im Publifum irgend welche Klagen laut geworden wären, läßt sich nun eben nicht behaupten. 3m Gegen=

chem die Feststimmung fich äußerte. Gang ohne Tobte und Bermunbete ift es aber bei ber Feier beshalb boch nicht abgegangen. Diefelbe hat immerhin mehrere Menichenleben gum Opfer geforbert, und bie Bunbargte haben fich in Bezug auf die erhofften Mehreinnahmen nicht gang getäuscht. Um Samftag Abend icon bufte auf Goofe Island, in Folge bes unber= mutheten Losgehens einer Spielfanone en gemiffer James Balfh fein Leben en. Das Unglüd ereignete fich bor bem Schantlofal bes Fred. Butcher an Cherry Abenue.

theil, es hat wohl Mancher mit einem

Seufger ber Erleichterung aufgeathmet,

als fich ber berhältnigmäßig harmlofe

Charafter bemertbar machte, in mel-

Sattie Wiona, ein fiebenjähriges Madchen, wurde am Sonntag Rachmittag, mahrend fie mit ihrer Buppe auf ber hintertreppe ihres Elternhaufes, Rr. 720 B. 18. Place fag, burch einen Revolverschuß getöbtet. Die betreffende Waffe hatte fich in ben San= ben eines 14iabrigen Anaben. Frant Born von Nr. 996 Lawrence Abe., be= funben und scheint fich gufällig entlaben gu haben, benn die verbangnifpolle Rugel hat bem Jungen felber Die Spite feines linten Zeigefingers abgeriffen.

Die fechsjährige Oneiba Rebfielb tam borgeftern Rachmittag mit ihren Rleidern einem Freudenfeuer gu nahe, bas fpielende Anaben auf einer leeren Bauftelle in ber Nahe ihres Eltern= haufes, Rr. 1320 Bafhington Boule= barb, angegundet hatten. Das arme Rind erlitt Brandwunden, an benen es bald barauf unter großen Qualen ge= ftorben ift. Die Eltern ber Rleinen befanden fich gur Zeit an Bord bes Dampfers "Whalebad" auf bem Mi= chigan=Gee. Als fie nach Sause gu= rücktehrten und das Unglück erfuhren, geriethen fie bor Schmerz fast außer

Gin gehnjähriger Cohn bes Arbei= ters Jacob Weslowsti, Nr. 222 B. 45. Strafe, hantirte geftern gur Teier bes Tages mit einem Revolber und brachte sich dabei eine Schußwunde im Unter= leib bei, an der er binnen wenigen Mi= nuten berichieb.

Frau Unnie Sipp, 27 Jahre alt und Nr. 108 Man Strafe wohnhaft, mur= be gestern Bormittag in ber Nahe ber Diverfen Abe. auf einem Waggon ber Elfton Abe .= Stragenbahn burch einen Revolverschuß in der linten Bruft ber= mundet. Gie liegt jett in Folge bef= sen im St. Elizabeth-Hospital auf den Tob barnieber. Der Mordspatriot, melder ben Schuß abgefeuert hat, ift nicht ermittelt worben.

Der Maurer John Tiernen, Nr. 159 N. Aba Str. wohnhaft, ist von seinem Freunde John Burte unabsichtlich durch einen Revolverichuf in ber linten Geite bermundet worben. Burte ift perhaftet worben, Tiernen will aber feinen Strafantrag gegen ihn ftellen.

Durch einen Schuft aus einer Luft= buchfe, welche ber fleine Ron Chriftos pher handhabte, ift bie 12jährige Gertie Chriftie von Rr. 2246 B. Ontario Strafe am hintertopf vermundet mor= Die Berletung ift nicht gefähr= licher Urt.

Dan D'Reill, ein Zangenhalter ber Bestseite Stragenbahn=Gesellschaft, ift am Sonntag Abend an ber Rreugung bon Ogden und Abers Abe. burch einen Revolverschuß am Ropfe verwundet morben. Thater unbefannt.

Bon feinem Spieltameraben Billiam Brown murbe ber 13jahrige Freb. Budovec, Nr. 676 Halfted Str. burch einen Revolverschuß am Salfe bermunbet.

Die Anaben Guftab Dahlftröm, Nr. 229 Grand Abe., Frant Burtitrom, Mr. 283 Grand Abe., Arthur Anubfon. Nr. 392 Grand Abe., und Edward Balfb, Nr. 118 Center Strafe, find beim Abbrennen eines großen Feuer= craders schmerzhaft und gum Theil ichmer perlett worden.

In Folge ber borgeitigen Erplofion einer Quantität Pulver, Die er in eine Blechkanne gefüllt hatte, befindet ber 12jährige Dan McCormick bon Nr. 188 Jefferson Strafe fich in Gefahr,

fein Augenlicht einzubüßen. Willie Lewis bon Mr. 507 Jefferfon Strafe, ein fünfjähriger Anabe, ift burch die Explosion eines großen Feuer= craders ichmer bermundet worden.

Durch Revolverschüffe vermundet worben find ber Schneiber Mag Wo= linsti, von Nr. 250 Marmell Strafe, und Frau D. Honley, von Mr. 451 Sangamon Str.

Dem Buchbruderei-Arbeiter B. Sheehan aus St. Louis murbe, als er bor bem Saufe Mr. 316 State Strafe einen Riefen=Feuercrader gur Explofion brachte, die linte Sand burch benfelben buchftablich gerfett. Gine Berftum= melung ber rechten Sanb erlitt auf ähnliche Beife ber 13jährige August Briggon von Nr. 66 Minois Str.

Beil er mittels Papierpfropfen, Die er aus einer fleinen Ranone abichof. ben John Bermanet von Rr. 657 Dan Straße am linten Urm verwundet hat.

ift John Lakowicz, Nr. 417 West 18.

Strafe wohnhaft, berhaftet worden. Benjamin Grarb, 19 Jahre alt und Nr. 3444 Bermitage Abe. wohnhaft, manbelte geftern eine leere Auftern= buchfe, inbem er fie mitSchiegpulver fullte, in eine Bombe um. Er brachte bas Ding zur Explosion und zog sich fchmere Berletungen im Gefichte gu. Es ift Befahr porhanben, bag er in

Folge berfelben erblinben wird. Berlett worben find ferner burch Feuercrader-Erplosionen oberFreudenchiffe bie nachgenannten Berfonen: Abe Tanlor, 22 Spruce Str., 12 Jahre alt; John Bowman, Nr. 521. Fulton Straße, 18 Jahre alt; Frank Steffens, 138 Orleans Str., 10 Jahre alt; Thomas R. Brownlaw, 1041 Bratt Abe.; Melbin Bierce, 177 Ontario Str., 7 Jahre alt; Rubolph Schubert, 4936 Atlantic Str., 13 Jahre alt; henry Garl, 1311 B. Monroe Str., 15 Jahre alt; Joseph Supo, 236 N. Halsted Str., 6 Jahre alt.

Die Feuerwehr ift in ben letten Iagen zwar gegen 150 Mal alarmirt worben, aber zu thun hat fie glücklicher Beife nur wenig gehabt. In ben weit= aus meiften Fallen mar bas Feuer schon erftict, ebe bie Löschmannschaften eintrafen, und wenn nicht, fo hatte bie Feuerwehr geringe Mühe bei ber Be= fampfung ber Branbe. Gine Musnahme hierbon machte nur ein Brand in bem Leihftall bes Pat. Mulcare, Nr. 270 bis 284 Ferdinand Strafe, ber geftern Morgen um 2 Uhr austam. Bei bem= felben find 16 Pferbe umgefommen. Der angerichtete Gefammtichaben wird auf \$7500 beranschlagt.

Im Geschäftslotal ber "Wells Street Fair," Rr. 111-113 Bells Strafe, wurde geftern Bormittag um halb acht Uhr burch einen explodirenden Feuer= wertstörper ein Brand verurfacht, ber Schaden im Betrage von \$400 berur-

Un ber Gde bon 26. Strafe und Wentworth Moe. gerieth geftern Morgen bie Remife bes Chris. Start in Brand. Mehrere Aferbe find in ben Flammen umgefommen. Schaben

Un bem Wohnhause bes Charles Muß, Nr. 16 Fairfield Abe., richtete in ber letten Racht ein Brand, ber burch Feuerwertsforper berurfacht worben war, Schaben im Betrage bon annähernd \$500 an.

* Alle Sorten u. Farben in Strums pfen. S. Schlotthauer & Son, 328—330 Sebgwid Str. 4ma,

Lotalpolitifches.

Kein Kompromig zwischen den Gahanund Ryan-Leuten.

Die Wirren im Schulrath.

Muf ber bemotratischen Counth-Ronvention, bie am nächsten Samftag Bormittag in ber Nordseite Turnhalle stattfindet, werden sowohl die Anhän= ger bes Wefttown-Uffeffors Rhan, wie auch die Führer der Rathhaus-Partei berzweifelte Unftrengungen machen, die fontrollirende Macht in Die Sande gu betommen. Alle Berfuche, Die Harmonie im bemofratischen Lager wieder bergu= ftellen, find kläglich gescheitert; teine ber beiden Fraktionen wollte nachge= ben, und so steben sich benn beute Die Gahan= und Rhan=Leute fpinnefeind gegenüber. Er-Gouverneur Altgeld. bon bem es anfänglich hieß, baß er für Bahan auf ben Stump gehen werbe, bat fich ingwischen eines Befferen befonnen: er wird bem Beifpiele bes Da= pors folgen und fich gang und gar bon bem Parteigwift fernhalten, toas auf alle Fälle auch das politisch Klügere ift.

* * * Bekanntlich hat Prafibent bom städtischen Schulrath, gleich nach ber Nieberlage Lane's beim Manor Entlaffungsgesuch eingereicht. Ihm find ingwischen bie Schulraths= mitglieder Cameron, Strong und Groß gefolgt. Alle Bier berfpuren teine Luft, länger einer Behörbe gu bienen, in ber fortan bie Barteipolitit bas maggebenbe Wort führen foll, aus welchem Grunde befanntlich borber auch ichon ihr Rollege Grefham aus bem Schulrath ausgeschieben ift. Da= por Sarrifon hat bie Entlaffungsge=

Mutterpflichten.

Töchter follten nach Erreichung ber Reife forgfältig angeleitet werben.

Wie entfetlich find häufig die Leiden, welche die Unwiffenheit einer Mutter im Befolge hat, oder welche noch öfter die Coch. ter der Machläffigfeit ihrer Mutter gugus fdreiben hat, die fte nicht gehörig unter-

Es heißt "das Weib muß dulden", und dies wird auch den jungen Madchen gelehrt. Daran ift ein Körnchen Wahrheit und der Reft ift Uebertreibung. Wenn ein junges Madden ichmer leidet, fo braucht es aratliche Behandlung und die Mutter follte das für forgen, daß es diefe erhält.

Diele Mütter icheuen fich davor, ihre Cochter von einem Urzie untersuchen gu laffen; aber jede Mutter fann über den Suftand ihrer Cochter offen und ungescheut an fran Pintham fcreiben und deren werthvollen Rath toftenfrei einholen. fran Pintham's Udreffe ift Lynn, Maff. Der folgende Brief von frl. Marie

f. John son, Centralia, Pa. legt die folgen der Dernachläffigung dar und zeigt frau Pintham in der Rolle der Retterin: "Mein Befinden murde fo bedenflich, daß ich die Schule verlaffen mußte. 3ch mar immer mude und hatte heftige Schmergen im Rliden und in der Seite. 2luch der Monatsfluß mar unregelmäßig. 3ch mar fehr fcmach und wurde fo mager, daß meine Ungehörigen ernftlich beforgt murden. Meine Mutter, welche aus Erfah. rung die Dorgüglichkeit Ihrer Mittel fennt, schrieb hoffnungsvoll an Sie um Rath. Ich befolgte Ihre Rathichläge, gebrauchte IhrerUnmeifung gemäß Lydia E. Pintham's "Degetable Compound" und Seberpillen und bin jest gefünder als je. 3ch habe an Bewicht gugenommen und befige eine blu-

mäßigfeit ift vollftandig gefcwunden."

Schwindfucht geheilt.

Riemand leugnet bie Thatsache, daß Prof. Roch in Deutschland Schwindsucht heilt. Die Regierung biefes Landes bezahlt ihm ein ungeheures Salair für bie Behandlung bon Schminbfüchtigen in den öffentlichen Hofpistälern. Er ist der einzige Mann, welcher jemals diese gefährliche Krantheit geheilt hat. Sein neues Spsiem, Schwinbsuch durch Anseln neues Spsiem, Schwinbsuch durch Anseln wendung ber neuen Lymphe ju beilen wird hier in Chicago in der Roch'ichen Lungens heilanstalt, 84 Dearborn Str., angewandt. Es hat bereits hunderte von Chicagoern gesheilt. Rommt und lefet die ichriftlichen Unerfennungen, und bann fprecht bei benen bor, welche gerabe hier in Gurer eigenen Rachbarichaft geheilt worben find. Gebraucht Gine freie Probefur mit Diefer Roch'ichen Einathmung. Gie ift jeut hier in Chicago gu haben und hat ichon lange Beit hindurch fehr erfolgreich gewirtt .

Ronfultation und Untersuchung unent:

geltlich. Diefer groke mediginische Deuter. Brof Roch in Berlin, hat Die Frage: Bas ber: urfacht Schmindfucht? nicht nur beantmortet fonbern jedem bentenden Urgt in ber gangen mediginischen Welt über jeben Zweifel er-haben nachgewiesen, bag Schwindsucht burch einen giftigen Bagillus, ben Tubertel-Bagil= lus, hervorgerufen wirb, welcher fich in ben Qungen ber Rranten, welche an ber Schmindfucht leiden, festgefest bat. Diefer Bagillus Gr bervielfacht fich beim Fortichritt ber Rrantheit auf ihrem verderblichen Wege ber Berftorung. Diefer große Professor bat nach jahrelangem Studium ein Mit-tel entbedt, Lomphe genannt, welches er in bas Blut einspritt, wo es fich bem gangen Rorer mittheilt und fichere Seilung bon Schwindfucht bemirft. Der Ginath mungsapparat für bie Berbampfung heilen ber Dele, inbem baffeibe in fo feine Dampfe pertoandelt wird, daß fie leicht in Die Suft: Bohren eingeathmet werben tonnen, bis Die Bungen böllig mit biefen heilenden Delen angefüllt und wie burch Bunber geheilt find. Gie bestehen aus antifeptischen Disinfectants und ber großartigen Koch'ichen Chuphe, und die Wirtung ist, die Krants-heitserreger zu tödten und auszuscheiden; in der That, können keine Art Bakterien irgend melder Urt unter bem Einfluß biefer Roch' ichen Ginathmung exiftiren. Das Roch'iche hauptquartier ift in 84 Dearborn Etr. Die Merate bon Chicago find eingelaben, ben In fruftionstlaffen beigutreten, Die am Montag jeden Monats beginnen. Die Bers suchs-Behandlungen werden hier frei geges ben, um den wundervollen Werth der neuen Ohmphe au beweisen. Gie haben ichon biele Beilungen in Chicago gemacht an Batienten Die bon ben beften Mergten aufgegeben mor: ben waren. Leuten, bie fagen, Die Beilungen scien nicht echt, ersuchen fie bei ben Batien= ten borgusprechen; beren Abreffen fteben jes bergeit gur Berfügung. Wenn 3hr nicht ben Batienten glaubt, fragt die Rachbarn, und 3hr werdet die Wahrheit erfahren. Sprecht bor und feht bie munberbare Entbedung. Ihr werbet finden, bag bieje Behandlung

Führt teine Medigin mehr in ben Magen Lungen-Debigin ift immer ichtver für ben Magen. Die Roch'iche Ginathmung und De-bigin that fehr viel für die Chicagoer. Ceib fo ungläubig wie 3hr wollt, bis 3hr unter= fucht habt, aber untersucht auch und ergrung bet die Wahrheit. Die Mergte forbern bie schärffte Rritit heraus. Ihre Seilungen hals ten jebe Untersuchung aus.

abiolut Sunberte bon Battenten geheilt bat

nachbem jebe fonft befannte Mebigin fich als

atpedlos ermiefen.

fuche ohne Weiteres angenommen. Er wird nunmehr zwölf Schulrathsftellen neu zu besetzen haben, und man erwar= tet, bag er bie namen ber Musermahl= ten morgen Abend bem Stadtrath be= fannt machen wird. Selbftredend wird herr harrifon ichon bafür forgen, bag er fünftighin im Schulrath bas heft in Sanden behalt und auch Diejenigen bon ben alten Mitgliedern burften nach und nach "hinausgegrault" werden, die es magen follten, fich feiner Politit ent= gegenzustemmen. * * *

BerschiedeneUnzeichen beuten barauf hin, bag morgen Abend im Gemeinde= rath ber Berfuch gemacht werden wird, mehrere werthvolle Freibriefvorlagen gu paffiren. Es bezieht fich bies bor allem auf die schon bor einigen Wo= chen eingereichte Orbinang ber "Wisconfin Inland States & Chicago Rail= wan Co." Diefelbe verlangt bie Er= laubnift gum Betrieb einer Trollen= bahn, die an State= und Ringie Stra= fe beginnen und die befanntesten Som= merplage Wisconfins bireft mit Chi= cago verbinden foll. Die Gerechtsame wird gleich auf 50 Jahre verlangt, und als Rompenfation will die Gesellschaft ber Stadt insgesammt \$730,000 gab= Ien - je \$6000 für bie erften gebn Sahre, je \$12,000 für bie ameiten gehn Jahre, und je \$18,000 für die reftiren= ben 30 Jahre. Die Orbinang wird bon bem guftanbigen Romite günftig einberichtet werben. Findet fie Unnah= me, fo wird es ficher nicht lange mahren, bis auch die übrigen Freibriefver= längerungs = Vorlagen bem Plenum unterbreitet werden. Man braucht eben bem Teufel — in biefem speziel= Ien Falle bem ber Bubelei - nur ben fleinen Finger zu reichen, und gleich will er die gange Sand haben!

Seute Abend findet in bem Lofale Nr. 322 Sebgwid Strafe eine Ber= sammlung bon bemofratischen Wäh= lern ber 22. Ward statt, welche fich ge= gen bie Diftatur ber "Boffe" Burte und Farrell auflehnen. Es foll bei biefer Gelegenheit ein unabhängiges Didet für Die Primarmahl aufgestellt werben.

Die Bundes-Bivildienftbehörbe wird am 21. Juli eine Prüfung der Kandi= baten für Anftellung als Schiffs= rumpf=Infpettoren im Dampfichiff= Inspektionsbienft abhalten. Es fteht gur Zeit in Memphis, Tenn., eine Batang, bie neu befest werden muß. Mit ber Stelle ift ein Jahresfalar von \$1200 verbunden. Bewerber haben fich fofort an die "Civil Service Com= miffion, Bafhington, D. C.", zu men=

Diejenigen, welche gerne ihren Rheumatismus los werden wollen, follten eine islaiche bon Eimer & Mmends Rezeht Ro. 2851 verfugen. Sate & Blech, 44 Monroe Str., und 84 Walhington Str., Agenten.

Beim Baben ertrunten.

Der 15jährige Daniel Sammer, Rr. 67 Coblent Str. wohnhaft, babete ge= ftern Nachmittag in einer Lehmgrube nahe Belmont Abe. und Rodwell Str., gerieth babei an eine tiefe Stelle und berfant, bebor er gerettet werben tonn= te. Die Leiche wurde balb barauf ge= borgen und nach ber elterlichen Woh= hende Gefichtsfarbe. Und die Unregel nung geschafft.

BOSTONSTORI IIBTOIZ4 STATE ST. AND ST7-79 MADISON:

Spezial-Baar-Berkan am Mittwoch, den 6. Juli.

Bum Beffen Derjenigen, bie es angehen mag, verfaufen wir Waaren, welche vom Dar "City of Worcester", geborgen wurden — bestebend aus: 50 Ballen schwerer brauner C tings, zu 3zc, etwas durch Wasser beschädigt; 3000 Pds. 4–4 "Fruit of the Loom" gebl Baumwolle, qu 44c; 1000 205. 4230ll. Boiton gebleichte Baumwolle, qu 5gc; 12009bs. 4 Boston gebleichte Baumwolle, zu 6Pc; 1250 Pds. 6-4 Bosson gebleichte Baumwolle, zu 1600Ybs. 7-4 Bosson braune Baumwolle, 7Ic; 1800 Yds. 8-4 Bosson ungebleichter Shee zu 93c; 1700 Pbs. 9-4 Bofton ungebleichter Speeting, zu 103c; 1800 Pbs. 10-4 Bofto bleichter Speeting, zu 113c; 2000 Pbs. 9-4 Bofton gebleichter Speeting, zu 103c; 8000 8-4 Boiton gebleichter Sheeting, 3u 1925, 300 Jbs. ertra ichwerer weiger Shaker-Ale 3u 6kc; 4000 Jbs. ertra feine 363öll. Percales, 3u 4kc; 4000 Jbs. gemuüerte Silkaline 4kc; 2000 Jards schwer gemachte Baumwolle, 3u 12kc — die obigen Baaren find nur wenig durch Wasser beschädigt — ferner 3000 beschädigte gesäumte ganzleinene Hud-H

Speziell von den "Fire Underwriters"

ber geretteten Lager ber Brainerd & Armitrong Co. und ber Ronotud Gilt Co. von ihrem Philadelpt Baufe — abgeschähter Werth \$80,000. Saufe — abgeschährter Werth \$80,000.

Bartie I — 2000 Tukend von Brainerd und Armstrongs berühmter Rähseide — 50. Natos. Spulen — werth 5c die Spule — per Spule — ber Andreise — 1 Partie 2 — 500 Käschen beste Gorticelli Strickfeide — garansiert ½ Unzen-Knäuel — 1 worth 40c der Knäuel — per Knäuel — 1 Unzen-Knäuel — per Knäuel — Bartie 5 - 1009 Ratichen reinfabige Etriffeibe, bergestellt bon ber Brainerd & Armstrong Co. - große Anauel - werth 25c ber Anauel - per Anauel artie C - Praincet & Armittongs berühmte waschare Stiderei-Seide - westh 4e der Stein - per Stein

Schwarze Seide:Departement.

115 Stilde schwarze Bahadere gestreifte Seibe,
bas Allerneueste in seidenen Stirts, werth 80c und 95c, zu 48c und
125 Stilde reinischene Satin Ducksse, werth 80c und 95c, zu 48c und
125 Stilde reinischene Satin Ducksse, verein bereit
gewöhnlich für Riche verlauft – unter meratger Preis
175 Stilde chinelischer und javanischer Seibe, 22, 24 und 32 Joll breit,
ber beste Werth , der ze afferirt wurde, zu vertaufen für 25c, 30c und 75 Stilde rein seisene Arocades und Etressen und Scrolls, 22 und 24 Joss breit, werth \$1.00, 48c und .

Farbige Seide:Departement. 250 Stilde Novelty Satin Procades, Taifeta Procades, Erreifen, Plaids und Grenadines — werth 85c und \$1.00 — 3u
200 Stilde rein seibene Roman Stripes, Plaids, einsache und schillernds Taifetas, Gros Grains, — guter Werth 3u Ge — speziell 3u
3000 Pards Brinted Chinas, Indias und Foulards — gerade die Sorten sir beites Wetter — 3u 25c, 29e und 29c.
100 Stilde sarbige rein seibene Faille Francaise — werth 85c — so lange sie reichen sir.

Schwarze Rleiderstoffe.

Saupt-Aleider Departement.

Großer Berichleuderunge Berfauf bon 125 Stilden 2738liger reinwollener Caffimeres, paffend fur Manners und Anaben Suifings, nur genos an ben Kanten beichabigt — werth 75c und \$1.00 — ju 3/c und

etitos an bon naturn vergagutgt — werig ior und 92.00 — in de und
175 Studen Tribligem wollenem Filling Doeffin, Humbelbt Jeans — werth 55c — ju
1959 Pards 5lgölligen rein wollenen Bichele Suitings — in allen neueften Geweben und Farben — werth bis zu \$2.25 — die Pard zu 50c, 60c, 79c, 89c und werth Dis ju Bales - Die Gate ja Geffings -Bo Parbs 273bligen feinenen Fanch Achfings -wirflicher Martiwerth \$1.75 - Die Yard gu .

Riefige Preisherabschungen, egtra großer | Duting und waschbaren Guite, Cfirts und Shirt Waifts.



R. Suits, Stiefs und Stretmaits, zu 50c am Collar gefauft, werben während der nächten LEoche, worgen beginsnend, verkauft: Sehr feine Bereales u. Lawn Shirt Waifts, ges ftarfte Aragen u. Mans ichetten, reg. 85c, nur . . 29c Fanch Stirt, 59c

Rinder=Reefers, 59c Baschbare inderfleiber. 19c, 29c, 39c und 49c

Muslin-Unterzeng.



Lawn Schurzen, m. Spiken bejegt 4c Weappers und Un-terröde von dem überfüllten Lager eines Fabrikanten 311 f unter ben regul. Preifen.

Anaben: Waists. Anaben Wai fts, burch

10c, 15c, 19c und aufwärte.

Merino:Unterfleider:Dept .- ipeg. Bargaine in Unterfleidern. 1000 Dugend feine Gauge und Balbriggan Man Unterfleider, in einfachen u. fanch Farben, gu 25c, werth 48c.

1500 Dugend feine Damen-Muster-Unterfleiber, be-stehend aus feiner Merino Gauze, Balbriggan, Liste Thread und Seide und Liste Thread gemilcht. au 5, 8, 10, 121, 15, 19, 25, 29, 39, 48, 59 und 69, Berth von 10 Cente bie \$1.50. 150 Dutend feine gerippte Rinder-Befts, ju

Rorfets.

Sommer-Corfets für Damen, werth 50c. Corbed Maiths für Kinder, werth 25c, ju 3u 29c, 48c, 79c, 98c, \$1.29, \$ \$1.98 und \$2.29. 100 Rabo-Corfets, bon import. Leinen : Batift gemacht, werth \$1.00

Groceries.

Thee und Staffee. Butter-Mof Roje Creamern 5 Bid. Gimer 80c - Obio Creamern, per Pfd. 5. & G. granulirter Buder -Cheery Brand Cal. Schinfen, per Pifb. Cherrn Brand Sped, ausgewählte magere Stude, per Pfb. Cherry Brand Emall Big Schinfen, Die allerfeinften, per Pfb. . .

vie allerfeiniten, per Kib.
Armours Shielbs oder Swifts Siber Leaf School der Einer Leaf School der Einer Affie 21e, 5 Ab. 35e, 10 Ab. 760 Kitten feinstes Corn, verpack, Büchfe Tijdelan, 2 Ct.-Kiajahen
Ammonta, 2 Ct.-Kiajahen
Ambonta Ver Laundenfeife, Amsivahl der Stüd
Columbia Kiber Leads, 1 Affe, hohe Kanne
Friides Leaf Leard

Santos Beaberry, per Pfund
Pourton Santos, per Pfund
Musgedidlifter Modia und Java, per Pfu.
Stannaerd Moffa und Java, per Pfund
Auswohl Santos, per Pfund
Thee

Ausiwahl Probe-Lhee Allerbefter Probe Thee Soune getroducter Lavon Thee Feinfter Cream Bridfafe, per Pfund

Tabak und Zigarren Climar, 8 Ungen, per Pfund Rismet, per Ljund Riper Ceidlied, ber Pfund Sunting, 1 Unge, per Pfund Brigning Rillfind, 1 Apo. Radet P. & R. Abbelling Stogis, 100 in Aifte

Bigarren. Ren Beft Bouquet, 25 in Rifte Roy 28th Compact, 25 in Alite
Sweet Rojes, 30 in Aite
Kairy Wings, 50 in Aite
La Fricolo, Seeb und Hovana, 50 in Aife
Los Canalitos, lange Fillers, 30 in Aife
Clegante lange Hillers, 50 in Aife
Tombo, lange Hovana, Aife
Plue Buds, lange Hovana, Aife

Beigmaaren=Departement.

3c, werth 10c. Ginghams, Calicos, Beigmaaren und Cateens

Größte Bargains ber Saifon in unferem Gingham-Departement. Muf bem 3weiten Flur. Geines Aleiber-Gingham, Fancy Mufter, werth 8c, für . Beines Aurfe Stripe Dreg-Gingham, 33c Feines Aurse Etripe Treße.Gingham, 33c werth 8c. 55 Stilde von 92 3oll breitem Treß Gingham, alles meu und vornehmste Muster, 10c worth 35c, 3u. 29 Stilde selbengestreifte Shirtings, 19c worth 35c, 3u. 25 Stilde Madras 122c und 15c. Shirtings 3u. Gine große Answahl in Fabristestern von Shirtzings und Treß Ginghams, 62c und 16c—werth auswahls bis 3u 25c die Pard. 679 Stilde feines India Leinen, ju 15c, 12}0 8000 Etude farbiges Lamn und Organdies, Bariation, ju loc, 8c, 6ge undbc.

Commer-Rleiderftoffe. Spezielle Areisberabiehung an allen Sommer:Stof-fen, wie Lawns, Organdies, Bercales, Duda und Leinen-Suitings.

Clegante Union Dud, nur in Weiß ... 15c und 12½c
Bauch farbiger Dud,
Double Warp, Sittalines, einfach und farbig 5c und 32c einfalines, gemustert,
36 Boll breit
Peccales und Silfalines, waren nat gewesen, wursben aber gründlich ausgedessert und sind
1cht so gut wie nene, die loewth, find, zu
Fauch Art Denims, Barlops, Liding und Drabes
rien—gezode bas Zeng für bei Semmerzscherauch-

Cating.

Schnelle Bertaufe. Betrachtet man bie in ber letten Boche ma Berfanfe, jo erfennen es bie Damen, baf bas Catin-Sauptquartier ift. Morgen it wir die ftaunenswerthen Bargains ber letten mit egtra Bujag wieberholen.

Feinstes ichwarzes frangoniches Atlas-Ben Finish — garantiete Uniline-Farbe, werth 30c, morgen . . .

Frangoliches brofabirtes Kleider: Atias — Affortiment, garantiet nicht zu ichrinten ob. abzuschießen werth 35c-morgen . . . Schwarzes und meifies Rleiber-Atlas-weiche Finis-echt ichwarz-werth 18c-morgen

Manila Challies—Cream Grounds, mit farb. ftern—Grün, Lavender und Roth— werth 15c Bastet Beave Erebons, in einfachen Farbei Pitnit-Rleiber uim.-Rofe, Roth, Blau und Eream, werth 15c

Bloomer Ailas - bolles Lager in feinen taten und Schattirungen, 16c &

ien—gerade das Zeng für den Sommers Gebrauch— alles zum hals 15c, 12gc, 8c u. 6gc | 118TO 124 STATE ST. AND 77-79 MADISON Abendvost.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Serausgeber: . THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft"-Gebaube 203 Fifth Ave Bwifden Monroe und Abams Gtr. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. reis ber Sonntagsbeilage burd unfere Trager frei in's Daus geliefert ... 6 Cents idhrlich, im Borans vegahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei

Shlag auf Shlag.

Durch bie rathfelhafte Melbung, raß Abmiral Campson im hafen von Santjago bas spanische Geschwader is auf ein Schiff gerftort, bag aber Beneral Chafter seine Truppen gleicheitig wieber an bas Geftabe gurudgeogen habe, wurde bas ameritanische Bolt am 4. Juli in einige Beforgniß verfett. Runmehr ftellt es fich beraus, daß ber erfte Theil biefer Melbung tur halb richtig war, und der zweite janz unrichtig. Sampson und Schlen haben allerdings bas gange panische Geschwaber unschädlich genacht und ben Abmiral Cervera nebst 1300 Mann gefangen genommen, aber ticht im Safen, fonbern im offenen Jahrmaffer, in welchem die Spanier inen Bergweiflungstampf führten. Ind General Chafter bat allerbings Santjago noch nicht genommen, aber r hat fich nur beshalb gum Barten ntichloffen, weil er ben in ber Stadt ebenden Muslandern, fowie ben Frauen, Rindern und Greifen Gelejenheit gum borberigen Abguge geben rollte. In Bedrangnift befindet fich Shafter gang und gar nicht, gumal es uch nicht mabr ift, bag General Bano, ber bon Manganiffo aus bem Ge 1eral Linares in Santjago zu Silfe gejogen ift, feine Truppen mit ben Beagerten bereinigt bat. Banbo ift noch veit fort, Cerbera fann bon ber Gee= eite ber nicht mehr in ben Rampf ein greifen, und Linares balt bie Stadt tur noch, weil er als echter Spanier auf inen theatralischen Abgang binarbeitet. Die gange Welt foll feben, daß ein fpa= tifcher Goldat fich auch bann nicht eribt, wenn es augenscheinlich Tollheit ft, fich auf einen Rampf einzulaffen.

Bon bemfelben Geifte mar auch bas Mageftud" Cerberas eingegeben. Der panifche Abmiral mußte gang genau vissen, daß er nicht den Schatten einer Aussicht habe, mit feinen berunterge= ommenen Schiffen Die Blodade gu urchbrechen und zu enikommen. Auch ber hafen bot ihm feinen Schutz mehr, rachdem die Befestigungen, die ben Ginjang berthelbigen follten, vollständig in Trümmer gelegt waren. Um fich aber als held auffpielen gu fonnen, opferte er mehrere hundert madere Leute, Die er bem Tobe geradegu in tie Arme ührte. Er lief aus bem Safen aus ind ließ fich auf eine "Souacht" ein, Die ift in allen Studen an Die Seefclacht ber Cavite erinnert. Obwohl er ge= gerte Kreuger und Torpebogerflörer patte, wurde ihm das gleiche Schickfal bereitet, wie bem affatifchen Geschwaber. Während alle feine Schiffe in ben Brund gebohrt ober auf ben Strand getrieben wurden, und bie Mannschaft beils umtam, theils in Gefangenichaft gerieth, beschräntte fich ber Berluft ber meritaner auf einen Tobten und zwei Bermundete. Dafür tann jeht auch Terbera ausrufen: "Alles ift verloren, nur die Ehre nicht." Um einen anderen Musspruch Napoleons anguführen, ann man bon bem Gebahren ber Cparier fagen: "Es ift großartig, aber es it fein Krieg.

Santjago bürfte noch heute ben Ume-Angriff bom Lande ber fann jest fo | Musfuhr bon Baumwollfabrifaten virtsam durch die Flotte unterstütt wird sich auf etwa \$17,000,000 siellen verben, bag bie Stadt binnen wenigen Stunden in einen Couttbaufen berman= belt werden wird, wenn General Lina= ces es so weit tommen laffen will. Sein Biberftand ift fo augenscheinlich nut= os, daß er bon ben militarifchen Gach= verständigen ebenso wenig gebilligt verben wird, wie bon ben Laien. Es ift ie scheufliche Grausamfeit, die spanifchen Goldaten gur Schlachtbant gu ühren, wenn burch ihre Aufopferung nicht bas Beringfte zu erreichen ift.

Gine willtommene Ergangung ber Siegesnachrichten aus Euba bilben bie reueften Depeschen bes Admirals weh. Derfelbe melbet, daß brei Transportichiffe unter ber Begleitung Des Kreugers "Charlefton" in Manila ingetroffen find, und daß Letterer un= erwegs bie gange fpanifche Befagung ver Labroneninseln aufgehoben hat. Die Stadt Manila wird nunmehr von imeritanischen Truppen befett merben önnen, und bas Sternenbanner mirb omobl über ben Ibilippinen, wie ither ven Ladronen und Karolinen weben. Selbst wenn ber Admiral Camara je= nals die ernstliche Absicht gehabt hätte, nit dem letten spanischen Geschwader rach den Philippinen zu fegeln, fo nüßte dieses angebliche Borhaben jeht ufgegeben werben, benn bie Philipen find rettungslos verloren. Rehrt r aber nach Spanien zurück, und bittet fpanifche Regierung noch immer icht um Frieden, fo wird unfere riegsleitung ficherlich thre Drohung usführen, ein ftarfes fliegenbes Geoaber über ben Atlantischen Dzean u fenben. Wenn bie Spanier an ren eigenen Rüften ben Feind er= liden, werben fie wohl gur Befinnung

Die Lorbeeren in biefem Rriege find is jest hauptfächlich ber amerikani= en Flotte zugefallen, boch auch bas andheer hat bereits bewiesen, bag es Ber Leiftungen fähig ift. Bare es leich so schlagfertig gewesen, wie die lotte, fo hätte bie Entscheidung ichon über erfolgen tonnen, boch werben de borurtheilslofen Beobachter guge= , baß es fo fchnell wie nur irgend balich auf ben Kriegsfuß gebracht ben ift. Die Mörgler werben end= berfiummen muffen.

Bewegung dauert bann fort. Im Jahre 1890 erhält bie Partei 1,427,298 Bablerftimmen und 35 Manbate, im Sahre 1893 1,786,738 Stimmen unb 44 Manbate, bie fich bis zum Schluß ber Legislaturperiode noch auf 48 ber= mehrt haben.

Unfere Musfuhr bon Fabritaten.

In ben fechsundzwanzig Arbeitsta-

gen des Monats Mai wurden für

\$27,000,000 ameritanifche Fabritan=

in das Ausland verschickt und nur für

\$18.000,000 ausländische Fabritate

wurden in berfelben Zeit in unfer Land

eingeführt. Es ift icon früher ange=

fündigt worden, daß im laufenden

Jahre - jum erften Male in ber Be-

chichte bes Landes — bie Ausfuhr

von Fabritaten die Einfuhr von In-

buftrieerzeugniffen übertreffen wird,

baß bas Mehr auf unferer Geite für

einen Monat diefes Jahres fich aber je

auf 50 Prozent fallen fonnte, bas hat-

e ber tühnfte Berold ber Leiftungsfä-

higfeit unserer Induftrien nicht gu be-

Theil ift biefer außerorbentlich gunfti-

aupten ober prophezeien gewagt. Bum

e Ausweis allerdings auf ein Rach=

affen ber Ginfuhr gurudguführen,

aber doch nur gum Theil, benn nicht nur

verhältnigmäßig sonbern auch absolut

wird unfere Fabritatenausfuhr für

bas laufende Jahr eine bedeutende Zu=

nahme aufzuweifen haben. Man be=

rechnet biefelbe jest (gegen bas Bor=

jahr ober irgend ein früheres Jahr in

ber Geschichte unseres Landes) auf

minbeftens \$12,000,000, und ber Be-

ammiwerth unferer Ausfuhr von Fa-

brikaten für das Rechnungsjahr '97/98

wird benjenigen bes Jahres 1887/88

um mehr als bas Doppelte, benjenigen

bes Rechnungsjahres 1894/95 und et=

Das Berhältniß ber Ausfuhr ameri=

fanischer gur Ginfuhr ausländischer

Fabritate ftellt fich feit Beginn bes

Rechnungsjahres (1. Juli 1897) bon

Monat zu Monat günftiger für uns.

In feinem Monate bes laufenben Jah=

res murbe unfere Fabritaten = Mus-

fuhr von ber Fabritaten = Ginfuhr

übertroffen. Rur in ben Monaten

Juli, Dezember, Januar und Februar

wurde fie annähernd erreicht, in allen

übrigen zeigte fich ein Unterschieb bon

30 bis 40 Prozent, ber im Monat Mai,

wie fcon gefagt, auf 50 Prozent an-

fcwoll. Dabei ift zu beachten, bag un=

fere Ausfuhr von Monat zu Monat

ziemlich stetig bleibt bei stark steigender

Reigung, mahrend bie Statiftif

ber Ginfuhr ftarte Schwanfungen auf-

weift. Insgesammt erreichte unsere

Musfuhr bon Fabritaten für bie elf

Monate bes Rechnungsjahres einen

Werth von \$261,975,745, mahrend die

Einfuhr nur auf \$212,509,015 be-

Dem Werthe nach am bedeutenoften

war die Ausfuhr von landwirthschaft=

lichen Maschinen, bon Büchern, Rarten

und Stichen, Chemifalien, Rupfer und

Rupferwaaren, Jahrrabern, Flachs-

und Hanfwaaren, Glas und Glasmaa=

ren, Inftrumenten und miffenschaft=

lichen Apparaten, Gifen-, Stahl- und

Lebermaaren, Brennol, Bapier und

Papierfabritaten, Paraffin, Jabat,

Möbeln und anderen Solzwaaren.

Für landwirthschaftliche Gerathe und

Maschinen wird ber Ausweis für bas

bolle Rechnungsjahr eine Musfuhr bon

mehr als \$6,000,000 zeigen (Frant-

reich nahm für mehr als \$1,000,000,

Großbritannien und Deutschland je

für nahezu \$1,000,000, Canaba für

rund \$500,000); Die Fahrrad=2lus=

fuhr wird fich gleichfalls auf rund

\$6,000,000 ftellen und amar nahmen

Grofbritannien und Deutschland je

für nabegu \$1.500,000. Britifch-Morbs

amerifa für \$500,000, Auftralien für

\$250,000, Ufrifa für \$200,000 und

Japan für \$100,000. Die Ausfuhr

on Rupfermaaren ift in den letzten

ahren gang ungeheuer angewachsen.

m Jahre 1895 ftellte fie fich auf et=

pas mehr als \$14,000,000, im Juhre

1896 auf \$19,000,000, im Jahre 1897

auf \$31,000,000 und bas laufende

Rechnungsjahr wird wieberum eine

(ein fleiner Riidgana im Bergleiche

jum legten Jahre); bie Lebermaaren=

ausfuhr wird die Werthfumme von

\$20,000,000 erreichen und an Gifen=

und Stahlwaaren werben wir in bem

am 30. Juni ju Enbe gegangenem

Jahre für nahezu \$70,000,000 ausge=

führt haben. Das bedeutet für Leber=

maaren eine Zunahme von 25 Prozent

im Bergleiche jum Jahre 1895 und für

Gifen= und Stahlmaaren eine folche

Gines meiteren Bemeifes für bie Ile-

berlegenheit unferer Industrien bedarf

es wohl nicht. Wenn wir trot ber bie=

fen unfern Muslandhandel behindern=

ben "Chuts-Feffeln" und =Schranten

in ben wichtigften Induftrien mit bem

Muslande in Muslandmärften in ben

Wettbewerb eintreten und bem Mus-

lande mehr Fabritate vertaufen tonnen,

als wir bon ihm nehmen, bann ift bas

Land boch wohl für ben Freihandel

reif. Gin "Rinb", bas alle Wettbe-

werber im Bettlauf überholen fann,

bebarf bes Lauftorbes nicht mehr, fon-

bern wird durch ihn nur behindert.

Das Wachethum der deutschen Go:

Bialdemofratie.

Die beutsche Sozialbemokratie hat

feit der Grundung bes Deutschen Reichs

einen machtigen Aufschwung genom=

men. Bei ben Wahlen bon 1871, mo

fie noch in die beiben Gruppen ber Laf-

falleaner und ber Gifenacher gefpalten

war, brachte fie es erft auf 101,927

Stimmen und ein Manbat. 3m Jah-

re 1874 wuchs fie schon auf 351,670

Stimmen und gahlte neun Abgeordne=

te im Reichstage. Bei ber folgenben

Wahl flieg die Bahl ber Bahler auf

nahezu eine halbe Million, bie Bahl

ber Manbate auf gwölf. Ginen Rud=

gang erfuhr die Partei nach ben Mord-

anschlägen auf Raifer Wilhelm I. Geit

1884 aber, unter ber herrschaft bes

Musnahmegesehes, beginnt eine neue

und bebeutenbe Bunahme. 3m Jahre

1884 bringt die Sozialbemofratie

icon 549,990 Stimmen auf unb er=

hält 24 Manbate. Bei ber folgenben

Wahl ift bie Partei infofern unglud-

lich, als fie mehr als bie Salfte ihrer

Mandate wieber verliert, nämlich brei=

bon mehr als 100 Prozent.

werthet wurde.

ma 60 Brogent übertreffen.

Bei ben biesjährigen Hauptwahlen bom 16. Juni hatte bie Gozialbemo= fratie schon nahezu brei Dugenb (34) Manbate endgiltig behauptet, und 2,= 125,000 Stimmen abgegeben; burch bie Stichmahlen errang fie weitere 24 St= be, fobag im neuen Reichstag 58 Go= zialbemotraten figen werben. Mus allen Gegenben bes Reichs, befonbers auch aus ländlichen Wahlfreisen bes Oftens wird ein gewaltiges Anwachsen ber fogialbemofratifchen Stimmen ge=

Do ift bie Erflärung für biefe Erfcheinung gu fuchen? Man hat im Laufe ber letten Jahre in gemessenen 3wi= ichenräumen pon einer immer weiter fich greifenden Stimmung, Die fchließlich als "Reichsverbroffenheit" bezeichnet murbe, berichtet. Balb maren es Rundgebungen bes Raifers, bie auf Reigungen gum "Cafarismus" gu beuten ichienen, balb waren es Perfo= nenwechsel, die das Geprage ber "Blotlichkeit" trugen, bald Beränderungen in bem Aurs ber Politit, Widersprüche zwischen früherem Lob und späterer Rritif, Erörterungen über Gegenfage und Wibersprüche in ber Regierung, bald wieder maren es Borgange wie bie Falle v. Robe, die Progeffe Ledert und Taufch und andere Borgange, Die Auffeben und Befremben erregten und unbefangene Beurtheiler gu ber marnenben Borausfage veranlagten, bag alle biefe Dinge ber Sozialbemofratie zu aute kommen und Ausbruck in bem nächftend Wahlergebnif finden wür=

Und fo tam es. In ber Erstarfung ber Sozialbemofratie hat man niehr bie Untwort begBolfes auf bie Schmachen und Fehler ber Regierung. Die taiserliche Betonung bes Gottesgna= benthums und die "Launen" bes Rai= fers zu feben, als eine größere binneigung zu ber sozialbemotratischen Lehre. Nicht diese, sondern ihre bit= terften Feinde haben ber Sozialbemo= fratie die Unterftützung geworben, bie ihr in ben Wahlen murbe. Der Raifer felbft hat zum Theil die Stimmen ge= wonnen für die nationalbemofratischen Randidaten.

Der Balfen im Muge.

Nahre 1896 mar Port ein Heines Mad= chen auf ruchlose Weise ermorbet Die Polizei verhaftete nach einander brei Dlänner als ber That berbachtig. Die beiben erften mußten wieder freigelaffen werben, weil felbft bas Schwigfammerfuftem und fonftige fleine Ueberredungsmittel, beren fich bie Nem Yorter Ordnungshüter gu bebienen pflegen, nicht bermocht hatten, fie gu einem Beftanbniß gu bewegen. Der britte ift ein gemiffer Farrell, gegen ben einstweilen wirkliche Beweise auch nicht borliegen und ber baber in ben Mugen bes Gefeges genau fo un= ichulbig an ber That ift, wie ber Schreiber biefer Reilen ober ber freundliche Lefer. Gleichwohl wurde er Geitens ber Polizei ber Progebur unterzogen, melde man in Rem Dort ben "britten Grad", ben britten Grad ber Wolter nämlich nennt. Die es babei quaina bas ergibt fid; aus ben folgenben Musfagen, welche der Water bes ermorbes ten Madchens im Kreuzberhor mach

Burbe ber Gefangene nicht mit Bemalt por ein Portrait bes ermorbeten Maddens geschleppt, welches in Ihrem Barlor auf einer Staffelei steht, und fahrteischiff, und ber "Schwarze zwangen die Detettives ihn nicht, vor fel" fiel wirklich brauf 'rein. bem Bilbe niebergutnien und ftiefen fie nicht beftige Drobungen gegen ihn

"Ja," antwortete ber Zeuge, "ich glaube, ber Gefangene murbe bor bas Bild meines Mädchens geführt."

"Schlug ber Deteftive ihn nicht, mahrend er bor bem Bilbe fniete?"

"Ich weiß nicht." "Schlugen Sie selbst ihn nicht?" "Za, ich schlug ihn."

"Wohin schlugen Sie ihn?" "Jn's Gesicht."

"haben Gie gehört, wie die Detettibes Reffelmart und McCafferth fich mit einander berabrebeten, Farrell gu einem Fluchtversuch zu givingen, bamit fie ihn nieberschießen fonnten?" Mein."

Burben bem Gefangenen nicht Rleibungsftuce bes ermorbeten Rinbes in's Beficht gehalten?"

"Ja, ich glaube." Darauf wurde einer ber Detettibes auf ben Zeugenstand gerufen und ge-

"Sagten Sie nicht zu bem Befangenen, Gie mußten, er habe bas Mabchen getöbtet, habe es aber nicht töbten mollen?"

"Ja, bas fagte ich." Sie logen alfo, inbem Gie es fag=

"Ich glaubte, es verhielte fich fo." Das nennt man also im New Yorfer Polizei-Jargon ben britten Grab. In welcher Weife ber erfte und ber zweite Grad gehandhabt werden, bas wiffen wir nicht, doch zweifeln wir nicht baran, bag bie beilige hermanbab in ber öftlichen Metropole auch fonft noch allerlei Mittel und Wege hat, um einem halsftarrigen Gefangenen ein Beftanb= niß zu erpreffen. Gie mag fich babei weber ber Daumenschrauben noch bes fpanischen Stiefels bedienen, allein bag ihr Berfahren sich von der mittelalter= lichen Tortur nur fehr wenig unter= scheibet, das wird felbst von New Yor= fer Zeitungen zugegeben, welche pe= remptorisch bie Abichaffung bes "brit= ten Grabes" forbern, welcher nicht al= lein gegen ben humanen Beift bes 19. Jahrhunderis, sondern auch gegen die Ronftitution verftoke, welche ausbrücklich beftimme, bag fein Gefangener ge= zwungen werben konne, gegen fich felbft

noch immer mehr zu wachsen. Vielleicht hat General Weyler Cuba noch schlimmer gehauft und vielleicht verfteben auch die fpanischen Benferstnechte in Barcelona ihr Gefchaft noch beffer als die New Porter Polizei, Mein das steht doch fest, daß wir uns lächerlich machen, wenn wir bie ameri= tanische Zivilisation ben Boltern ber alten Welt mit Gewalt aufnöthigen wollen, fo lange in unferer größten und entwickelften Stadt noch folche un= erhörte Dinge paffiren tonnen. Wir würden wirklich gut thun, ein wenig

Laufbahn des "Edwarzen Tenfels."

por unferer eigenen Thure gu fehren,

ehe wir uns über ben Unrath aufregen

ber bor ben Thuren anderer Leute

"Milm. Germania".)

Das Raraibische Meer, welches im etigen ameritanisch-spanischen Rrieg eine fo große Rolle fpielt, ift noch bis in Die Reugeit hinein ber flaffifche Tummeiplag ber Geerauberei und Freibeuterei in der ganzen Welt geween, welche durch bie vielen Inseln und gang besonders burch bie vielen por= giiglichen Safen berfelben ungewöhn= lich begünstigt wurden und sich ber hältnißmäßig fehr lange behaupten fonnten.

Berabe imalnfang bes jetigen Jahr hunderis murbe in biefem ausschlupf= reichen Weltmeer-Beden bas Treiben ber Freibeuter in gemiffer Beziehung ogar noch schrecklicher, als in früheren Beiten. Denn Die früheren Freibeuer bafelbft hatten fich wenigstens, nach Millem, was man weiß, teiner befon beren Grausamteit schuldig gemacht Em Rampfe felbst mar ihnen zwar bas Menschenleben feinen Pappenstiel werth; wenn fie aber einmal ein Fahr geug ober auch ein Städtchen genom= men hatten, brauchten ihre Gefangenen weiter nichts hinfichtlich perfonlicher Gewaltthaten zu fürchten. Unbers wurde es jeboch theilweise in unferem Jahrhundert, und vielleicht am gräßlichften haufte eine, jest beinabe vergeffene spanische Piraten=Brigg, welche ben professionellen namen Schwarzer Teufel" führte.

Münf Jahre nur bauerte bie Laufbabn biefes Schredensbootes, und es wechfelte in biefer Beit eima einhalbbugend Dale ben Rapitan und bieBemannung, - aber nicht ben Mordgeift. Man berechnet, baf es in bicfem Zeitraum nicht weniger, als 40 Schiffe zerftort und mindeftens 500 Matrofen und Paffagiere abgeschlach= tet hat! Es gab taum einen einzigen Safen ber ameritanischen Riffien, mel cher nicht Opfer bes "Schwarzen Teufels" gu liefern hatte, und auferbem hatten auch bie Englanber und bie Frangofen ichwer von ben Greuelthaten biefer Brigg gu leiben! Gewöhn= lich murben alle Infaffen ber anac fallenen Schiffe umgebracht und nicht felten sogar noch furchtbar gemariert und bei lebendigem Leibe verstümmelt Man hielt bafür besondere Marterwertzeuge, ungefähr im Gefchmad ber

Schlieflich tam es fo weit, bag bie ameritanische, bie englische und die frangolifche Regierung je ein Rriegs schiff gegen ben "Schwarzen Teufel" aussandten. Diefer mar einige Donate wie bom Weltmeer berichlungen, und es bief in ber That, er fei untergegangen. Aber ber britifchen Rriegs: fregatte "Courier" gelang es enblich, ibn au ermitteln und au flellen, unterflüht von der Mannschaft des amerifanischen Kriegsbootes, Die währent biefer Jagb auf bem "Courier" Dienst nahm. Letterer verkappte fich als ein lanafam fahrenbes, harmlofes Rauff. und ber "Schwarze Teu mar an ben Birgin Aslands. bis brei Stunben tobte ein grählicher Rampf, und bie 118 Biraten-welche 140 Mann gegen sich hatten — fielen bis auf 28, Die gefangen genommen und fammtlich in Jamaica gehängt wurben. Gingend und icherzend gingen fie gum Balgen! Die gange feefahrende Welt athmete erleichtert auf.

Bis 24 Ebrachen.

Nicht am wenigsten bemerkenswerth an der äußerlich großartigen Ent-wickelung des Zeitungswesens in unferem Lande ift seine sprachliche Bielfeitigfeit, bie nirgends anderstoo in der, für das allgemeine Publikum beftimmten Breffe erreicht wird. In ben etwa 2200 täglichen und 15,000 wöchentlichen Zeitungen, welche in ben Ber. Staaten erscheinen, find nicht meniger als 24 verschiedene Sprachen, einschlieflich ber englischen, vertreten und wenn man biefe bunte Mufter= farte überblickt, fo kann man trot al= ler Schwarzseherei, bie fich neuerdings wieber öfters in biefer hinficht geltenb gemacht hat, minbestens ftart bezweifeln, ob jemals ber Traum mancher Anglo-Amerikaner betreffs einer bolligen fprachlichen Engliffrung biefes großen Landes feine Bermirklichung inden wird.

Man tann allerlei intereffante Stubien barüber anftellen, in welchem Dage jebe ber einzelnen 23 nichteng= lifchen Sprachen in ber amerikanischen Preffe bertreten ift. Schon Un= abliges ift über die gewaltige Ausbreitung ber beutsch=ameritanischen Breffe in faft allen Theilen unferes Lanbes gefagt worben. Wenn es aber auf bie Berbreitung im Berhalinif gur Gefammigahl ber betreffenden Bebolferung in unferem Lande anfommt, fo laffen fich wohl noch bemertenswerthe= re Beifpiele anführen. 3m Berhältniß gur Angahl unferer Frangofisch=Ame= ritaner 3. B. ift bie Bahl ber frangofifch = ameritanifchen Blatter außer= orbentlich groß, und fogar an ganz fleinen Blagen und in Lanbestheilen, mo die Frangofen ein fehr unbedeutendes Rontingent bilben, ift eine ganze Anzahl frangösischer Tages= und

hängt aber bamit zusammen, baß bie Frangofen mit gang befonberer 3ahigteit an ihrer Muttersprache fest= halten und babei im Allgemeinen gute Reitungslefer find. Weniger große Zeitungslefer find im Allgemeinen unfere Spanier, und boch ericheinen im Territorium New Mexico 12 fpa= nische Zeitungen und ungefähr ebenso viele noch anderwärts in unferem Lande, wozu auch noch 5 portugiefi= sche Blätter kommen! Recht bemer= tenswerth ift u. A. auch die große Bahl schwedischer Blätter in unserem Lande geworden, obwohl biese Wöl= terschaften bei uns rafch ben Anglo= Umerifaner herauszutehren pflegen.

Die Lage in Bavana.

Neber die Lage in Havana geben ein paar Briefe Aufschluß, Die die Firma Georg Krebs in Frankfurt a. M. ber bortigen Zeitung zur Berfügung gestellt hat. Der erste Brief ist bom 10. Mai batirt; es heißt barin:

"In Folge ber feit bem 22. April burchgeführten Blotabe find wir hier von der ganzen Welt abgeschlossen. Da indeffen der monatliche, von uns ton= ignirte frangosische Dampfer hier ingelaufen ift, nachbem er von ben Imerifanern abgefaßt, nach Ren Weft gebracht, dort aber in Folge des von einem Rapitan erhobenen energischen Brotestes wieber freigelassen wurde es ift ber Dampfer "Lafanette" neint. Reb.), nehmen wir bie Gelegeneit wahr, um Ihnen über Bergerng in Lebenszeichen zu geben. Sier ift alles polltommen gelähmt, da alle Kariten ihreArbeit eingestellt haben. Die iffentliche Stimmung bagegen tit aufallend ruhig und wiirdig, ba alle Spanier mit Ruberficht glauben, bag hre nabende Flotte recht bald Geleenheit haben wird, die amerikanische flotte zu ichlagen."

Diefer Brief, ber über Bera Crug gehen foute, ift nicht an feine Abreffe efommen. Die Firma bat Renninifi on ihm nur burch eine Ropie erhalen, die einem späteren, vom 21. Mai patirten Briefe beigelegt murbe. In biefem Briefe heißt es:

"Da bie Blotate fortbefteht, bleiben wir von ber Welt abgeschloffen. Mir wiffen bier gar nicht, was auswärts borgeht, ba die Regierung uns nur folche Nachrichten gibt, Die ihr paffen. Wir benüten aber biefe Gelegenheit. um Sie auf Umwegen wiffen gu laffen, bak bier bisher alles beim Alten geblieben ift. Alle Fabriten find im= mer noch geschloffen, und fein Mensch weiß, wie lange biefer Zuftand noch dauern wird."

Der Brief felbst ift in London abgestempelt worden, welchen Weg er sonit gemacht bat, ift nicht ersichtlich. Er geigt, baf die Blotabe febr viel wirtamer ift, als bie fpanischen Berichter= statter zugeben wollen.

Rigo's Geruch.

Warum fich Pringeffin Chiman in

Rigo verliebte, wird bem "hann.

Cour." in folgender Bufd,rift aus Bu= bapeft mitgetheilt. Geftern Abend betrat ich in Ofen die fleine, behagliche Restauration "Galzbad", und dort er= reate ein mit drei Rouverts belegte, fehr elegant gedeckter Tisch meine Aufmert= famteit. Muf meine Frage, mer ben Tifch bestellt hatte, antwortete ber Reil= ner: "Herr und Frau Rigo und noch ein herr." Raum berging eine Biertelftunde, fo trat bie erwartete Befellfchaft ein, und biefer "andere Berr" war ein mir befreundeter Dr. meb., ber fürglich bei biefem Baare Sausargt ge= morben mar. Durch feine Bermittlung murbe ich bald bas vierte Mitbes nun beginnenben opulenten Coupers entspann fich eine lebhafte linter= haltung. Frau Rigo-Chiman, Die blübend ichon ausfah, trug eine prach= tige Robe bon vielfarbigem Utlas was aber in ihrer Befleibung mein größtes Intereffe erwedte, bas maien ihre goldig glangenben Stiefeletten, um beren rechten fie einen breiten --Goldreif trug! Mis fpater ibr "Geir Bemahl" mit meinem Freunde uns für eine furze Zeit verließ und fich gu ber m Gaale tongertirenben Musittapelle begab, ba benutte ich biefe Belegenheit, um an meine schöne Nachbarin, Die, nebenbei bemerkt, eine in jeber Begie= hung hochgebilbete Frau ift, eine Frage zu flessen: "Ich weiß wohl, meine Gnädigste, daß die Macht der Liebe oft Alles vermag, und ich begreife es, baf Sie hingeriffen burch fein Beigen= fpiel, in Liebe gu Berrn Rigo ent= brannten — aber, offen gesagt, ich ver-flehe es nicht, wie Gie als eine geistig To bochstebenbe Frau ein bauernbes Ru= sammenleben mit ihm, der augenschein= lich nicht auf Ihrer Bilbungsflufe fteht. aushalten tonnen?" Die fcone Frau schwieg eine Weile, dann anwortete fie mir erröthend: "Ja, wiffen Gie, mas

Der Bleitonia Rem Merifos.

mich eigentlich von Unfang an am mei=

sten zu ihm hingezogen hat, bas war

und ift - fein Geruch!"

Das Blei hat gewiß jeht viel zu bebeuten, und es ift barum Reit, bag neben ben anderen Induftrie-Rönigen unferes Landes auch bes fogenannten Bleitonigs gebacht wird, zumal beutfches Blut in feinen Abern rollt!

Diefer Bleitonig ift Billiam Rieff bon New Merico und er führt feinen erlauchten Titel nicht mit Unrecht. Bunächst ift er schon äußerlich eine fehr gewichtige Perfonlichkeit, Die in ihrer imposanten Behäbigkeit sich ir= gend einem mohlgenährten Ronig ber guten alten Zeit" an die Geite ftellen fonnte, ohne errothen gu muffen. Bor MUem aber betreibt er 15 ber bebeutenbften Blei-Bergwerfe New Mericos und ift jedenfalls einer ber wich= tigften Fattoren in ber Geschichte bes Submeftens biefes Territoriums. Gein Netto-Gintommen betrug allein gehn; dagegen ift ihre Bahlergahl auf I ausgufagen und bag ungewöhnliche I Mochenblatter entftanden und icheint I in ben letten zwei Jahren \$250,000, I

-bies betrachtet er ther nur als einen fleinen Unfang ober Vorgeschmad bef= fen, was noch tommen foll.

Rieffs geschäftliche Refibeng ift Coats Peat, etwa 25 Meilen nordlich bon Deming, bas eine Station ber Couthern Pacificbahn bilbet, und 17 Meilen nordwestlich vom Postamt und Canta Fe = Bahnftabtchen Florida. Erft wenige Jahre ift bes Bleitonigs herrlichkeit alt, und als er im Dezem= ber 1893 nach Coots Beaf tam, war ber gange Diffritt, ber fo viele bleierne Schähe birgt, faum auf irgend einer Landfarte gu finden. Rieff aber hat wie mit einem Zauberftaub Die Gegend umgewandelt, ohne viele Morte gu machen. Bon Geburt aus ein echter Deutscher, ist ber Bleikonig zugleich ein echter Beftlanber geworben. Rur ein Buffmeier war er nie, - und mit Recht hielt er bas Gelbstpuffen nicht immer für geschäftlich erfprieglich.

Much ein Ronia.

Karl Blithe III., König von Unter-Eghpten, ift in bem englischen Dorfe Metholm Green feierlich gelront morden. Das Krönungsfest Diefes Monarchen, der im Gothaischen Almanach nicht berzeichnet fteht, fand mit ber gio-Ben Feierlichkeit ftatt, mit ber Die Bigeuner - benn um einen Bigeunertonig hanbelt es fich - folche Feste zu feiern pflegen. Der neuerwählte Ronig ift ein junger, schöner Mann bon neungebn Jahren, ein Brachttopus eines Bigeuners. Er fann fich alten Bigeunerabels ruhmen, benn feine aufgezeichnete Ahnenfolge reicht weit in bas Mittel= alter gurud. Er ift ber altefte Cohn ber eben berftorbenen Zigeunerfonigin Efther Faa, und biefe fiammt, nebit ben "toniglichen Säufern" ber Blithe und Uutherford, beren Ramen ber "Ros nig" als Grafentitel führt, ab von je= nem "Johanne Kaw, herrn und Grafen bon Unter-Egypten" mit welchem 1540 Jatob V. bon Schottland einen Bertrag ichloß, ihm ben Monigstitel verlieh und unbefdyranttes Recht über Leben und Tod all feiner Unterthanen, ber Egypter. Das hinderte Jatob V. nicht, nachdem ihm genannter Faw argen Berbruß geschaffen, gu bestimmen: Bo Jemand brei D'-uner gufammen findet, fo erfchlage er beren grei." Die Rrönung bes neuen "Rönigs" Rarl Binthe III. vollzog ein Schmied mit bem berühmten Ramen Gladftone. Deffen Urgroßvater hatte ichen Zigeunerkönige gefront, und ber Rachtomme erwähnte dies ftolg in feiner Zigeune= rifch gehaltenen Rebe. Der Getronte im burgerlichen Leben ift er Gaft= wirth im Dorfe — verlas barauf ein Bebet und feinen "Schwur", nahm bie huldigung der Zigeuner entgegen und beaab fich bann mit all feinen braunen Leuten. Die meift weit bergefommen maren, in fein Wirthabaus, mo ein un-

- Muf ben Stabtfriedhof guBruffel fand am 12. Juni die feierliche Ent= hüllung des Kriegerdenkmals zu Ehren dreißig bermunbeter, im Jahre 1871 im Bruffeler Lagareth berflocbener beutscher Goldaten ftatt. Der Geier, melde einen überaus erhebenben Ber= lauf nahm, wohnten bie fammtlichen beutschen Bereine Briffels bei, ferner ber beutiche Gefandte Berr bon Mivens= leben mit allen Gefandtichaftsmitalie= bern, ber Ronful Mucfer und ber Bigebürgermeister Demot. Die deutschen Gefangvereine fangen "Beil Dir im Siegerfrang" fowie andere patriotische

mäßiges Belage fiatifand als Abschluß

ber Zigeunerfrönung.

- Rafernenhofbliithe. - Unteroffizier: Reri, er marschiert ja fo fteif, als

Erfter Queftug der Gaifon nach Buffalo

bia ber Ridel Blate Gifenbahn am 14. bis 17. uli für ben Breis der einfachen Gahrt für e Rundfahrt. Bon Gleveland nach Bufo fann bis jum Ablant bed Lidets je nach eben Dampiboot ober Gifenhahn benutt werben. Raberer Ginzelheiten wegen iprecht ober ichreibt an 3. H. Galahan, General-Agent, Ro. 111 Abams Strafe, Chicago. Telephon Main 3389

Server of the se Zodes-Muzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rache Theodor Sagedorn, Alfender gegeneren,
Alfer ben 68 Jahren beute früh gestere ist. Die Bererbigung finder Freitun, den zust. um b Uhr Morgens, dan Trauerale, 2841 Lekaitvorth Are. nach den St.
einentun-Artode und von da nach dem St.
unfachten-Soktesader dat. Um tille dellibine bitten die tiesbetrübten hinterbliesen.

Peter, Benry, Jojeph Sagedorn, Cobne: Wilhelmine Enten, Todier.

Zodes-Mingeige.

The second secon

nben und Befannten bie traurige nachricht fer geliebter Sahn hermann Shult,

25 Jahren und 6 Monafen am 9, 3,200, aber ihneren Leiben fanft entste Bertigung findet Mittwoch Andi, um 1 Uhr, vom Tranerhaufe, Ste., nach Edunders Kirchhof fatt. Inabme bitten: Mile in Mertha Langemann, Eltern. Geinrich Echnich, Bruber, Schweitern. Beines Minna und Pora, Schweitern. Daniel McCathu. Conrad Warnefa, Schwäger.

Todesallnzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, Johann Ban Giken

bon 902 Talmen Aver, im Klier von 61 Jahren am Sonnicg, den 3. Juli, duck diene Unglüdsfall ums Leben fam. Die Beerdigung findet fatt am Mittlooch, den 6. Juli, Vachmittags 1 Uhr, don der Aurora-Lurnhalte, Iche Albland Aver und Dississon Str., aus nach Balddein. Um fille Theilnahme die trauernden Hinterblichenen

Mnua Ban Gigen, Sattin. Dora, Mibert, Mary, Roffe, Emilie, Unna, Julia Kan Gigen, Ainder. Mehft Bervandten.

Todes:Mingeige.

Chicago, ben 5. Juli 1898. Lady Bafhington Lodge Ro. 769 A. &L. of S. Den Befannten und Mitgliedern biermit gur Marl Mademader,

502 S. halfteb Str., gestorben ift und am Loci-cestig, ben 7. Juli, Radmittags 2 Ubr, auf bem Latmoabs-griebbige berebigt vorieb. Die Seamten nd Mitglieber wollen fich Mittags I Uhr in ber ogenbale einsinden, um bem berftorbenen Bruder ie letze Ebre zu erweisen. In D. M. A.: Glife Johannes, Protector. Frig Scholy, Gecretary.

Zodes-Angeige.

Court Bafhington Ro. 20, 3. D. F. Die Beamten und Mitglieber obigen Cour

John Gigen, benachrichtigt. Die Beanten versammeln fic a Mitthood Mittag 12 in ber Court-Salle, un b berftorbenen Bruber nach feiner letten Anbeität ju begleiten.

Todes-Angeige. Den Mitgliedern bes Aurora-Turnbereins 8: Radricht, bag unfer Mitglied

John van Gigen, Juli berungludt ift. Die Beerdigung find och, ben 6. Juli, 1 Uhr, bon ber Auror alle aus nach Walbheim ftatt. Der Borftand des Aurora Zurnbereins

Zodes-Mujeige.

Freunden und Befannten Die Rachricht, baß

Wilhelm Sebelien 3. Juli genoeben ift. Die Beerbigungg find Mitthood, ben "Juli, Rachmittags 2 Uhr, vo purchause, 299 Janffen Ave., nach Rosehill stat trauernbe Gattin: Munic Sebelien, nebft Ringern.

Dantfagung.

für bie prompte Musjahlung bes Sterhegelb unferer lieben Mutter Maria Rudolf,

welche Mitglied bes beutschen Basbington Counci Rr. 473, Orben ft. & Q. of Security, war, fag wir hiermit unseren besten Dank. Sermann Dt .. (Sugene Binboiph, Gobne

Dankfagung.

Allen Dauren, Die fich bei ber Beerbigung unfer Butten und Baters

Chriftoph haftler, miligten, befonders bem Grutlt-Berein und bigern, ipreden wir unferen Canf aus. Mutine Dafler, Willme. Bernhard, Chriftian u. Anton, Cohne.

Charles Burmeiste Peichenbestatter, 30i und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlich und billigft beforg

GOODRICH LINE Taglide Jahrt nach

100Milwanke

Dods guft bon Midigan Abe.

Adiung!

Der Damen-Berein "Vergibmeinnich erantialiet am Tounerfug, ben 7. Juli, Rachm zus 1 Uhr, ein erftes kaffectenischen in der Be-unshalle 188 C. Borth Abe. — Gintritt 10c. einshalle 188 G. Borth Abe. - Gintritt 10c. Raffee, Ruchen und 3re Cream frei. Das Romite.

Gtablirt 1872.

Wir kanfen grundeigenthums-Hypothek und gewähren Darfehen zu so niedrig a Brogent per Johr auf Grunbeigenth

plugetten. Gbenfalls Bananleihen. Kei Herbeiten. Gibenfalls Bananleihen. Auf Ko Mistan undt geleben. Wer beforgen a nistan undt geleben. Wer beforgen ar Telephon Main 4249.

H. WOLF & CO., 919 Chamber Commerce.

Gde Diverjen, Glarf und Gvanfton Ube.

Chicago's popularler und feinler Somme und familien-Pavillon.

THE TERRACE, 912 D. 51. Str., Gde Calumet 21b Cus. A. Wenzel, Eigenthümer, Aeden Abend und Conntag Madin

Konzert. Deutich : Almeritanifches Orchefter

Theater: PATA Borftellung jeden Albend und Sonntag Rachmitta Sountag Nachmitta in SPONDLYS GARTE R. Clart Str., 1 Block

Bene Befellichaft jede Woche. jun11,3: Fick's Sommer-Garten

1890-1896 St. Balfted, Ede Abbifon Str Clegantes Konzert- und Familienlofal. Konzerz den Abend, Sonntags Nachmittags und Abends t Mitgliedern des Thomas-Orchefters. 29ma

. Kaiser-Carten . Beden Abend Rongert.

24. bou ber 23all, Gigenthumer Leder's Lincoln Park Gafé

845 N. CLARK STR. 40 Beitungen, Billiarde, Schach, Stat e 3mb. türl. Cigaretten 85.00 pr. Mille.

Cie Gle Transatlantiqu

Frangöfifche Dampfer-Linie. Mlle Dampfer biefer Binie machen bie Reife regelmaf in einer Woche. Schnelle und bequeme Linic nach Subbeutichland n ber Schweig.

71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral : 21ge

Schukverein der Hausbelike gegen ichlecht gablende Miether,

371 Larrabee Str. Branch Terwilliger, 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemka. 99 Canalport Ave.



Naegeli's Hotel Soboten, R. 3.,

in der Nabe ber europäischen Dampferlinien empfie fich ben Reisenden aufs Beste.
Debennug.
Sabsunfrmanti
Pletmiller & Schäfer, Eigenthumer bes "Union Square Sotele", Rem Do

Reifet nicht-telephonirt.

Ittet ninge betreibvoll' Spart fie durch die A schoffung eines Extenson Aelephones an Eux Butt. \$30 per Jahr.
Chicago Aelephone Co., Kontraft-Debartement, 203 Wajhington Str.

Bilboft-Ede La Calle und Madifon Etr Rapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

IDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Rafftrer

Allgemeines Bant : Beichaft. Ronto mit Firmen und Bribat. perfonen erwünfcht.

Beld auf Grundeigenthum gu berleihen.

- Holinger, Eugene Hildebrand A. Holinger & Co., Hypothekenbank

165 Washington Str. Befittitel (Abftracte) auf bae Gemiffenhaftefte gebruft befte Bauftellen in Weft Bullman ju außeror-bentlich billigen Preifen ju berfaufen.

Magemeines Banf-Gefcaft. Western State Bank E.-B.:Ede La Calle und Mandolph Str.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Beld zu verleiben auf Grund. igenthum. Erfte Sypotheten

3u perfauten.

Llaussenius & Lo. Internationales Banfaefdaft.

gegründet 1864 durch Konsul H. Glaussenius.

Grbichaften unfere Spezialität.

Meber 19,000 Erbichaften feit ben lebten O Jahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gemabrt. Dofumente aller Urt in efeblider Form unter Garantie ausachtellt. conjultationen mundlich und brieflich frei. Dedfel, Areditbriefe, Doft- und

Kabeljahlungen auf alle Blate ber Belt gu Tagesfurien. Alleinige General-Agenten für die 2Beffficen Staaten ber Schnellbampfer- Linie des "Forddentiden glond.

Bremen-Couthampton-Remyort-Genna Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9—12 Ubr Borm.'

2511 bls 2519 Archer Ave. Plock wefflich von Salfted Strafe.

Möbel.

Teppiche, Defen, Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Dir führen nur folide danerjafte Waaren von feinster Urveit und Geschmack und berechten allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Bager bon

Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

ie mir auf Abgahlungen von \$1 per Boche ber \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten erfaufen. Gin Bejuch wird Guch über: eugen, baß unfere Breife fo niebrig als bie



Bar Fixtures, Drain Boards

fowie Binn, Bint, Meffing, Aupfer und aften Ruchen: und plattirten Gerathen, Blas, Solz, Marmer, Porzellan n.f.w. 119 Cft Madifon St., 3immers.

NORTH WESTERN

... Brauerei . . . Feinstes Jager- und glaschen-

Bier. 781-831 Clybourn Ave. Balinetye neue Rebbaubige.

In biesen triegerischen Zeiten tauschen natürlich allerhand Projette von mannermordenden Matchinen auf. Viele babon, die in Spanken ausgeheckt werben, tommen einem einfach fpanisch bor. Gewiß find aber manche ber Plane bochit beachtenswerth, und bies mag ber Fall fein bei ber bon Ra= pitan Balinsti, bem Erfinder ber Dhnamit-Ranone, neuerdings erdachten

Balinsti geht bon ber 3bee aus, baß fcmere Felbartillerie gu Belagerungs= zweden in Folge bes umftanblichen Transports, ber bazu nothwendigen Pferbe, ber fcmbierigen Ginübung ber Mannschaften u. f. w. zu schwerfal= lig für eine Urmee fei, bie, wie die un= fere in Cuba, mit Terrainschwierigtei= ten zu fampfen bat. Zalinsti bat baber eine Ranone erfunden, Die mit ber leichten Beweglichfeit ber jog. leichten Gefchüte Die berberbenbringenbe Wirfung ber schweren Artillerie verbinbet. Die neue Zalinsti-Ranone ift leichter als ber 3.6 Relb-Morfer ber Bunbesarmee und fann ein 12pfunbi= ges Chrapnel zwei Meilen weit mer-

Balinsti ichlägt bor, mit biefen Befdugen, die fchnell berguftellen feien, ein Regiment auszustatten, und gmar foll feiner Ansicht nach jedes Regiment 12 Batterien ju je gwölf Beschügen, also mit 144 Geschützen insgesammt enthalten. Jede Batterie soll 150 Mann gablen, sobaß das Regiment auf etwa 1900 Mann fommt. Zum Transport ber Geschütze werden 450 Pferbe ober Maulesel gebraucht. Die Equipirung eines folden Regiments würde etwa \$200,000 fosten. Der hauptvortheil des neuen Geschilhes foll barin beftehen, bag es in einem Win= fel von 45 Grab ichiegen fann, ohne einer Montirung ober einer Lafette, wie bie bisberigen, ju biefer Leiftung

fähigen Gefdüge gu bebürfen. Es ift mohl noch fehr die Frage, ob Die Morfer-Saubige Balingfis je gur Wirklichkeit wirb, Gind die Dynamit= tanonen bes "Befuvius" fo erfolgreich gemesen, wie berichtet wurde, fo wird man wohl fünftig bas Hauptgewicht auf Opnamitkanonen legen und mit ber Zeit auch ficher eine Art berselben finden, die für die Feldschlacht ber-

Lofalbericht.

Warfen das Leben fort.

Die 45 Jahre alte Frau Anna codwin, eine geborene Ruffin, wurde gestern bon ihrem Gatten in ber Fanilienwohnung, Rr. 66 Bunfer Str., erhängt aufgefunben. Der Ehemann behauptet, keinen Grund angeben zu fönnen, weshalb feine Frau ihrem Le= ben ein Ende gemacht hat. Er war abwesend, als fie die verzweifelte That

Die Beforgniß um feinen Cohn, ber bei bem 1. Minois-Regiment fteht, foll ben 55 Jahre alten Schneiber John Suffar berartia aufgeregt haben, baß er, halb wahnsinnig, am Samftag zum Revolver griff und fich burch einen Schuf in ben Ropf tobtete. Seit zwei Wochen hatte huffar von seinem Sohn teine Nachricht erhalten und er bilbete ich beshalb ein berfelbe fei tobt. In ben letten Tagen war er völlig triibfinnig geworben und wollte auf teine Troftworte boren.

Der Gifenbahnangestellte Samlin Burns machte am Conntag Abend fei= nem Leben ein Ende, indem er fich eine Rugel in ben Ropf ichof. Der Gelbstmörber war 30 Jahre alt und mobnte Mr. 182 Goethe Str.

Comabifde Babifder Damen: berein.

In Jungs Salle, Dr. 106 Dft Ranboloh Strafe, finbet am Donnerftag, ben 14. Juli im Intereffe bes obenge= nannten Bereins eine große Agita= tions-Bersammlung statt, zu der alle unbescholtenen Frauen und Mäbchen, im Alter bon 18 — 55 Jahren, beren Wiege in Giibbeutschland fant, berglichft eingelaben find. Reue Mitglieber werden bis auf Weiteres unentgeltlich Aufnahme finden. Anmeldungen neh= men zu jeder Zeit entgegen: Frau M. Scheuermann, Mr. 66 Jacfon Blob.; Frau M. Liebau, Nr. 958 35. Strafe; Frau G. Buert, Rr. 505 N. Califor= nia Ave.; Frau E. Walter, Nr. 29 Grand Abe.; Frau A. Rohden, Mr. 708 Melrose Str. und Frau A. Liebig, Mr. 450 Newport Abenue.

Der hauptzwed bes Bereins ift, feinen Mitgliedern in Krantheits- und Todesfällen Unterstützung ju gemähren. Außerbem foll Die Pflege Der Ge= selligteit angemeffene Berüchfichtigung finden. Beginn ber Berfammlung punft 2 Uhr Nachmittags.

Meberfahren.

Die Leiche eines unbefannten Man= nes wurde am Sonntag Abend auf ben Beleifen ber Morthwestern Bahn, eine Meile nördlich von Jefferson Part, aufgefunden. Der Tobie, welcher dredliche Berlehungen am gangen Körper erlitten hatte, mar unzweifel= haft burch einen Bug überfahren und auf ber Stelle getobtet worben. In feinen Rleibern fand fich Richts, mo= burch feine Perfonlichfeit hatte festae= ftellt merben tonnen. Die Leiche murbe nach Mee & Dobfons Morgue an Milmautee Ave. gebracht.

Somer verlett.

Der 46 Jahre alte Zigarrenmader Abam Rau fürzie am Conntag Abend aus bem Tenfter feiner Bohnung Nr. 293 Ringie Strafe auf bas Stragen= pflafter berab und erlitt babei fo fdwere Berletungen, bag es fraglich ift, ob er mit bem Leben Davonkommen wirb. Der Unglüdliche, welcher beibe Beine, fowie brei Rippen gebrochen und auferbem eine ichwere Ropfmunde ba= vongetragen hat, wird im Alexianer= Sofpital verpflegt.

Bom Turnfeft.

Die Wettspiele des Curubezirks Chicago in Brand Rapids.

Die Lifte der fiegreichen Dereine und

Curner. Das 16. gemeinfame Feft ber gum Turnbegirt Chicago gehörenben Ber= eine hat in Grand Rapids, Mich., am Samftag begonnen, und ift geftern Abend gum Abfchluß gelangt. In tur= nerischer Sinficht mar bie Beranftal= tung ein "Erfolg", in gefelliger und be= fonders auch in finangieller Begiehung aber fcheint ein folder leiber nicht gu verzeichnen zu fein. Un ben beiben erften Tagen war ber Befuch auf bem Weit= plage nur febr schwach, und felbft ge= stern haben nur etwa 2000 Nicht=Tur= ner bon ben Ginmohnern ber Feststadt fich auf dem Festplate eingefunden. Bei einem fo geringen Besuche fann bie Wohlfahrt nicht gebeihen.

Erfreulich ift es, bag es auf bem Fefte ohne jeden ernftlichen Unfall abgegangen ift. Gin Mitglied bom Trommler = Rorps bes "Turnverein Aurora" gerieth geftern Morgen, beim Baden im Grand River, in Gefahr gu ertrinfen. Der junge Mensch ift in= beffen bon Turner Ernft Thomas, beffen Name weiter unten auch in ber Lifte ber preisgefronten Sieger aufge= führt ift, mit eigener Lebensgefahr ge= rettet morben.

Um Camftag begann bas Breis= turnen mit ben Uebungen im Wettlaufen, Wettspringen, in Tauhangeln und im Ringen. Mus ben Ringfampfen gingen folgende Turner als Gieger her=

Leichtes Gemicht: 1. F. Dien: 2. R. Lambert; 3. August Robrahn (alle brei bom "Sogialen Turnverein).

Mittlerers Gewicht: 1.7. Diet; 2. Robert Bridner, bom "Bormarts": 3. George Waterfiraat, bom "Gozialen". Schweres Gewicht: 1. John Piering, "Weftfeite"; 2. Frant Gisner, "Mu=

rora"; 3. F. Dietz. Ernst Thomas bom "Sozialen" holte Die erfien Preife im Laufen, Weitspringen und Taubangeln. Er lief bie porgefchriebenen 100 Darbs in 11 Sefunden, hangelte fich am Tau bis gu einer Sohe bon 442 Jug empor und

iprang 191 Jug weit. Um Conntag fand bas "geiftige Turnen" und das Wettfingen ftatt. 3m Wettfingen errang bie Gingfeftion bes "Sozialen" mit F. A. Rerns "Der Gin= fiedler an die Nacht" ben ersten Breis; der zweite Preis murbe ber Gefang-Seftion des Turnbereins "Giche" bon Renfington zuerfannt, und zwar für bas Bolislieb: "Mbe, Du mein lieb'

Dem Turner Bm. Arens bom Turn= berein "Giche" murbe ein Preis für eine bon ihm eingereichte literarische Urbeit

Beimathland!" Im Detlamiren errang Leopold Saltiel bom "Barfield" ben erften und Turnlehrer Rudolf Lauterbach ben ameiten Breis.

Der Berechnungs-Musichuf murbe geftern Abend erft febr fpat mit feiner Arbeit fertig. Die Bereinspreife murben folgenben 17 Bereinen guerfannt: 1. "Siibfeite Turnerschaft", 84.95; 2. "Lincoln", 82.58; 3. "Einigfeit",

Z. "Lincoln", 82.58; 3. "Einigfeit", 82.35; 4. "Borwärts", 82.31; 5. "Au=rora", 81.86; 6. "Sib Chicago", 79.40; 7. "Boran", 77.96; 8. "Soziasler", 77.49; 9. Fortibritt", 77.31; 10. "Garfielb" 76.95; 11. "Elgin", 76.83; 12. "Englewood", 76.57; 13. Schweiger" 76.24. 14 "Schweizer", 76.24; 14. "Teutonia", 76.17; 15. "Gut Heil", 71.91; 16. Deutscher Turnberein bon Grand Rapids", 70.17; 17. "Westfeite", 68.99. — Der Turnverein "Giche" wurde burch ein Diplom ausgezeich=

Im Turnen ber Altereriegen ergiel-Buntte, ber Turnverein Grand Croffing 18.60. Bon ben Damenflaffen errang die bes "Garfield, ben erften, bie bes "Alurora" ben zweiten und bie bes "Sogialen" ben britten Blat.

Den erften Breis im Radfahren errang Turner Max Cberhardt vom "Turnberein Aurora." Beim Staffettenlauf legten 8 Mann bom "Murora" bie Meile in brei Minuten und 37 Gefunben guriid. Den zweiten Breis erhielt bie Abtheilung bes Turnvereins "Ginigfeit" (3 Min., 45 Get.).

"Einigfeit" (3 Min., 45 Set.).
Gerätheturnen: 1. Stufe — Robert
Schuster, "Einigfeit", 1. Preis; A.
Claussen, "Lincoln", 2. Preis; "Gut Heil, A. Aremmel, 3. Preis. 2. Stufe
— T. Müller, "Sübseite Turners schaft", 1. Preis; A. Meyer, "Sübseite Turnerikast", 2. Preis; R. Schroeder, Naran "3. Areis: 4. Areis: Mars "Boran," 3. Preis; 4. Preis: A. Mar= quard, "Grand Ravids", Sig. Chri= stofferson, "Einigkeit", W. Witt= meher, "Lincoln". — 3. Stufe — R. Bruecher, "Borcan", 1. Preis; A. Hoffmann, "Lincoln", 2. Preis; N. Machorg, "Lincoln", und Ernst Thos mas, "Cozialer", 3. Preis. MIS Breisrichter haben bie Berren

William Ropp, Osfar Sputh und Ernst Sibbeler fungirt. Die technische Leitung bes Feftes lag in ben Sanben bes Turnlehrers Cobelli.

Die Bermanns: Edweftern.

Der Orben ber hermanns-Schweftern, aus ber Großloge und gehn, fämmtlich in Chicago befindlichen Lotalverbanden bestehend, bereitet für nächsten Conntag, 10.Juli, ein großes Pitnit und Commernachtsfest bur. Daffelbe wird in bem schattigen und leicht erreichbaren Nord Chicago Schil= genpart ftattfinden und fcon Bormittags um 11 Uhr feinen Anfang nehmen. Der Festausschuß wird Sorge bafür tragen, baß es an Unterhaltung für Jung und Alt nicht fehlt. Die Stragenbahnlinien in Clybourn, Lincoln und Belmont Abe. führen bis bicht gum Festplat. Gintritt, 25 Cents.

8. Juli.

Die Nidel Plate Bahn veranftaltet eine Erfurson nach Shautaugua Lake, zum einsfachen Kahrpreis für die Aundfahrt. Schreift an J. D. Calahan, 111 Adams St., Chicago, für Käheres. Telephon Mam 3389. ju.28,30,11.5,7

Tranriges 2008.

Ein bejahrts Chepaar vergiftet.

Recht traurig berlief ber National= feiertag für bas bejahrte Chepaar Lewis und Sattie Ron. Die beiben Alten wohnte in zwei ärmlichen Ram= mern im Erdgeschof bes Saufes Mr. 76 23. Abams Strafe, und frifteten ein fehr fümmerliches Leben, ba ber Mann in letter Reit nur noch felten Befchäftigung finben fonnte. Lange Nabre hindurch war er als Roch auf Dampfichiffen beschäftigt gewesen und hatte por etwa Jahresfrift aus ber Borrathstammer eines Schiffes ein Känchen mit Gnrup nach Saufe ge= bracht. Erft geftern murbe bas Tag: chen geöffnet, und alsbann genog bas Chebaar mehrere Löffel ber Gugigfeit, vermischt mit Hafergrüße, woraus ihre gange Mablgeit beftanb. Gleich ba= rauf erfrantte Frau Ron unter Bergif= tungssomptomen und verstarb schon nach wenigen Stunden, obwohl ihr fofort ärztliche Silfe gu Theil gewor= ben war. Much ber Mann murde fofort nach dem Effen frant und er befindet fich jett in ernfter Lebensgefahr. In beiben Fällen tonftatirten Die Mergte Bergif= tung. Aller Wahrscheinlichkeit nach hatten fich in bem Shrup burch allgu= langes Lagern giftige Pilge gebildet.

John &. Borber geftorben.

Vom Trauerhaufe, Mr. 900 S. Misland Abenue, aus wird man morgen Nachmittag bie sterblichen Ueberrefte bes am Samftag bahingeschiebenen Brauereibefigers John U. Doerber nach bem Waldheim-Friedhofe geleiten, mofelbit fie ihre lette Ruheftatte finben

Mit bem Genannten ift wieber ein alter beutscher Bionier unferer Me= tropole abberufen worben. Seit bem Jahre 1845 in Chicago anfaffig, bat fich herr hoerber, als Menich, wie als erfolgreicher Befchäftsmann, allegeit ber aufrichtigen Sochachtung feiner Mitbürger zu erfreuen gehabt, und auch über das Grab hinaus wird man ihm ein ehrendes Angebenten bewah-

Der Berftorbene erreichte ein Alter bon 76 Jahren. Zwei Cohne und vier Töchter überleben ihn, während ihm bie treue Gattin icon bor langen Jahren im Lobe borausgegangen ift.

Lebensgefährlich verwundet.

Der 35 Jahre alte William Guets= laff, Nr. 235 W. Chicago Ave. wohn= haft, gerieth turg nach Mitternacht in einem Saufe an Cuftom Souje Place, mit ber Furbigen Gallie White in Streit, ber fich auf bie Strafe fortpflangte und ichließlich bamit enbete, bag bas Frauengimmer bem Guenlaff eine Revolvertugel in bie Schulter iaate. Das Gefchoft nahm feinen Weg nach unten und burchbohrte bie Lunge, eine lebensgefährliche Wunde berurfa= hend. Der Berwundete fand im Counthhofpital Aufnahme, mabrend bie fchieflustige Amazone in ber Harrison Str.=Polizeistation eingesperrt murbe.

Wortung Frauen-Berein.

Um nächsten Conntag, ben 10. Juli, halt obiger Berein im Sofmanns Part gu Chons, Ill., ein großes Bifnit ab, für bas bie umfaffenbften Borbereis tungen getroffen werben. Muf bem Feftprogramm fteben Mufit, Tang und Bolfsipiele aller Art. Um gum Fest plag zu gelangen, nehme man bie 22 Str. .. Daben Ube. ober Mabifon Str. Rabelbahn, ober auch die Sochhahn bis 48. Straffe und bann die Trollenbahn bis Upons. Im Falle ungunftiger Witterung wird bas Bifnif am 24. Juli abgehalten.

"Chenandoah."

Das große militärifche Schaufpiel "Shenandoah" wird jest schon feit zwei Monaten allabendlich in McBiders-Theater gegeben, und jedesmal ift bas geräumige Saus bis auf ben leiten Plat ausberfauft. Bor Milem ift es bas fo naturgetren in Szene gefette Schlachtbilb, meldes mit begeifter ten batriotischen Rundgebungen begruft wird. Gine Menberung im Spielplan wird vorläufig nicht eintre-

Lebensüberdrüffig.

Frau Minnie Cercor, Die Gattin ei= nes in ben Stod Darbs angestellten Majdhiniften, versuchte gestern Nach mittag in ihrer Wohnung, Nr. 3302 C. Sonne Ube., ihr Leben gu enben, inbem fie Rarbolfaure trant. Rach ber Unficht eines fofort berbeigeholten 21rg= tes ift ber Buftanb ber Frau fo gefabrlich, baf menig hoffnung auf ihre Benelung vorhanden ift.

Mußten entlaffen merden.

Der Giftmord-Progeg gegen ben Huffchmied Thomas Landen hat am Samftag Abend um 11 Uhr mit Nicht= Ginigung ber Jury geenbet. Die Ge= fchworenen, bon benen neun für Schulbig und Todesftrafe, brei aber für Freisprechung gewesen fein follen, mußten entlaffen werben, Lanben wirb aber nochmals prozessirt werben.

* Beim Baben im Calumet Fluß murbe geftern ber 18 Jahre alte Frant Rofita, Nr. 520 18. Place, Siid Chicago, wohnhaft, bon Rrampfen befallen und ging unter, bebor ihm Jemand Silfe leiften tonate.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un= zeige in ber "Abendpoft".

* Als geftern ber neunjährige Tonn Mael, beffen elterliche Wohnung sich Mr. 319 Melrofe Str. befindet, in einem Teiche in Irving Bart babete, erlitt er einen Krampfanfall und er= trank bor ben Augen einer großen Ungahl mitbabenber Rnaben.

WARDTHERS. E.L.

Bor-Inventur-Berfauf.

Sommer=Suits, Stirts, Bichele=Unzüge

Outing-Rostume der feineren hochgradigen Sorte werden Euch morgen zu einem weit unter den Originalkosten stehenden Preise geboten - eine außergewöhnliche Gelegenheit, richtig hergestellte frocks - nach den neuesten ausländischen Modellen geschnitten - anzuschaffen.



Srgandie-Aleider— Unfer ganzes Lager von Sommer-Kostümen in Organdies, Lawns und Dimities—herabgefest auf die Balfte der früheren Preife - alle die neueften 3been in ftritt hochtlaffigen bon Rleidermacherinnen verfertigten Gowns - hubich und fühl - in Blau, Bint, Grun, einfach Weiß, Schwarz und Weiß-in brei großen Bartien-

2.90 \$8.50, \$10.00 Kleiber für 3.95 \$18, \$20, \$25

Geschneid, waschechte Onting Guits -Piques, Leinen, Duds, Grafhes und Erispens-alles ftrift bon Damenfchneibern ber-

fertigte Garments-einfache und Lap-Saume-Flyfront, Blazer, Cton und Bloufe Jadet -neueste Paquin-faconnirte Stirts-alle Farben-alle Größen. 4.95 \$15.00 Enits 2.95 \$10.00 Guits

7.50

Babe-Ainzuge-Ein großes und vollständiges Lager von französischen Flannels-blau und schwarzer Brilliantine -alle hubich befest-neuefte Effette-Breife variiren von \$7.00 2.50

Gine bollftandige und endgultige Breisherabsehung aller unserer Encling= getheilte und Dupler-Stirts-alle elegant-alle Coat-Fagons-in brei Bartien:

\$15.00 Angüge 7.50 \$10.00 Angüge 5.00 \$20.00 Anzüge 10.00

Michiger Verkauf von Nocken-Anen einschlieblich der hübschen modernen Erscheinungen in waschbaren Röden, tommen hier morgen zum Berlauf zu Preifen, die ohne irgend ein Beifpiel bafteben.

für \$2.50 meine Dud Cfirts - ertra 1.35 für \$2.50 Graih Sfirts-neueste Fagon-1.25 für \$2.50 weiße Dud Cfirts — ertra ichmerer Stoff — geschneiberte Lap. Saume — außergewöhnlicher Werth.

für \$3.00 baumwollene Covert-Sfirts -

für \$3 leinene Sfirts - geschneibert -2.60 für \$3,75 leinene Stirts - gejdneiberte

1.50 für \$3.00 Grafb Stirts - befest mit 2 Bands-blauer Dud. für \$1.00 meige Dud-Stirts - mit einer

für \$5.00 Grafh Stirts - fpanifche

Weiße Shirt Waists.



Die neuen Gleopatra reinen weißen Shirt Waists, in all den neuen kühlen Stoffen - das Neueste was es in Shirt Waists gibt -Weiße Waists von dem feinen Schnitt find selten -Wir haben diese in großer Ungahl-in Lawns, Leinen, Diques, gestreiftem, geblümtem und farrirtem Main-

2.50 für Cleonatra weißen Shirt neuen Uleonatra Clegnatta weißen Shirt Waist. Cleonatta weißen Shirt Waip. 2.98 für bie CCopatra Shirt Baift. 1.75 für bie geißen Shirt- Baiß. 3.98 für Ceopatra Sirt Baiß.

Halbjährlicher Rester-Verkauf von ansländischen waschbaren Maaren.

Erfter Mloor-Departement.

Das eine große Räumungs-Ereigniß, das wirklich jeden Rest Waist und Kleider-Cange im gangen Departement einschließt, findet gur rechten Zeit, wenn ausgewählte Sommer-Kleider in Machfrage find, ftatt-reine, begehrenswerthe Cangen in den schönsten und allerneuesten Baumwolle-Stoffen: Eine Gelegenheit, die besten und modernsten Kleiderstoffe zu faufen, wie sie sich vielleicht niemals wieder bieten wird — die Preise bezahlen nicht den Zoll auf die Stoffe.

Refter von 85c Carifer und Londoner Biques.
Refter von 85c echten Irischen Crasses und Ba
tistes.
Refter den 75c ausgesuchten Orford Cheviots.
Refter den 75c besten ischattischen Madras.
Refter von 40c seechisten ischattischen Benangs.

Halbjährliche Räumung von Restern in feinen franzöhlden Challies.

Erfter Floor: Departement.

Die größte halbjahrliche Challie-Raumung, Die Heberrefte von bem Geschäft biefer Saifon in unseren besten Gorten von firift gangwollenen Challies von ben hervorragenbften frangofifchen gabrifanten - Langen von 2 bis 12 Yarbs - in ben neueften Entwürfen, paffend fur Brappers, Tea-Gowns, Saustleiber und Baifis - in hubiden Stiefmutterden, Beigigmeinnicht, Rofenknospen, Morning Glories, Streifen, Bolfa-Dots 2c. - werth 75c per Yarb -

Bor-Inventur-Berkauf bon

waschbaren Stoffen, Sheetings, Cottons.

Gine echte Bargain-Grnte fur erfahrene Gintaufer - jenes große hochsommer-Greignig, wenn bie Refter aus jebem Bintel und jeber Gde biefes Departements herausgeholt und bie Preife fur ichnelle Berfaufe angesett merben - ein regularer nach bem vierten Suli Aufraumungs-Berfanf, von gebrochenen Studen gu bebeutenb gebrochenen Breifen - taufenbe von Studen von feinen Sabrifaten für Rleiber unb für 6c Clirting Cambric. Chirt Baifts - Domeflic Cottons und

für 25c bebrudte Mulls. 20c Lique, weiß und farbig. 30c Cinen-Batifie. 20c 824 gebleichter Sbeeting. 20c frangofiiche Covert Prints.

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

ER-INVENTORY GLEARING

Here are a few of the many rare bargains that we wanted to tell you about in the Sunday papers, but could not.

Creat Colored Petticoats Clearing Sale UNDERNUSLINS This will be a phenomenal week's selling in the Women's We have a surplus in a number of attractive garments

Fornishing Department-our marked reductions in price in odd sizes that we are now offering for the first time

and Silklike Tuffetas, Seersuckers, etc., at these reductions from the old prices;

11.75 Stairts, \$1.25

\$2.25 Skirts, \$1.50 etc., etc.

Colored and Black Silk Skirts, made of the best Taffetasvery wide-with Spanish flounce with heavy cording-

Umbrella style Slik Skirt—flounce finished with three nar-row ruffles—piped edges—a Skirt that has never been



at these low-cost prices: Corset Covers-the larger sizes-former prices 25c, 50c, 75c

15c, 25c, 35c and 50c.

Night Gowns that have been 75c, 98c, \$1.25 and \$1.75 reduced for a quick clearing to

50c. 75c. 98c and \$1.25.

	out 100, 000 and witzer
	Cambric Drawers, umbrella style-deep lawn flounce with wide hemstitching.
	Lace and Embroidery trimmed Skirts-all the latest styles-
	\$1,35 skirts reduced to 98c
	\$1.75 skirts reduced to\$1.25
1	\$2.50 skirts reduced to\$1.75
	\$3.50 skirts reduced to\$2.50

Special Sale Fine Ginghams. Clearing Sale of Silks.

We have just secured at a very low price, quality considered, the entire remaining stock of one of the best mills in existence. The goods include choice and beautiful weaves of Corded Ginghams, Zephyr Ginghams, Madras and Cheviots - remainders of this season's manufacture. This is not a job lot or a collection of mill ends, but a wonderfully attractive and varied collection of the season's choicest goods, such as we have been selling you at from 25c to 40c per yard. Though our purchase includes many thousand yards the assortment cannot long remain in the face of the

Rare Shirtwaist Bargains.

We have such a demand for our Waists that we have been compelled to open up an extra department on the main floor, keeping our up-stairs department working full force just the same,

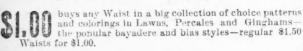
Main Floor Bargains.

Just now the tables are full of handsome Bayadere Stripe Madras, Lawn and Percale Waists in the new color-Ings-Waists thal ordinarily sell at just

\$1, 75c and 50c.

In the 3rd Floor Department—

buys your choice of a handsome collection of Lawns and Percales, in stripes, checks and dots—regular \$1,25 values for 75c.



\$1.25 buys your pick from an attractive assortment of Waists in Percale, Lawn and Gingham—choice and stylish checks and styling. waists in Percale, Lawn and Gingham—choice and stylish checks and stripes, including the new blue checks—Waists that ordinarily sell at \$1.75 can be bought here at \$1.25.



English Rough-and-Ready Jumbo braid-hats that sell 95c and \$1.25

Mixed Braid Sailors, in pretty combinations of white and colors—exactly the hat that we sold thousands of earlier in the season at \$1.65 and

ENGLISH WALKING HATS-Those popular, dressy, catchy creations that we sold at \$2.95. \$8.25. etc., earlier in the season, are now being closed out 85c and \$1.00

TRIMMED HATS AND BONNETS-We are offering a very large line of Trimmed Hats and Bonnets, that ordinarily sell at more than double our prices, \$3.50 to \$5.00

Tailor-Made Cloth Suits.

Fly-front Reefer Suits -

\$30.00 values at \$20.00 \$12.00 values at \$6.75 \$16.50 values at \$10.75 \$25.00 values at \$15.00 Eton Blouse Suits -

\$18.00 values at \$12.00 \$25.00 values at \$16.50

Bicycle Suits. Closing out all our "Luey," "Duplex" Clearing Sale Silk Waists. \$10.00 Suits now \$5.00 \$18.00 Suits now \$10.00 \$12.00 Suits now \$6.75 \$22.50 Suits now \$13.50

Abngert. The Terrace. - Reben Abend Kongert bes beutich-ameritanifchen Ordefters.

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir bie Lifte ber Dentiden, fiber beren Tob dem Gefundheit gwifden geffern und beute Melbung guging: Janus Schneiber, 187 M. 17. Str., 59 J. Martha gunf. 27 Vijell Etr., 32 J. Balter Histe. 224 21. Blace, 15 M. Laulina Med., 53 Center Str., 47 John L. Derber, 90 S. Mihland Ape., 76 J. Billedinine Schundder, 83 Crodard Str., 52 J. Unna Kerichel, geb., Stift, 1643 N. Dalited Str., 28 J. Martin Spider, 6991 R. Clart Str., 23 3.

Sheidungeflagen

wurben eingereicht bon Emma gegen Frant &. Babcod, wegen graufamer Bebandlung und Chebruchs: Lewis 2B. gegen Jofes bbine Diderson, wegen Chebruchs.

We inventoried more Summer Silks than we want to carry another week and that is why we have marked the prices down, as follows:

Printed China and India Silks - good qualities, good

Printed Foulards, Shanghais and Habutais - the very best goods of the kind made—\$1.25 and \$1 values for.. 68c and 50c

Special sale White Japanese Wash Silks-these are of the very highest quality, giving both beauty and service-all widths-

68c, 50c, 39c, 29c, and 18c

Values equal to these were never offered before we offered them at anything like these Prices:

All Linen Sheer Batiste, and Madras - 150 pieces just received from America's largest importer - the latest and choicest novelties in these cool summer fabrics-flax-colored grounds with the latest colorings-this is the new fresh stock, and fabrics that ordinarily sell at from 25c to 60c per yard, but to-

Dublin Corded Dimities - Patterns just as pretty and just as fashionable as the Irish Corded Dimities ordi narily sold at 25c and 30c, and we have 200 piece left before invent ory, but we know you

New 32-inch. Sheer Corded Lawn- Light and medium grounds, as well as navy and black, in stripes and stylish Dresden and small floral designs — looks but the price is 1210

Bargains like these are seldom offered, and nothing like them is offered in Chicago.

\$3.50 Values, **\$2.15.**

Women's Chocolate Crome Kid Boot, hand turned, new coin toes, kid tops, extremely light and flexible, dainty, and glove-fitting—ideal summer Boots, buttoned or laced—sizes 21 to 7, and widths AA, A, B, C, D and E—shoes that never retailed at less than \$3.50 and

Great Oxford Sale—

We have just completed our semi-annual inventory and have divided all our broken lines of \$2.60, \$2.50 and \$3.00 hand-turned Oxfords, in black and tan, into two special sale lots, to be sold at once—at. S1.15 and S1.65 sale lots, to be sold

Summer Skirts. Great reductions to clear stock.

\$30.00 values at \$20.00 Since Paquin, nonshrinkable \$3.00 Since Paquin, nonshrinkable \$3.00 Since Paquin, nonshrinkable \$3.00 Since Paquin, nonshrinkable \$3.00 Since Paquin rimmed Since \$3.50, \$5.00, \$5.50 Fancy weaves of colored Duck, Paquin style....\$2.75 \$37.50 values at \$25.00 Fine line of white Piques ... \$2.95, \$3.95, \$4.50, \$5.00

\$6.95 \$3.75 950 Silk Shirt-waists..... 500 Silk Shirt-waists. \$4.95 \$2,95

Beirathe-Ligenfen. Bergungungs-Begweifer.

Dordins. — Davy Crodett.
Chicago Opera Douje. — Baubeville.
Bismard - Garten. — Tägliche Konzerte
bes Munge Ordefters.
A aigler Garten. — Zeden Abend Ronzert
ber Quantapelle
Gunnbijde Bart. — Zeden Abend Militär-

Midael Cabel, Noie Bondrofel, 25, 18, 30bn N. Yachter, Alba Daqlend, 30, 25, 28. C. Blumenthal, Annie Ball, 29, 29, 30ban B. Olfon, Olaa Anderfon, 28, 21, 3. Fromadia, Mary Bondrafet, 21, 19,

- Man findet eher einen, ber ber Schmied feines Glüds, als ber Meifter feines Unglüds ift.

Breis der einfachen Rahrt für die Rundfahrt nach Buffalo, It. 2). und gurud gur Ber sammlung ber Jugend Bereine der Baptiften am 14. bis 17. Juli. Fahrpreis billiger als auf anderen Bahnen. Wegen genauer Juformation ichreibt ober wendet Guch an 3.2) Str., Chicago. Telephon Main 3389. Rleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Gin ftarfer Junge in Cate: Boderei gu arbeiten. 74 Centre Str.

Abe. bimi Berlangt: Ein beutscher ober polnischer Grocerp: Elert. 3291 Ball Str., nabe 31. Str. Berlangt: Gin junger Bader an Brot und Cates. 2504 Wentworth Ave.

Merlangt: Gin guter Schmiedehelfer. 2348 Went:

Berlangt : Manner und Anaben. Berlangt: Abbugler und Borbugler an Roden ftetige Arbeit. 27 Cleveland Abe.

Berlangt: Gin junger Butcher, ber Store tenden tann. 1408 35. Str. Berlangt: Barbier. Borgufprechen um 10 Uhr

Berlangt: 2 gute, ftarfe, ledige Manner, um Gisagars gu laden; ferner ein guter Teamfter. 523 G. Berlangt: Gine gweite Sand an Brot. 1383 R. Clarf Gtr. Berlangt: Gin Cafebader, beutscher Ronditor. — 35 N. California Ave. Berlangt: 3meite Sand an Brot. Bader, ber ibfillandig arbeiten fann. A. Kraus, 106 E. Ban buren Str.

Berlangt: Guter Junge, 16 Jahre alt, am Dild-agen. 3246 Emerald Ave. Berlangt: Gin Mann, ber Luft bat, in ber Ruche n arbeifen, und einer, am Tijd ju belfen. 187 8. Late Etr. 18. Lafe Str. Perfangt: Ugenten; fönnen bei uns liber \$30 die Woche verbienen. Jimmer 38 — 142 Dearborn Str. dimi

Berlangt: 3mei erfahrene Nodpreffer und Hefter. 74 R. Roben Str., hinten. Bertangt: Trimmer an Shoproden. 811 R. Wood Str., nabe North Abe., bei ber Allen. Berlangt: Gin Cafebader und Junge, an Cafes n beifen. 5 Tell Place. Berlangt: Ein guter Abbügler an Roden. 395

Berlangt: 3 gute Butder. 145 28. Ranbolph Berlangt: Junger Mann, Treiber für Bader-vogen: einer mit Erfabrung vorgezogen. 40 Canal-Berlangt: Bader als britte Dand, 844 G. Gal-

Berlangt: Dritte Sand an Brot. 717 Cheffielb Berlangt: Junger Mann, ber icon an Brot ge-rheitet bat. 339 Wells Etr. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 451 R. Clart

Berlangt: Gin junger unverheiratheter Mann für in Grocerh Geschäft, welcher mit Rferben ungeben ann. 231 Oft Randolph Str. Berlangt: Junger Mann als Borter für Caloon. Rug englifch iprechen, \$4 Die Woche. 41 G. Bater

Berlangt: Ingenieur, Röche, Bartenbers, Waiters, lorters, Tithiogider, Treiber, Gartner, Gener-iann. 80 Dearborn Str., Room 7. Berlangt: Gin junger Mann, an Brot ju grocis, n. 104-106 G. Desplaines Str.

Berlangt: Tüchtige Manaer als Agenten für Bers derungsgefelichaft. Gebatt und Komtaifion. immer 3v2 — 84 LaSalle Str. dwidft Berlaugt: Gin erfier Klaffe Rodmachet, unverhei-thet, file Diron, All. Nachjufragen bei Effinier ros., Abams und Market Etr. Berlangt: Gin Junge, ber icon in einer Baderei gegebeitet bat. 509 & Salfteb Str. Beriangt: Gute dritte Sand Brod-Bader. - 169 Buitvaufec Abe. bmi

Berlangt: Barbier. 25 G. Chicago Abe. Berlangt: Junge an Cafes, 549 Gebgwid Str Berlangt: 2 Manner, einer als Borter ,ber an ere fur Pferbe und Zanitor. 1265 M. Clarf Gtr Berlangt: Dritte Sand an Cates. 984 Milmautee Berlangt: Gin junger lediger Butcher, 2746 Cottage Grove Abe. Berlangt: Zweite Sand an Brot. 766 B. Rorth

Berlangt: Graminer, Bügler an Anabeuroden. -Berlangt: Mann, Bierbe ju beforgen, Baderei. -Berlangt: Storfer Junge für allgemeine Sanss arbeit 3847 Prairie Abe. Berlaugt: Junge, ungeführ 16 ober 18 Jahre alt, ver ichne früher an Cafes gearbeitet hat. Keine Board. 635 Blue Island Abe.

Berlangt: 3weite Sand an Brot. 488 14. Str. Berlangt: Guter Dann für Rüchenarbeit. 108 G Manbolth Str. bui Bertangt: Selbiftändiger Protbäder. Kur Store-trade und Tagarbeit. Lediger Mann. §8 i.nd Board. Calliornia und Milwanker Abe. Bertangt: Safort, bei gutem Gehalt, ein tlich is ger Gartner, der Farms und Palmenkultur grünes-lich berkeit, ber Farms und Palmenkultur grünes-lich berkeit, berheirsthet oder ledig. 2050 R. Hal-fted Str., Albert Auchs.

Berlangt: Gin Bader an Brot und Rolls, einer, jer auch etwas von Cates versteht. 1892 KimbalAb., tabe Pelmont. Berlangt: Porter, ber am Tijch aufwarten tann. Salvon, 74 28. Jadjon Blob. Berlangt: 200 Schuhmacher für handgenahte Ar-

Berlangt: Junger Mann in Butcher Chop. -34 Washburn Ave. fimo Berlangt: Lediger Mann, Muß Steine und Sand abren tonnen, Stotige Arbeit. G211 Center Ave. Synliv Berlangt: Fischbahnarbeiter für Alfinel ding, Freie Sahrt. 20 Farmarbeiter, \$20 und fost. Ros Luber Agency, 33 Market Str. 28jn119

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent das Wort. Berlangt: Berfaufer und Berfauferinnen für eis

Stellungen fuchen : Manner.

Befucht: Gin Roch fucht Arbeit. John Monbit, 11 Gefucht. Gin Grocerpsiffert mit beften Reugniffen

Gelucht: Junger Mann. Mitte 20, erfahren in Buchführung, Bein. Tefilateffen, Sotel Branchen, i. f. w., fucht Stelle, Abr.: Ab. Reller, 277 Sedg: wif Str., binten. Gefucht: Bartenber fucht Stellung mit beften gengniffen. Offerten erbeten unter Q 131 Abend-

Befucht: Gin lebiger Mann fucht irgend velche Beichaftigung. Gebt auch aufs Cand, unter nen Bedingungen, Abr. C. 126 Abendpol.

Berlangt: Frauen und Dladden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent Das Wort.) Maden und Gabriten.

Berlangt: Zwei Madden in Dampf-Laundry, an demdebigelmaidinen. Lion Laundry, 93 Mells Str. 5jilw Berlangt: Gin Dabchen, um im Baderladen auf: jumarten. 810 R. Roben Str. Merlangt: Bugter für Damen-Aleider, Shirt Finisher und tleine Mädden für Holding. White Laundry, 310 R. Robed Str. Berlangt: Geibte Maschinen- und handnudden an Cloals. Dampsfraft. 423 B. Division Str. Tamen fonnen bas Zuscheit. 202 AB. 14. Str.

Damen sönnen bas Zuscheiten erternen bann ihre eigenen Aleiber machen. Breis bes Spstems nur kio. Unterricht unbeschräuft. Schülerinnen machen, weberend sie letenen, ihre eigenen Aleiber. Mir lebren bas richtige Schneiber-Spstem. Unser bülger Press. Bezahlt nicht Leh, das ist zu viel. Sprecht vor unseleht es Euch an. Kotter Juschneibeschafe, fix Etate Etc., neben der Fatt.

Berlangt: Frauen, um Damen-Wrapdpers zu Laufe, wie bei eine Kreisen den konie geschen bezahlt.

Bescham & Go., 122 & 124 Waartet Stf. febt

Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Fabriten. Berlangt: Franen und Madogen, das Auschneisben in 10 Lagen nach neuestem Lapfor-Spsiem frei zu erlernen. Abendflassen für Fabrits und Shop-nädden. Schüler dürfen sich eigene Aleider machen und erhalten nach vollendeter Lehrzeit ein prachivolles Diplom. Madame Idomas, tranzösische Kleiderunder-Schule, 1199 Milwaufer Abe.

lin, msmo, lm

Berlangt: Gin Majdinen-Madden an Roden. -Berlangt: Erfabrenes Madden für Baderei und cerream Parlor, nur folde brauchen fich ju melben. B Bebfter Ave.

Berlangt: Rleibermacherin und Familiennaherin. 190 Engenie Str.

Sanearbeit.

Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit .- Baderei, 414 Lincoln Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-

Berlangt: Madden fitr Sausarbeit, 3 in Familie leine Rinder, Lohn \$4. 49 Sabbon Abe., Ede Ribland Abe, Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Dausarbeit. 407 R. State Str. Berlangt: Crbentliches Madchen für allgemeine hausarbeit. Gute Behandlung. 26 Vincoln Ab-dimi

Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. -Bertangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine ausarbeit. — 2005 Foren Ave.

Berlangt: Gin Dadden für Sansarbeit und im tore mitgubelfen. 1381 R. Clarf Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Mabchen für all emeine Hausurbeit: 2 in ber Familie: muß Er abrung hoben. 632 46. Place, 2. Flat. Berlangt: Cauberes Madden im Reftantant. n Wells Sir. Berlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit ehr guter Lobn. 211 Fremont Str.

Bertangt: 15 Labre altes bestichts fanheres Möben jur Stüte der Hausfran; nahe Chicago. Barbrechen gwissen 12 und I Abe am Zonnerstag. 11 S. Affalam Ame. Dr. Glomasfa. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 309 urling Etr., nabe Lelben Ave. Berlangt: Gin Madden, 13 ober 14 Jahre alt, it leichte Sanbarbeit in Familie bon bier, 1046 Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, John Rrumm, 135 Cft Gufferton Abe. Berlangt: 500 Dabden filr Sansarbeit. Lohn \$5.

Berlangt: M. gen für allgemeine Hausarbeit. -1 Milwaufee Ave.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausar wit. 486 B. North Ave., nahe Milwaufee Ave. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 041 Milwaufee Ave.

Berlangt: Gin gutes, farfes beutsches Rabchen, das die Sousarbeit versteht. 137 Fullecton Ave. Berlangt: Einbenmadden für ein fleines Sotel Berlangt: Gin junges Marchen für leichte Sans beit. 3603 G. Salfted Gtr. Berlangt: Madden für alle hausarbeiten. 3540 meratb Abe. Berlangt: Teutich-amerikanisches Wähchen für eine Familie, Borzufprechen Kittwoch Kormittag ver Abends nach 6 Uhr. 643 Lincoln Ave. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit.

Berlangt: Gin junges Madden, im Saufe mit-nbelfen. 571 G. Divifion Etr. Berlangt: Gin Gefdirrwafdmadden und ein Baitermadden, fofort. 325 Belle Str. Berlangt: Junges Madden ober Frau in mittle n Jahren für hautarbeit, 575 Clebeland Libe. Berlangt: Gute Röchin: muß auch "Short Orbres nachen. 451 R. Glarf Str.

Berlangt: Tentiches Mädchen für allgemein Hausarbeit. Loefer, 112 S. Centre Ave. Berlangt: Gin beutiches Madden, bas waschen und haeln fann, für gewönnliche Sausarbeit bei zw. iten Leuten, Entes dein für ein gutes Madden G 33. Str., nabe State Str. Berlangt: Gine Grau, Die gut fochen tann, für inen fleinen Saushalt. Abr.; B 847 Abendpoft. Berlangt: Erfte und zweite Köchinnen, Madden ür Hause, Kücken- und Rantrugebeit. 5 Mairref-ie, Kauskafterin, Ehepaar für Country, 39 Deats orn Str., Noom 7.

Berlangt: Ein Kindermänden, nicht unter 18 Jahren: auch ein juverfölliges Mönden für ge-nöhnliche Sansarbeit. 4547 Bincennes Ave. Berlangt: Dabden; fleine Familie; guter Lobn 518 R. Abland Abe. Berfangt: Gin Mabden für zweite Arbeit im Boarbingbaus. 271 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Referengen verlangt. 268 Seminary

Berfangt: Madden in Heiner Sanshaltung. 623 Cedgwid Str., 2. Gloor. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Mug ju Saufe ichlafen, 338 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin ftartes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 304 Rorth Abe. Berlangt: Gin Madden von 14 bis 15 3abren. 472 garrabee Str.

Berlangt: Maddren für gewöhnliche Sausarbeit. -27 Gentre Etr., Glan. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit .-Berlangt: Madden bon 11 Jahren. Muß gut ju ben Kindern fein. 152 Conthport Abe. Berlangt: Marden filr leichte Sansarbeit. - 782 R. Bafbrenam Abe., 1. Glat. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Haus-arbeit. 213 Rebpier Abe. Berlaugt: Gutes Dienstmädden. Privatsamilie. 049 Monroe Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit, 229 Free-

Berlangt: Junges Madden gur Stute ber Saus: fran. 704 Beimont Abe., über'm Dry Goods Berlangt: Bute Refinerinnen. 108 G. Randolph Berlangt: Ein gutes Madden für algemeine Sausarbeit. 95 Fowier Str., Wider Birf. Berlangt: Biele Dabden. Frau Choll, 147 G.

und baltfornia ibe. Berlangt: Gin Madden im Salvon, Die etwas vom Roden berfieht und mit am Lifc aufwarten fann. 121 B. Lafe Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausar-beit, 409 Lincoln Abe. Berlangt: Junges Madden bei Rindere. 540

Berlangt: Ein nettes beutiches Mabchen für all-gemeine Sausarbeit. Gutes Seim, Lohn \$3.50. — F. Schmidt, 226 Milwautee Ave. fabimi Berlangt:-Gin junges beutiches Mabchen für ge-Calnon. 1000 Mabden für Arivat: unbesefcafts. Berfangt: 200 Mabden für Arivat: unbesefcafts. baufer, \$3 bis \$6, 479 R. Ctarf €tr. 2jlumjalm. Berlangt: Gin Zimmermabden, fowie ein Dab chen für Rudenarbeit. 12 Couth Water Etr. fab

Berlangt: Gin gutes beutsches Mabden für ges wöhnliche Sausarbeit. 406 14. Place. fomi Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. Kleine Familie. 4236 Wabafh Abe. Berlangt: Abchinnen, Madchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Sauebälterinnen, eingewanderte Madchen erbot geben erbollen sofort gute Eellen bei hohen Vohn in feinen Brivatfamilien, durch das beutich Vohn in feinen Brivatfamilien, durch das beutich Vohn in feinen Brivatfamilien, durch das beutich Vohn Germitrungsdurean, jest 479 R. Clart Str., früher 599 Wells Str. Mrs. C. Runge. Ginlun Berlangt: Mrs. Abhipple, 3705 Cottage Grobe Wee, derlangt deutsche Madchen für allgemeine Spussarbeit, jeden Lag.

Uchtung! Das größte erste deutschameritanische webliche Bermittlungs-Anstitut besinder fich jest 585 R. Clart Ett., früher 515. Sonntags offen. Gute Mäße und gute Mädchen vonmpt besorgt. Telephon North 455. Rerlangt: Rodinnen, Dapden für Sausgrheit und

Alfike nib gute Babos, 8b1*
Rertangt: Sofort, Röchinnen Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit. Kindermadden und ein-gewonderte Madchen für bestere Alfase in ben fein-ften Familien an der Subseite, bei hobem Lobn.
Ris hetms, 215 — 32. Etr., nabe Indiana Ave.

Geidäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Kapitalift für ein großes Lebensmittelgeschäft, obne Konfurrens, babe kabrif und Dampfunichinen. Kein Kifilo, gewinnbringende Unlage für fleines Rapital. Abr.: B 551 Abendpoft. Berlangt: Majdinenmabden an Manteln. - 790 B. Bood Str., C. Monafb. 29inim

Stellungen fuchen : Frauen.

Gefucht: Ein junges Madden jucht Stelle als Kindermadchen ober zur Aushilfe der Hausfrau.— Il Fremont Str., 2. Flat. Gefucht: Reintiche Grau fucht Bafcplage.

Gejucht: Frii eingewanderte junge Frau fucht Stelle füt gewöhnliche Sausarbeit bei beutichen Leusten. 47 Grand Abe. Gefucht: Stellung als Berfäuferin in Grocerns Store. Dif D., 63 Echool Str. bimi Gejucht: Tüchtige Waschfrau sucht Rläte an ober nußer bem Saufe; auch Pläge für Sausreinigung ingenommen. Deinrichs, 859 R. Salftev Str. Gefucht: Auftänbiges Dabden municht Stelle als Bimmermabden im hotel. 353 Milmaufee Ave. Gefucht: Junges Madden findt einen Lich für dausarbeit in fleiner Framilie. Pitte persönlich vorzusprechen. 200 E. North Abe., 2. Flat. Gefucht: 2Bafche in's Saus ju nehmen. 611 gar: abee Str., unten.

Befdäftegelegenheiten.

31: verlaufen: Lillig, Confectionerb, Zigarren: u. Labat Store, große Soba-Jountain. Gute Laun-pry-Office, 1016 28. Late Str. In verfaufen: \$275 ober beite Offerte tauft gute Broccety mit Wierb und Bagen. 1716 Milmaufee

Bu verfaufen: Guter Grocern Store megen Rrants beit 977 R. Roben Str. Reine Mgenten. Bu verlaufen: Subid eingerichteter Canby- und ligarren=Etuce, billig. 673 28. 21. Etr. Bu berfaufen: Gine gute Baderei. Abr.: D 142 bini

Slos, werth das Towntle, faufen, wenn fofort genommen, meinen elegarten Fgarren. Tabafs, Gaiobr, Actions: und Zietungstore, dichftevolferte beniche Aachdaridati; blitge Miethet fommt fofort für diese geleene Gelegenheit, 1138 R. Salfted Err.

\$180 — Singe, SS Majbington Str. — gutjablens er Grocen: Pafern: Conjectionery: Tobacco-ctore: Aamilton Moc: Michels Sld; vier große, helle Kohnzimmer, Tod. Stalling.

Bu berlanfen: Caloon, gutgebender Plat, Abr.: Aobn Klein & Co. — Rauft und verfauft Geschüte irgend welcher Art. Genadeigenthum in Tanish. John Klein, 148 La Sale Sir., Retard Rublic.

Simmer und Board.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Grofie und fleine Zimmer, mit ober ohne Board, gut für Office, 415 Lincoln Abe., Gde Dumning Str. Bu bermiethen: Bimmer mit Board. 112 S.

Bu bermiethen: Billig, 2möblirte Frontzimmer mit allen Einrichtungen. 347 E. Rorth Ave., 2. Privatleuten, Babezimmer, 31 die Woche. 51 Eincoln Ave., Hinterhaus, nabe Lincoln Park.

Bu miethen und Board gefucht. gimmer, wenn möglich ziemlich weir ab bom gensteun vor Stadt. Little die nächte Car anzugeben. Abr.: O 149 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. An verlaufen: \$60, \$5, die Woche, fauft ein ge-fundes Bonn, gutes Gefdirt nin Top-Buggt, \$39 jur guten breitfpucigen Farm-Wagen, Bog und Sab Rad. 3225 Judiana Ave.

Raufe Pferde jum Schlachten. Bezahle \$2.50 bis

Bu berlaufen: Geines Buggy, billig, 312 G. Rorth Raufe- und Bertaufe-Mugebote.

3n berfaufen: Boftmartenfammlung. F. Boehnte, 792 39. Str. Firtures.

Confectionery Cinrichtunger, billig zu vertaufen. — Chas. Bender, 374—376 Lincoln Ave. 5jfln Möbel, Sausgeräthe zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

3u verfaufen: Gebr billig, Mobel von 4 Bim-Pianos, mufifalifche Inftrumente.

Biencles, Rahmafdinen ze.

Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Gents bas Wort.)

Ihr tonnte alle Arten Robmajdinen faufen 3u Abbeleigle-Preisen bei Atam, 12 Abams Str. Keue fiberplattirte Singer 210. Sign Arm 12. Reue Misson 210. Sprecht vor, ehe Ihr fauft. Zung*

Berfontides.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Allegan unter Beste Mabet. 2 Beits ein Wilegan ders Gebeim = Polizeis gentur, 98 und 95 Fills Abe., Jimmer 9, beingt irgend eines in Erfahrung auf privatem Wege, untersiecht alle unglidlichen Familiender beiteit. Siebfande fälle u.f.w. und sammelt Beweite. Diebfande, Aandereien und Schoinveleien voerben unterstude und die Schoinveleien isder gegen. Unsprück auf Schoeneich für Bestungen, Unglidefalle u. del. mit Erstog gestenden, Greier Aach in Rechtsfachen. Wir sind bie einzige denicht Bestender in Gestage. Somitags offen die 12 Uhr Mittags.

Lohne, Roten, Miethe und Schulsben aller Art ichned und ficher folictirt. Keine Gekübr, wenn erfolgtos, Offen bis 8 Ubr Wbends und Somitags bis 12 Ubr Mittags, Deutsch und knalisch gesprechen.

Pureau of Law and Collection.

Zimmer 15, 167-169 Bashington Str., nobe 5, Aue.

G. Peterson, Mar. — Wan. Schmitt, Abbotat. Tobne, Roten, Mieths. Grocerys, Koils und fon-ftige ichiechte Schulben aller Art fofort folleftirt. Reine Bezohlung, wenn nicht erfolgreich. Schichte Miether hinnusaciett. Deutsch und Englich ge-sprochen. Zimmer 5, — 122 La Salle Str.

Smai' Schue, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt folleftirt. Schlecht jahlenbe Miether hinausgefest. Keine Gebulbern, wenn nicht erfolgreich. Abhfrians Collection Burcau, 85 Clart Str., Jimmer 509.

Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Berforen: 9. Mouate alier großer "Dane" (Hund) tigerfarbe, fange Chren, ichwarze Rafe, bon 1068 Rilwaufee Ave. Wiederbringer erhält gute Beloh-

nung. Berloren: Silberne Damentaschenubr mis Gold-bergierung, an lurzer Goldbelte, im Lincoln Park oder in der Rabe. Zurückzugeben gegen Belohnung bei &. Cohn, 791 R. halfted Str.

Grundeigenthum und Saufer.

Farmland! - Farmlanbl

40,000 Elder fruchtbares Bartholalanp! Gelegen in bem berühmten Marathon und fliblichen Theile bon Lincoln County, Wisconfin.

Bu bertaufen in Pargellen bon 40 Ader ober mehr, u billigen Breifen und außerft gunftigen Zahlungsm Raufer bon 80 Ader ober mehr werben bie m der Sinreise zurüderhattet. 1905 und Barender Goter, gutes Holz, gutes Wafs-hefanntlich gesundes Klima "guter Marts für und Karmprodutse etc. er gesonnen ist, Land zu aufen, sollte ieht din-

Dorj und Farmprodutte etc. Auf guf bei bins ausgeben um es anzuseben, benn jest tann man ses ben, was in einer Gegend vöchft und voles macht. Um weitere Ausfunft, freie Landarten und ein illustrieres "Dandduch für Heinflätte Sucher schreibe mon an die "Wisconstin Balley Land Company in Maniau. Wisconstin Balley Land Company in Maniau. Wisconstin. Daer bester freiede vor bei ihrem Vertreter I. D. K oe h ier, welche in der Gegend auf einer Farm großgeworden ist und der Gegend auf einer Farm großgeworden ist und der Gegend auf einer Farm großgeworden ist und der Gegend dur einer fram großgeworden ist und der Gegend der Ausfusstriefen und der Auflustigen dies aus gusächen, um ihnen das Land un zeigen. Chicago Awely-Effice: Am zweiten Siock Ae. 142 Cast Korth Abe. Geichässistunden des Menstags Dienstegs und Mittwodys von 2 Ubr Achemittags die Juhr übends.
Aberlaus, All. — Beim Scheiben erwähne man bitte dies Estung.

Seht Guch zeitig bor; bies ift Guse

Gelegenbeit?

mündlich ertheilt. A. Grav, 77 S. Clark Str., gegenüber dem Courtboufe, Reom 10—3. Floor. P. Weihofen, Mgr. für das beutsche Depatsennent. Jur Beauemlichfeit des Publifums if die effice offen jeden Sonutag von 10 Ubr Morgens is 3 Ubr Nachmittags. jnibiosomme

Bu berfaufen oder ju vertaufden: Große und fleine

Bu verlaufen: 2 Scufer, Lotten 503×100, 5 Blot bom Lincoln Bart, 34 3immer, 16 Clofets und Bantth, Gas, Baterclofet, \$72 Miethe monatlich, balb geichentt. Bu erfragen 449 Larrabee Err. Balefement. Bu verlaufen: \$1800, \$10 monatlich, faufen ein Be-

Ju verfaufen: \$1500, \$10 monorAd, faufen ein feines 6 Zimmer Dans und bot und Benuhung ei-ner 6) ein Edelte, in Ebgewater Bart. Feine Baume. Jacobner, 159 LaSalle Str. 3u berfanfen: 465 Beit Belben Abe., \$600, \$10 moratlich. Feines 5 Finner Saus und Subfront-Lot. Jahner, 159 La Salle Str. Veute, noche haufer und Lotten faufen, verlaufen verten fen und fangen, verlaufen wollen werden bei uns schuell und freien bei uns schuell und fernen vertauscht. Gustavereil verlaufen, 2002 B. Division Str., zwischen Ritwaufer und Libland Abe.

Sm., fablieden

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld.

(Angeigen unter diese Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Geld au berfeiben
auf Möbel, Atamos, Afferde, Ragaen, Lebens-Bern
nicherungs-Bolicen.

Kleine Anderungs-Bolicen.

Kleine Anderungs-Bolicen.

Kleine Anderungs-Bolicen.

Bir nehmen Ihren die Möbel nicht weg, wenn wird
die Anleide machen, sondern lassen dieselben
in Ihren Besty.

Alleide der Anderungs-Bolicen.

Alleide der Beich diese Beich dieselben
in ihren Besty.

Alle guten ehrlichen Deutichen, sommt zu uns,
wenn Ihr Selb borgen wollt. Ihr werder es zu
kurem Vortself sindert werden, ohn merdet es zu
kurem Vortself sinder bei mir vorzuhrechen, che
Abr anderwarts bingebt. Tie sicherste und zuberlässische Bedienung zuseichert.

U. H. Fren ch,
sown den Post kannen Vorzuhrechen.

Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19. Chicago Mortgage Voan Compant, Zimmer 5, Sammartet Tbatre Quilbing, 101 28. Madijon Str., zweiter Floor.

nerben. C bicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Bimmer 18 unt 19. Unfere Beffeite Cffice ift Abende bis 9 für ge-öffnet jur Bequemlichteit der auf der Befiette Bob-

Benn 3br Gelb braucht, bann konnt ju bem einzigen deutsches Geschäft in Chicago.
Geschäft in Chicago.
Geschäft verdenigen. – Leichte Ablungen.
\$20 bis \$1000 zu verleiben an Leute im besteren ertende, auf Möbel und Aianos, ohne dieselben zu entseren, auch auf Lagericheine und sentige versonliche Werthächen, zu den niedrigsten Katen, in Emmunen nach Alung, auf monatliche Alchaszahlungen. Geschäfte verschwiegen. Edvecht bet uns vor, ele In en versche bei uns vor, ele In en versche bei der, Leide Agent, 70 Lasealle Etc., 3. Stock, Immer 24. Lentiches Geschäft.

Anleiben von \$15 aufwärts auf An teiden den bon Era an hoarts au Mobel, Jamos, Kjerde, Wagen, u. f. w., don Aribatperjon, ju weniger als requiaren Naten; die Sachen beieben in Gurem nugefwerten Beite, die fomt das Geld an bemielben Tag, an dem Ihr dorfprecht, daben, und Vegablungen sonnen wie es Euch weiter gemacht werden. Eure Anleihe ist duckaus privat: feine Resecusien verlangt. Sprecht dor vind holt End intere Naten, ede Ihr andere document verlangt. Alle Geldhöfte komen in Deutsch abernacht werden. In Universität die gemacht werden. In Ventoren Erc., Immee Ag, Ede Tearborn und Randolph Etr.

unde Tearborn und Randolph Str. 27n°

Rozu nach der Sübsette
geben, wenn Ihr billiges Gelb haben könnt auf Möbel, Plannes, Plerde und Adagen, Lagerbausscheine,
bon der Rorth die kiern Morth gedeine,
bon der Korth die kiern Morth gedeine,
bon der Korth die klern Morth gedeine,
bon der Horth die Korth Williamker Wei. Ede Chie
cago Abe., über Schroeder's Drugstore, Zimmer Sz.
Liften bis 6 Uhr Abends, Rehmt Gleador. Gelb
ridzahlbar in beliebigen Beträgen.
Ihr fonnt Geld belien ohne Oppothek.

Braudt 3hr Gelb?

Brivatgelber ju berleiben, jede Summe, auf Grundeigenthum und jum Pauen. 3u 5 und G Brogent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divifon Dir. Gelb ohne Rommiffion. Gine große Summe gu Brogent gu verleiben. Ebenfalls Gelb gu 5 und 6 Prozent zu verleiben. Ebenfalls Gelb zu 5 und 53 Arozent. Bau-Anleiben zu gangbaren Raten. S. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15m

Bu verleiben: Gelb ohne Rommifion gu 53 und 6 Brogent. Chas. D. Fleifcher & Co., 79 Dearborn Etr., R. 431-436. Geld zu verleihen auf Chicagoer Grundeigenschun in beliebigen Beträgen und unter günftigen Bedingungen. Aug. Torpe, 160 North Ave. 29/in2:10

Gelb ju verleihen auf Mobel, Pianos und sonftige gute Siderheit. Riedrigfte Aaten. ehrliche Bebands lung. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Lake Bieto. 29m3*

Hie Rechtsjachen prompt beforgt. — Suite 844—**448.** Unith Building, 79 Bearborn Str., Wohnung 105 Osgood Str.

Julius Goldgier. 3ohn Q. Rodge Goldgier & Rogers, Rechtsanwälte. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Bafbington und LaSalle Str.

Unterricht.

Ferienicule für Anaben u. Mäbchen. ifertien ich it kinknaben u. Mabchen, bom 6. Juli bis 1. Expt.; alle fäder bei öffente lichen Schulen gelebrt; auch Deutsch. Annelbungen eiget erbeiten. – Engliche Sprache, Buchbalten etc. sir Herren und Tamen wie gewöhnlich. – Holiege 1922 Milwonfee Abe., nahe Baulina. Brof. George Jensten, Prinzival.

Beirathsgefuche. Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet für cir ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Seirathsgeluch. Schier 30 Jahre bin ich alt und jude bach noch einen Wann, und zwar einen bra-en, ftrediumen, driktigen. Bin felbt nicht bällich, bon guter Bildung, und mein Bantbuch lautet auf \$1200 Baar. Bin ju iprechen bei Mrk. Goegendorff, 376 E. Division Str., Chicago, Ju.

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

Here are a few of the many rare bargains that we wanted to tell you about in the Sunday papers, but could not.

Great Colored Petticoats Clearing Sale UNDERMUSING This will be a phenomenal week's selling in the Women's We have a surplus in a number of attractive garments

at these low-cost prices:

Furnishing Department-our marked reductions in price in odd sizes that we are now offering for the first time

Whare offering Wash Skirts in the newest effects in Foul-and . Silklike Tuffetas, Seersuckers, etc., at these reductions from the old prices:

11.75 Skirts, \$1.25 \$2.25 Skirts, \$1.50 etc., etc.

Colored and Black Silk Skirts, made of the best Taffetas-

regular \$6.50



Corset Covers-the larger sizes-former prices 25c, 50c, 75c and \$1.25-marked down to 15c, 25c, 35c and 50c.

Night Gowns that have been 75c, 98c, \$1.25 and \$1.75 reduced

50c, 75c, 98c and \$1.25.

	Cambric Drawers, umbrella style-deep lawn flounce with wide hemstitching.
	Lace and Embroidery trimmed Skirts-all the latest styles-
	\$1,35 skirts reduced to
	\$1.75 skirts reduced to\$1.25
1	\$2.50 skirts reduced to\$1.75
	\$3.50 skirts reduced to

Special Sale Fine Ginghams. Clearing Sale of Siks.

We have just secured at a very low price, quality considered, the entire remaining stock of Ginghams, Madras and Cheviots - remainders of this season's manufacture. This is not a job lot or a collection prices down, as follows: of mill ends, but a wonderfully attractive and varied collection of the season's choicest goods, such as we have been selling you at from 25c to 40c per yard. Though our purchase includes many thousand yards the as-

Rare Shirtwaist Bargains.

We have such a demand for our Waists that we have been compelled to open up an extra department on the main floor, keeping our up-stairs department working full force just the same.

Main Floor Bargains.

Just now the tables are full of handsome Bayadere Stripe Madras, Lawn and Percale Waists in the new color-In s-Waists thal ordinarily sell at just double our prices-

\$1, 75c and 50c.

In the 3rd Floor Department-

buys your choice of a handsome collection of Lawns and Percales, in stripes, checks and dots—regular \$1.25 values for 75c.

buys any Waist in a big collection of choice patterns and colorings in Lawns, Percales and Ginghams—the popular bayadere and bias styles—regular \$1.50



Jumbo braid-hats that sell 95c and \$1.25

Mixed Braid Sailors, in pretty combinations of white and colors—exactly the hat that we sold thousands of earlier in the season at \$1.65 and that others ask as high as \$2.50 for- 65c

ENGLISH WALKING HATS-

Those popular, dressy, catchy creations that we sold at \$2.95, \$3.25, etc., earlier in the season, are now being closed out \$5c and \$1.00

ordinarily sell at more than double our prices. \$3.50 to \$5.00

Tailor-Made Cloth Suits.

Fly-front Reefer Suits -

\$12.00 values at \$6.75 \$16,50 values at \$10.75 \$25.00 values at \$15.00

Eton Blouse Suits --\$18.00 values at \$12.00

\$25.00 values at \$16.50

Bicycle Suits. Closing out all our "Luey," "Duplex" Clearing Sale Silk Waists. \$10.00 Suits now \$5.00 \$18.00 Suits now \$10.00

\$12.00 Suits now \$6.75 \$22.50 Suits now \$13.50

Bergnügungs-Begweifer.

Martin Spider, 6991 R. Clart Str., 23 3.

Scheidungeflagen

wneben eingereicht bon

We inventoried more Summer Silks one of the best mills in existence. The goods include than we want to carry another week choice and beautiful weaves of Corded Ginghams, Zephyr and that is why we have marked the

Printed China and India Silks — good qualities, good styles, good widths— 39c, 29c and 25c values up to 65c, for....

Printed Foulards, Shanghais and Habutais — the very best goods of the kind made—\$1.25 and \$1 values for... 686 and 506

Special sale White Japanese Wash Silks-these are of the very highest quality, giving both beauty and service—all widths— $\,$

68c, 50c, 39c, 29c, and 18c

Values equal to these were never offered before we offered them, at anything like these Prices:

All Linen Sheer Batiste, and Madras - 150 pieces just received from America's largest importer - the latest and choicest novelties in these cool summer fabrics-flax-colored grounds with the latest colorings-this is the new fresh stock, and fabrics that ordinarily sell at from 25c to 60c per yard, but to-

Dublin Corded Dimities - Patterns just as pretty and just as fashionable as the Irish Corded Dimities ordinarily sold at 25c and 30c, and we have 200 pieces left before invent ory, but we know you

\$1.25 buys your pick from an attractive assortment of Waists in Percale, Lawn and Gingham—choice and stylish checks and stripes, including the new blue checks—Waists that ordinarily sell at \$1.75 can be bought here at \$1.25.

Bargains like these are seldom offered, and nothing like them is offered in Chicago.

\$3.50 Values, \$2.15.

Women's Chocolate Crome Kid Boot, hand turned, new coin toes, kid tops, extremely light and flexible, dainty, and glove-fitting—ideal summer Boots, buttoned or laced—sizes 21 to 7, and widths AA, A, B, C, D and E—shoes that never retailed at less than \$3.50 and often at \$4.00—special price while they last.

Great Oxford Sale—

We have just completed our semi-annual inventory and have divided all our broken lines of \$2.00, \$2.50 and \$3.00 hand-turned Oxfords, in black and tan, into two special sale lots, to be sold sale lots, to be sold at once— S1.15 and S1.65

Summer Skirts. Great reductions to clear stock.

Linen Crash Skirts, plain 5 in. hem.............\$1.50 \$30.00 values at \$20.00 Linen Crash Paquin flounce. \$2.50 Linen Moreen Paquin, nonshrinkable. \$3.00 \$45.00 values at \$30.00 Linen Bicycle Skirts. \$1.50, \$1.95 A great variety of all-linen Paquin trimmed \$2.75, \$3.00, \$3.25 Skirts, trimming white pique and colored \$3.50, \$5.00, \$5.50 \$3.50, \$5.00, \$5.50 \$30.00 values at \$20.00 Fancy weaves of colored Duck, Paquin style. ...\$2.75 \$37.50 values at \$25.00 Fine line of white Piques ... \$2.95, \$3.95, \$4.50, \$5.00

750 Silk Shirt-950 Silk Shirt-waists..... \$4.95 \$2.95

Beirathe-Lizenfen.

m . Biders. - Chenanboab. Columbia. — Chattanooga. Creat Rorthern. — Law of the Land. Dobfins. — Dav Crodett.

Caicago Obera Saufe. — Baubebiffe. Pismard Barten. — Tägliche Konzerte bes Munge Crockfers. Kaifer. Garten. — Jeden Abend Konzerte der Laustapelle

ber Saustarelle.
Gunn bij to Park. — Jeben Abend MilitarAssicet.
The Terrace. — Jeben Abend Konzert bes
beutich-auseriantichen Ordefters.
Ficks Commer. Carten. — Jeben Mend
Konzert von Mitgliebern bes Thomas-Ordefters.

Endesfälle.

Hanny Schneiber, 187 28. 17. Str., 59 3.
Martha Gunf, 27 Biffell Str., 32 3.
Balter Histe, 224 24. Blace, 15 28.
Paulina Men, 53 Center Str., 47 3.
John L. Doerber, 900 S. Mibland Ape., 76 3.
Bilbelmine Schuncher, 83 Crodord Str., 52 3.
Unna Korjack, geb., Stift, 1643 R. Salited Str.,

Suma gegen Frant D. Babrod, wegen graufamer Bebandlung und Chebruchs: Lewis IB. gegen Jofes Dine Diderson, wegen Chebruchs.

- Man findet eher einen, ber ber Schmied feines Gluds, als ber Mei= fter feines Ungluds ift.

Breie ber einfachen Wahrt für Die Rundfahrt

nach Buffalo, N. D. und gurud gur Berfammlung ber Jugend Bereine ber Baptiften am 14. bis 17. Juli. Fahrpreis billiger als auf anderen Bahnen. Wegen genauer Juformation idreibt ober menbet Guch an 3.2). Str., Chicago. Telephon Main 3389.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Gin ftarfer Junge in Cafe:Baderei gu arbeiten. 74 Centre Etr.

Werlangt: Gin beutscher ober polnischer Grocerp: Clert. 3201 Wall Str., nabe 31. Str. Berlangt: Gin junger Bader an Brot und Cales. 2504 Bentworth Ave.

Berlangt: Gin guter Somiebehelfer, 2348 Wents

Berlangt : Manner und Anaben. Berlangt: Abbugler und Borbugler an Roden ftetige Arbeit. 27 Cleveland Abe. bim

Berlangt: Gin junger Butcher, ber Store tenben fann. 1408 35. Str. Berlangt: Gin fetbliftanbiger tüchtiger Bau-ichloffer, ber alle Arbeit berftebt. 568 Bells Strafe. Berlangt: 2 gute, ftarte, ledige Manner, um Eiss Cars gn laben; ferner ein guter Teamfter. 523 G. Bood Str.

Berlangt: Gine zweite Sand an Brot. 1383 R. Berlangt: Gin Cafebader, Deutscher Ronditor. 35 R. California Ave. Berlangt: Bweite Sand an Brot. Bader, ber elbififandig arbeiten fann. A. Krang, 166 G. Ban

Berlangt: Guter Junge, 16 Jahre alt, am Dilch-gagen. 3246 Emerald Ape. Berlangt: 3mei erfahrene Rodpreffer und Sefter. 174 R. Roben Str., hinten. Bertangt: Trimmer an Choproden, 811 R. Wood Str., nabe Rorth Abe., bei ber Milen.

Berlangt: Gin Catebader und Junge, an Cates in beifen. 5 Tell Blace. Berlangt: Ein guter Abbügler an Roden. 395 Berlangt: 3 gute Butder. 145 28. Ranbolph Berlangt: Innger Mann, Treiber für Läder wagen: einer mit Erfahrung vorgezogen. 40 Canal port Abe. Berlangt; Bader als britte Sand, 844 G. Sal-fteb Etr. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 717 Cheffielb

Berlangt: Junger Monn, ber icon an Brot ge-rheitet bat. 339 Wells Str. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 451 R. Clart

Berlangt: Mechanifer für leichte Arbeit. Abr.: Berlangt: Ingenieur, Röche, Bartenbers, Waiters, orters, Timmaider, Treiber, Gartner, Seuer-ann. 20 Tearborn Str., Room 7.

Berlaugt: Gin erfter Klaffe Rodmacher, nuverbeistbei, file Diron, All., Machinfragen bei Effinner iros., Aldoms und Marfet Etr. Berlangt: Gin Junge, ber icon in einer Baderei gentbeitet bat. 500 G. Dalfied Str. Berlangt: Gute britte Sand Brob-Bader. - 169 Builmautec Abe. bmi Berlangt: Mann in mittleren Jahren für Deilche wagen, 5607 Mihland Ave.

Berlangt: Barbier. 25 G. Chicago Abe. Berlangt: Junge an Cafes. 549 Cebgwid Etr. Berlangt: 2 Manner, einer als Borter ,ber an bere für Pferbe und Janitor. 1265 M. Glarf Gre Berlangt: Dritte Sand an Cates, 981 Milmautee Berlangt: Gin junger lediger Butcher, 2716 Cottage Grove Abe. Dur Berlangt: Biveite Sand an Brot. 766 B. Rorth

Berlangt: Graminer, Bügler an Knabentöden. 183 R. Boob Etr. Berlangt: Mann, Bferbe ju beforgen. Boderei. - 290 28. Dibifion Str. Berlangt: Starfer Junge für allgemeine Saus-arbeit 3847 Prairie Ave. bimba Berlangt: Junge, ungefähr 16 ober 18 Jahre alt, ber icon früher an Cafes gearbeitet bat. Reine Board. 635 Blue Island Abe,

Berlangt: Bweite Sand an Brot. 488 14. Str. Berlangt: Guter Dann für Rachenarbeit. 108 G Berlangt: Sofort, bei gutem Gehalt, ein tlich'is ger Gärtnet, ber farm: und Balmenfullur grüne: lich berfieht, verbeisathet ober ledig, 2030 U. hal-lieb Str., Albert Auchs.

Berlangt: Gin Bader on Brot und Rolls, einer, er auch etwas von Cates verfieht, 1832 Rimbalat, Berlangt: Porter, ber am Tijch aufwarten fann. Berlangt: 200 Coubmacher für bandgenabte Ars beit. 3. E Tilt Choe Co., 3-17 huron Str.

Berlangt: Junger Mann in Butcher Chop. abren tonnen. Cienge 28juito Berlangt: Eisenbahnarbeiter für Alinois und Jova. Freie Jahrt. 20 Farmarbeiter, \$20 und Roft. Roh Luber Agency. 33 Marfet Etr. 28julio

Berlangt: Danner und Grauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Guter, erfahrener Roch, Dann ober Fran. 53 Wells Str.

Stellungen fuchen : Manner. Gefucht: Gin Roch fucht Arbeit. John Monbif, 11 velucht: Junger Mann. Mitte 20, erfahren in Buchführung, Beim, Telifateffen, Sotel Branche u, f. w., jucht Stelle. Abr.: Ab. Keller, 277 Scops wid Str., binten.

Aberthooft, Gesucht: Gin lediger Mann sucht irgend velche Be-schäftigung. Geht auch aufs Land, unter bescheibe-nen Bedingungen. Abr. C. 126 Abendyel.

Berlangt: Frauen und Dabden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Laben und Fabriten.

Berlangt: Zwei Madden in Dampf-Laundry, an Sembebugelmaichinen. Lion Laundry, 93 Mells Str. 531110 Berlangt: Gin Dabchen, um im Baderlaben auf= juwarten. 810 R. Roben Str.

guwarten. 810 A. movey Cit. Berlangt: Bügter für Damen-Aleiber, Shirt Miniser und fleine Mödden für Folding. Abite Laundry, 310 A. Robey Str. Berlangt: Gefibte Waschinen- und Sandmüdden an Cloats. Dampfraft. 423 LB. Division Str. dimido

Damen lönnen das Zuschneiden erlernen dann ihre eigenen Kleider machen. Preis des Spstems nur 210. Unterricht unbeschrändt. Schillerinnen machen, webs rend sie lernen, ihre eigenen Kleider. Wir lekrend das richtige Schneider-Spstem. Unser billiger Preis. Bezahlt nicht 291, das ist zu viel. Sprecht vor und sie es Guch an. Abeiter Zuschneiderschule, 182 State Str., neben der Fait. Berlangt: Frouen, um Damen-Brappers zu Baufe zu nähen. Beste Preise werden bezahlt. B. Schram & Co., 122 & 124 Market Stk. febt

Berlangt: Mafdinenmabden an Manteln.

Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Gabrifen. Beclangt: Frauen und Mädigen, das Zuschneisben in 10 Tagen nach neuestem Tausorsschillen frei zu erfernen. Abeudtlassen für Habrifs und Shopsinädden. Schüler durfen sich eigen Kleider machen und erbalten nach vollenderter Lehrzeit ein prachtsvolles Diplom. Madame Thomas, französische Kleidermacher. Schule, 1109 Milivauste Ade.

1 jin, mino, 1 m

Berlangt: Gin Mafdinen-Madden an Roden. -Berlangt: Erjahrenes Mädchen für Bäderei und Zeerream Parlor, nur jolche brauchen fich zu melben. 189 Webster Ave. Berlangt: Rleibermacherin und Familiennaberin. Berlangt: Cofort, Majdinenmanden an Sofen und jum Rabte besteden, 1001 28. 19. Str. biofa

Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit .-

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-Berlangt: Madden für Sausarbeit. 3 in Familie. Keine Kinder. Lohn \$4. 49 Haddon Abe., Ede R. Uhland Abe.

Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Sausarbeit. 407 R. State Str.

Berlangt: Mabben für allgemeine Sansarbeit. -Berfangt: Erfahrenes Mäochen für allgemeine Sansarbeit. — 2005 Forest Abe. Berlangt: Gin Madden für Sansorbeit und im Store mitzubelfen. 1381 R, Glart Etr. Berlangt: Gin gutes bentiches Madden für all-temeine Sansarbeit; 2 in ber Familie: muß Er-abrung baben. (32 46. Place, 2. Ffat. Berlangt: Cauberes Madden im Refigurant. -Berlangt: 15 Jahre altes beutiches fauberes Diab-ben jur Stutte ber Sansfrag; nabe Chicago. Ber-nibrechen gwischen 12 und I Uhr am Donnerftag, 911 C. Aibland Ave. Dr. Glowagty.

Berlangt: Ein Madden für Sausarbeit. 309 Berlangt: Gin Madden, 13 oder 14 Jahre alt, a leichte Sausarbeit in Familie bon bier, 1046 , Sowne Abe Berlangt: 500 Mabden filt Sansarbeit. Lohn \$5.

Berlangt: Ein Radden für allgemeine Sansar-beit. 486 B. North Ave., nahe Milwantee Ave.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Sinbenmabden für ein fleines Sotel. Bertangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin junges Manden für leichte Sans-

Berlangt: Madden für alle Sausarbeiten. 3540 meratb Abe. Berlangt: Deutsch-ameritanisches Madden für fleine Kamilie, Borgnivicchen Mittwoch Bormittag iber Abends nach 6 Ubc. 643 Lincoln Ave. Berlangt: Madden fur gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Ein junges Madden, im Saufe mit-

Berlangt: Gin Gefdirrwaidmadden Baitermaoden, jofart. 325 Bells Str. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine gansatheit. Loefer, 112 G. Centre Abe.

Berlangt: Ein beutiches Rabchen, bas wafchen und bigeln fann, fitr gewänliche Sausarbeit bei wol ulten Leuten, Gutes dein für ein gutes Mädchen. 38: 33. Etc., nabe State Str. Berfangt: Gine Grau, Die gut fochen taun, für inen fleinen Sausbalt. Abr.: B 847 Abendpoit. Berlangt: Erfte und zweite Röchinnen, Rabchen : Sauss, Richens und Austruateit. 5 Wattreft, Sausfaltein, Geppaar für Country, 80 Dear-rn Str., Room 7.

Berlangt: Ein Kinderniädden, nicht unter 1 gabren: auch ein zwertöffiges Mädden für ge wöhnliche Hausarbeit. 4547 Bincennes Abe. Berlangt: Dabden; fleine Familie; guter Cobn. Berlangt: Ein Madden für zweite Arbeit im Boarbingbaus. 271 Milwaufee Ave. Berlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Sausarbeit. Reserenzen berlangt. 208 Seminary

Berlangt: Mabden in fleiner Saushaltung, 623 ebgwid Str., 2. Floor. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Mug ju Saufe fchlafen, 358 G. North Abe. Berlangt: Gin ftarfes Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. 301 Rorth Abe. Berlangt: Gin Dabchen von 14 bis 15 Jahren. -Berlangt: Mandren für gewöhnliche Sausarbeit. -

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Qausarbeit,-Berlangt: Madden bon 14 Jahren. Muß gut zu en Kindern fein. 152 Conthport Abe. Berlaugt: Marden file leichte Sausarbeit. - 782. Bafbienam Abe., 1. Glat. Berlangt: Annges Mabden für allgemeine Saus-rbeit. 213 Rebiter Abe. Berlangt: Gin Rabden für gewöhnliche Sausar eit. 291 R. Mon Str. ,2. Floor, nabe 2B. Chicago

Betlangt: Gutes Dienftmadden, Privatfamilie. -Berlangt: Madden für Sausarbeit, 229 Free-Berlangt: Junges Madden gur Stute ber Saus-au. 704 Belmont Ave., über'm Orb Goods Berlangt: Gnte Refinerinnen. 108 G. Randolph itr., Senrici.

fte., Sentict. Berlangt: Gin gutes Rabden für algemeine jausarbeit, 95 Fowler Str., Wider Burt. Berlangt: Biele Mabchen. Frau Scholl, 147 G. Berlangt: Madden für Sousarbeit bei fleiner Ga-Accianget Maogen für Songsatveit von ichter zus-mille, jeisch eingewahrertes vorgezogen. Wilwautes und California Ave. Verlangt: Ein Mädden im Salvon, die etwas vom Koden verlicht und mit am Tijch aufwarten lann, 121 28, Late Str.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit, 400 Lincoln Abe. Berlangt: Junges Mabden bei Rinberr. 540

Verlangt: Gin nettes beutsches Mädchen fitr all-jemeine Hausorbeit, Gutes Deim, Lohn \$3.50, , Schnibt, 226 Milwantes Ave. fabimi Verlangt: Gin junges beutsches Mädchen für ge-vöhnliche Hausarbeit, 58 N. Bevria Str., im

Berlangt: 200 Madeben für Brivat- undelefchafts. aufer, \$3 bis \$6. 479 R. Clart Str. 2jlumfalm Berlangt: Gin Zimmermabden, fowie ein Dab en fur Ruchenarbeit. 12 Conth Bater Str. fab Berlangt: Deutides Dabden für allgemeine Sausarbeit, Rleine Familie, 4236 Wabafb Mbe. -

28ju1m Berlangt: Rödinnen, Mödden für Sausanderte Madgweite Arbeit, Saushalterinnen, eingewanderte Madden erbalten sehert gute Stellen bei boben Vohn in
feinen Aribatamitien, durch des deutsche Germitslungsburcan, jedt 479 R. Clarf Str., feüber 599
Mells Str. Mres, 6. Annge.

Berlangt: Mres, Abbipple, 3795 Cottage Grobe
Aber, verlangt beutiche Mädden für allgemeine
Zunsarbeit, jeden Tag.

Uchtung! Das größte erfte beutichsameriantiche weibliche Bermittlungs-Anstitut befindet fich jest 586 R. Clarf Str., früher 515. Sonntags offen. Gute Räfte und gute Mädden prompt beforgt. Telephon Korth 455.

Geidaftstheilhaber.

Rapitalift für ein großes Lebensmittelgefchaft, obne Ronfurrens, habe Sabrit und Dampfmaidinen.

Gefindt: Ein junges Dlabchen fincht Stelle als Kindermadichen ober zur Aushilfe der Hausfrau.— DI Fremont Str., B. Giet. Berling Etr., borne, unten.

Gefucht: Frif4 eingewanderte junge Frau fucht Stelle für gewöhnliche Qausarbeit bei beutichen Leusten. 47 Grand Abe. Gefucht: Stellung als Berfauferin in Grocernstore. Dif &., 60 School Str. bimi Gesucht: Tüchtige Waschfran sucht Blate an ober uher bem hause: auch Plate für Sausreinigung ngenommen. heinrichs, 859 R. halftev Str. Gesucht: Junges Mabden sucht einen Blag für gausarbeit in fleiner Frantlie. Bitte personlich orzusprechen. 309 G. North Ave., 2. Flat.

Bu verfaufen: Billig, Confectionerh, Zigarren: u. Extat Store, große Soba-Kountain. Gute Laun: dib-Cffice. 1016 LB, Late Str.

Bu berfanfen: Subid eingerichteter Canbp- und Bigarren=Etore, billig. 673 28. 21. Etc. Bu berfaufen: Gine gute Baferei. Mbr.: D 142 benbpont.

Dimi \$105, werth bas Dopp ite, taufen, wenn fofort genommen, meinen elegarten Rigarren. Tabafs, Caiodo. Nations. und Zeitungeftere, dichtbebolfecte beniche Rachderfdarf; billige Mierthe; tonunt jofort für biefe seinen Gelegenheit, 1128 R. Saifted Str.

hnjimmer, Bab. Stattung. gu berfanfen: Calvon, gutgebender Plat, Abr.: 11110

Bu bermiethen.

Limmer und Board.

Bu bermiethen: Bimmer mit Boarb. 112 S.

Bu vermiethen: Belles gefundes Bettzimmer Brivatleuten, Babejimmer, gi bie Woche. Meincoln Ave., hinterhaus, nabe Lincoln Bart.

Ru miethen und Board gefucht.

Bu berfaufen: \$60, \$5, bie Woche, fauft ein ge-fundes Bonn, gutes Gefchirt und Top-Buggn, \$30 für guten beitspurigen Farm-Bagen, Bog und hab Rad. Ich Jahana Abe. Raufe Pferbe jum Schlachten. Begable \$2.50 bis

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc.

Bu berfanfen: Geines Buggo, billig. 312 G. Rorth Raufe- und Berfaufe-Mingebote.

3n berfanfen: Boftmarfenfammlung. F. Bochute, 92 39. Str. Airfures. Affrences, Ragarrens, Belfateffens u. Gonfectionerv Gintidiunger, billig zu verlaufen. Chas. Bender, 374-376 Lincoln Abe.

Diobel, Sausgeräthe zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu berfaufen: Gebr billig, Mobel bon 4 Bim-nern, 416 G Rorth Mive., Glat 6.

Bianos, mufifalifche Inftrumente.

Bieneles, Rahmafdinen ze.

Ihr fonnte alle Arten Robmaschinen faufen 3u Beboleigie-Preisen bei Alfam, 12 Abaus Str. Reue fleveplatifie Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reue Kisson \$10. Surecht vor, ebe Ihr fauft. 23m3*

Berfonliches.

Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Aleganders Weeden auch Leine Bollzei-Agentur, 98 und 95 Felid Mee, Jimmer 9, bringt irgend eines in Erfabrung auf privaten Pegeg, unterjucht alle unglidfichen Amulienders baltniffe, Gbetandsfälle u.f.w. und fammelt Pe-meie. Dielsfähle, Außererien und Scholindelein berden unterstucht und die Schuldigen zur Rechen-vielt gegegen. Aufpricke auf Scholingen zur Rechen-riehtt gegen. Aufpricke auf Scholenerieh für Arz-lehungen, Unglidfeldte u. vol. mit Erfolg geftend gemecht. Freier Rath in Rechtsfacher. Wir sind die einsige beutsche Testisch-Achtikur in Ebicago. Sonn-tags offen die IL Utb Mittags.

Jad fon is Cyftem, Aleiber gugufchneiben, findet jest in ben eteganteften Etabliffements in Spicago Universung und verdagt Karten, Majchinen und beraftet Spfieme, Gewinner des Weltaufstellungs Preife fie finfahbeit und Genanigfert. Leicht zu fernen. Unfere Schiffer erlangen bobe Preife poter gutyabliende Eteflungen. Schiffer machen nahrend ber Leiberte Etheren. Edifer machen inahrend ber Leiberte Etheren. Edifer machen inahrend ber Leiberte felten. Edifer machen ben und bulleten und Gurtiers follten bas gufchneisben und Musierentwerfen fernen. Zimmer 27, 200 State Etr.

Vöhne, Roten, Mieths: Grocerys, Kofts und ions fige ichiechte Schuben aller Art iofort falleftirt. Keine Bezahlung, wenn nicht erfolgerich. Schichte Miether binausafettt. Dentsch und Englisch ges sprochen. Zimmer 5. — 122 La Salle Str.

9mai* Vöhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftiert. Schlecht jahlenbe Miether binaus: gefest. Reine Gebilbren, wenn nicht erfolgreich, gimemer 568).

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berioren: 9 Monate after großer "Dane" (hund) Ligerfarbe, lange Chren, ichwarze Rafe, bon 1068 Rilwaufee Abe. Wiederbringer erhält gute Beloh: una.

nung.
Berforen: Silberne Damentaichenubr mis Gold-bergierung, an lurzer Golbfette, im Lincoln Park ober in ber Rabe. Zuruchzugeben gegen Belohnung bet &. Cohn, 791 R. halfted Str.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Farmlanb! - Farmlanb! 40.000 Ader fruchtbares Barthalslann!

Bu bertaufen in Bargellen bon 40 Ader ober mebr, Gefucht: 2Bafche in's Saus zu nehmen. 611 Lar-rabee Str., unten.

Au berkaufen in Bargellen bon 40 nder over mebr, zu billigen Kreifen und auherft günftigen Zahlungssbedingungen.
Ichem Räufer bon 80 Ader ober mehr werben die Koften der dinreise jurüderstattet.

Guter fruchbarer Boden, gutes holz, gutes Wasser, ekanntlich getundes Klima, guter Mark sier "kelanntlich getundes Klima, guter Mark sier deschnuen ist. Jand zu kaufen, sollte jekt dinn aus fesben, wos in einer Gegend vöchft und volle jekt dinn man fesben, wos in einer Gegend vöchft und volle es wichen. Um weitere Ausfunft, freie Landbarten und ein Mustertes "Sandbuch sie Lindfatte Sucher sowie in einer Ausfunft, freie Landbarten und ein Musteriebe man an die "Misconsin", ober bester studen den Musternster der Gegend vollen Aufstenstin, ober deser hoten der Gegend auf einer Arem großerworden ist und baber auch genauc Ausfunft geben sann, und er in berecht jeden Tonnerstag mit kaufusstigen bins aus zuschen, um thuen das Land zu seigen.

Chrago Jweig-Ciffice: Am zweiten Sied Re. 142 Kat Roth Ive. Geichärskunnen des Roustags. Dienstags und Mistinochs von 2 libr Radmittags dies 9 lier Weites.

Aberesie: I. d. Rochter, 142 E. North Ave., Chicava, All. — Beim Schreiben erwähne man bitts dies Zistung.

Ceht Gud geitig bor; bier ift Guen

Gelegenheit!

Rein Rhematismus, fein Afthma, fein Ratarrh, feine Bronchitis im nordwochtichen Theil von Plostida. Las Barabies der Erde, das geführeftig Alima der Nelt. Ziest neue deutsche Settlements werden von der Erfendahn Sofellichaft angelegt: "New Andraus und "Nieft Bismard". Das Land wird Beindahner Das Land wird Beindahner Las Land wird beinde verfahrent an Leute, die sich nieder lassen und Kenn genge Ledensalter nordstallen wollen. 10 Alder ernahren Ench und Ernister werden der eine Aram befonimt, wie in den Missensiner Umwährenzu. Ehft und Gemisfegattnerte fann ichvennen Lenen werden. Priche und Reder Alles Debt und Gemisfegattnerte fann ichvennen bereiche Kegene. Die Seimand für Articke und gaderiehe Segene. Die Seimand für Articke und Reder Alles Dift und Gemisfe, von die die Vernachte Bestellung der Verlage und habe der Verlagen. Die Derimal im Andr gerantet. Des Inde der Missensiehe Verlagen der Verlagen und fällt nicht nieter 18 über Mul. Ausgezichneter Marft in der Adde. — 2 Erkurkionen jeden Menat. Berfälunt nicht, dieses genager auszufliven, deven Ibe irgendwo ankauft.

Au verfaufen ober zu vertausgen, Stope and Fromen für Baar ober auf leichte Abgablungen. — Beld zu 4 Proz. Grundeigenthums- und Geichätts-maffer. - Alleich, 1499 — 100 Basbington Str. 27ap*

Bu bertaufen: 2 Saufer, Lotten 504×100, 5 Blod bom Lincoln Part, 34 Zimmer, 16 Clofets und Bautrh, Gas, Waterclofet, \$72 Miethe monatlich, halb geichentt. Zu erfragen 449 Larrabee Etr., Ba-fement.

Vente, welche Saufer und Votten faufen, verfaufen ober verfaufchen wolfen werden bei und ichnell und recht bebietet. Auch framen vertaufcht. Gufton Frentenberg & Co. 192 U. Division Str., wisichen Mittwaufer und Afbland Ave. Beld.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Beld gu berleiben Bianos, Pferde, Bagen, Bebens: Ber-

auf Möbel, Pianos, Pferds, Magen, Cebens-Vers
ücherungs-Kolten.
Aleine Anieiben
bon \$20 bis 8400 uniere Septlalität.
Wir nehmen Ihnen die Röbel nicht weg, wenn wir
bie Anleibe machen, jouden laften diefelben
in Ihrem Belig.
Edit baten das
größte beutliche Geiche fit
wenn der Geliche von der Verstellen, fonunt zu uns,
wenn Ihr Gelb batgen wollt. Ihr werbet es gir
Grem Borbet finden bei mit vorzuhrechen, ebe
Ihr anderweite in bie Eiche und zu uns,
wenn Ihr Gelb batgen wollt. laifigfte Bedienung gugefichert.

Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Chicago Mortgage Loan Combant, Biumer 5, Samuerfet Theatre Building, 101 28. Madijon Sir., zweiter Floor. Bir leiben Guch Gelb in großen ober fleinen Berägen auf Pianos. Robel, Aferbe, Wagen aber egend neide gute Siderbeit zu den biligften Be-ingungen. — Darleben können zu jeder Zeit gemacht eronnuen, boduch die Koften der Anfriebe vereingert eronnuen, woduch die Koften der Anfriebe vereingert

genommen, wobard einer berten age Loan Company, Epicago Mortgage Loan Company, Ir5 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19.
Unfere Weffeite Office ift Abends bis 9 Ubr gestfirtt gur Bequemlichteit der auf ber Wefteite Wohnnben.

Wenn 3 br Gelb braucht, bam tommt zu bem ein zigen beutschen Gefchäfte verichwiegen. — Leichte Jahlungen. 20 bis \$1000 zu verleiben an Leute im befferen Erande, and Mobel und Planoe, ohne dieselben zu entfernen, auch auf Lagericheine und hönlige per-sonliche Betrhänden, zu ben niehrigten Raten, in Eummen nach Aunnie, auf menatliche Abfolass-ablungen. Geichäfte verschwiegen. Sprech bei

Moju nach der Südseite geben, wenn Ibr billiges Gelb daben fonnt auf Mobel, Pianos, Pferde und Magen, Lagerhausscheine, den der North der Konton der North der Konton und Angele Lagerhausscheine, der Conserver's Drugfter, Jimmer 35. Liten bis Elike Aberder, Rehmt Elevaior. Weidrückschein der Edwicken Verstellung der Angele Liten bis Glike Aberde. Rehmt Glevaior. Weidrückschein der Schollen der Braucht 3hr Gelb?

Brivatgelber zu verleiben, jede Summe, auf Grunveigenthum und zum Pauten. Ju 5 und 6 Divisione. G. Freudenberg & Co., 192 B. Division Etr.

Sit. 200g, poGeld ohne Kommission, Gine große Summe jut 6 Arogent zu verleiben. Gbenfalls Gelb zu 5 und 5 Urtoff. Bau Anleiben zu gangdaren Raten. H. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15m. Bu verleiben: Geld ohne Kommiffion gu 53 und 6 Prozent. Shas. & Fleischer & Co., 79 Dearborn Etr., R. 431-436.

Betb gu verleiben auf Thicagoer Grundeigensthum in beliebigen Beträgen und unter glinftigen Bebingungen. Aug. Torpe, 160 North Ave. 29,n2:10

Befucht: 500 ober 1000 Dollars als 1. Sopothet auf Grundeigenthum. Abr. Q 147, Abendpoft. Bu leiben gesucht: \$700 auf erfte Sypathet, ju 6 Brogent. Abr. B. 853 Abendpoft. Belb ju berleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behands fung. 534 Lincoln Abe., Rimmer 1, Lafe Biem.

Reditsanwälte. Fred. Plotfe, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsiachen prompt beforgt. — Suite 844—848.
Unith Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 105-Sgood Str. — 28001

Julius Goldzier. John Q. Robgers. Goldzier & Rogers, Rechtsantvälte. Suite 820 Chamber of Commerce. Süboft-Ede Bafbington und LaSalle Str.

Unterricht.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Rerigen and le für Knaben u. Mabden.
bom 5. Juli bis 1. Copt.; alle fader ber öffents
lichen Schulen gelebrt; auch Deutsch. Anmelbungen
jest erbeiten. — Engliche Sprache, Buchhalten etc.
für herren und Damen wie gewöhnlich. — College,
1922 Milwanke Ave., nahe Paulina. Prof. George
Jenffen, Pringipal.

Beirathegefuche. (Sebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für cit ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Seirathsgefuch. Schier 30 Jahre bin ich att und Seirathegeluch. Schier 30 Jahre bin ich alt und jude bod noch einen Mann, nut pur einen braven, ftrebfamen, driftlichen. Bin felbft nicht hählich, bon guter Bilbung, und mein Bantbuch lauter auf \$1200 Baar. Bin zu fprechen bet Mrs. Cochenhorff., \$76 C. Division Str., Chicago, 3U.



Det Bishof in Roll.

Roman aus bem Englifden von David Chriffie 2Aurran. (Forifehung.)

Der Bifchof feste fich und ichlog bie hur. Einige Minuten lang berverrte ihm eine Reihe aufeinanderfol= inber Wagen bie Musficht, und ber is Leitstern bienente weiße Sut ar für ihn veridmunden. Dann feine Drofchte um eine Gde, nb ber meiße Sut tam wieber t Gicht, aber ichon in weiter ntfernung. Unfres Greundes Sames' brojchte war viel beifer bejpannt als ie feines Berfolgers, ober bie Bufalgleiten ber Strafen von London find t biefer Sinficht ebenfo unberechenbar le in jeber anbern. Das führenbe uhrwert frieg bie und ba auf Binberiffe, und ber Wagen bes Bijchofs tam ingfam naber. Hoffnung und Furcht erfetten biefen in eine fieberhafte ufregung, und obgleich er an Dugen= en bon Schutleuten porbeifam, mager boch nicht, feine Drofchte anhalten 1 laffen, um einen bon ihnen angu= ufen. Jest mar ber weiße but nur enige Schritte entfernt, bann wieber

ang aufer Cicht bes Bijchofe, ob-

feich ibn fein Autscher bon feinem bo

en Sige aus bon Unfang an fait nie

us ben Alugen verlor. Best maren fie am überfüllten öfi= chen Ende von Biecabilly angelangt no ber "Riefus" bilbete ein vollstan= iges Wirrfal von Juhrmerten aller rt. Run tam Leicesterfquare, und er weiße but war gang verschwunden; ei Charing Crof war er wieber ficht= ar, allein bem Bifchof mollte es ichei= en, als habe Diefer But nicht gang Die= Abe form, wie ber urfpriingliche, bis m eine plogliche Bewegung, wodurch n prangefarbiger Sanbichub fichtbar urde, wieder beruhigte. Run fuhren e auf furge Beit über ben "Stranb," 10 fie mit bem Bute, ber als Gubrer iente, Berfteden fpielten. In ber Bellington Street gewann bas beffer efpannte Fuhrmert mit jeber Umbreung ber Maber einen größeren Borrung, und als fie über die Waterloorude juhren, batte ber meife Sut ichon vei Drittel ihrer Lange gurudgelegt, 18 ber verfolgende Wagen erft ihren infang erreichte. Run juhr bie erfte Irojchte um eine Ede nach rechts und ing in ber Dorf Street verloren; boch

ie Berfolger erreichten die Ede gerabe

ar rechten Beit, um ben weißen but

fieber um eine Gde biegen gu feben.

Is fie an biefer anlangten, tam ihnen

ne leere Drofchte entgegen, und fie

omes gerade noch in einer hausthur erichminden. Der Ruticher bes Bifchofs fuhr por er Sausthur per, und biefer iprang us bem Wagen. Das Saus fab gang nftanbig aus, ein Gefchaftshaus mit aben und Comptoir im Erdgeschof no einer nach oben führenben Treppe. gares war an bem Comptoir borbe egangen und bie Treppe emporgeflieen, und ber Bifchof lachelte wie ein frieger, ber bie Gemifibeit bat, bag jm fein Geind in Die Sanbe gegeben t. Nachdem er feinen Ruticher reiebig bezahlt hatte, flieg er ebenfalls ie Treppe hinan. In einem fo ananbigen Saufe mar er ber Bilje, De= m er etwa bedürfen fonnte, ficher.

Um erfien Treppenabfat blieb er ener, und fiebe ba, die Treppe führte icht meiter. Daburch murben feine tadbforidungen febr vereinfacht, benn 3 mar nur eine Thur borhanden, mo= an er flopfen tonnte. Gie flaffte, nb auf ber matten Glasfcheibe, Die ie obere Salfte bilbete, las er: "Meinder Roh & Co., Erportbandlung nb Generalagentur." Mit einiger termunderung iiber Die liebereinfiimjung bes Damens mit bem bes herrn. en er por Rurgem verlaffen batte, trat | gehen?" ein. Der herr mit ber Orchibee im mopfloch, Riemand anders als unfer reund James, fland hinter einem Laentisch und zog gerabe feinen rechten anbiduh aus. Der Bifchof ichloß ie Thur, und Der. Mortimer manbte ch um und ftarrte ihn an. Wie Mil= onen andre Leute hatte Dottor Duran noch nie Gelegenheit gehabt, fich gu bergeugen, ob er muthig fei ober nicht, enn er auch ichon manchmal über iese Frage nachgebacht hatte, wie bas ufrichtige und gur Gelbftprufung ge= eigte Menichen wohl thun. Das an em Orte herrichende tiefe Schweigen igte ibm, bag er mit Mr. Decimus jailen allein fei, und er munte, bah er bor ibm fiebenbe Mann ein Merrecher und mabricheinlich gur Berveiflung getrieben mar, aber fein

dauerno großen derbucht Dabuffan verbindert durch Dr. Ateines großen Nerven-Biederbeiftelter. Bestine Heilung für alle Nerven-Gotlepste. Krämpte u Beits-er Nervösstät nach eintaugem Firs. Beliebet, serange in eine eine eine bekandlungs. Anweitung und 82 Bereif für haben nur ig die Erpreffesten zu gabten. Dr. Kleine Id., Bellevin Institute of eine Aufrichabeihnis für

Berg flopfte nicht um einen Bulsichlag fchneller, ja er fühlte ein gewiffes frohloden, bas er noch nie empfunden hatte, bas ihn aber angenehm berührte. Er berlieh ihm fogar einen ihm fonft frem= ben Sumor.

"Mr. Decimus Bailen, wenn ich nicht irre," begann ber Bifchof in beinahe idelmifdem Tone. James fah erfi ihn, bann bie Thure an, und ber Bifchof ftemmte feinen Regenschirm. ben er babei immer mit beiben Sanben fest umflammert bielt, auf ben Laben= tifch. "Mr. Decimus Bailen, wenn ich nicht irre," wiederholte er.

"Gure Lorbichaft bier gu feben, ift ein fo unerwartetes Bergnügen, bag ich gunachft an eine optische Taufchung glaubte," iprach James. "3ch wollte bier ben Muftrag eines Freundes ausrichten, ba ich gerade in ber Rabe

"3ch habe Ihre Droichte von Part Lane aus berfolat," entgegnete ber Bifchof, benn ich babe ichon feit einem Monat bas bringende Berlangen, Gie au treffen. Es wird mir ein gang befonberes Beranugen machen. Gie ber Boligei gu übergeben

"Der - Boligei?" fragte James,

ols ob er bie Bemertung für einen Schera balte und nur auf nabere Muis flarung marie, um darüber zu lachen. "Na, ber Polizei, Mr. Boilen," mieberholte ber Bifchof. "Erftens megen bes Diebstable meiner Rleider im Botel Continental in Baris, und amei= tens, und bas ift bie wichtigereUntlage, vegen Betheiligung an bem riefenhaf= ten Betruge gegen die Bant von Engfanh.

Einen Augenblich ftarrte James bor

"D, ja, natiirlich." fagte er barauf Betrug gegen bie Bant bon England? Cehr richtig! Alfo Gie wollen mich berhaften laffen? Bang recht, gang recht. Dann wollen wir uns boch gleich auf ben Weg machen. - 3ch muß auf feine Wahnvorstellung eingeben," fügte er wie für fich bingu. "Der arme alte Berr! Wie traurig! "Wiffen Gie mohl, Mr. Baileg,"

fagte ber Bifchof, "bag Gie ein gang unberfrorener Spigbube find?" "Da haben Gie gang recht," ermiberte James. "(3ch darf feinen Baht: porftellungen nicht mibersprechen.) Wir wollen einen Schutzmann fuchen, Minlord, und bann fonnen wir gufammen nach Gurer Berrlichfeit Wohnung fabren, mo Gie fagen tonnen, mas Gie wollen. Aber jest, bitte, bitte, regen Gie fich nicht auf; ich werbe gang rubig mitgeben. Daß Gie binter meine

gang erstaunlich. (3ch muß auf feine iben bie Bestalt unfres Freundes Wahnvorfiellungen eingeben)." ames leife Remerfungen maren natürlich volltommen hörbar, mie bas auch in feiner Abficht lag, und wenn ber Bijdof feiner Gache weniger ficher gewefen mare, wurde Mortimers Benehmen nicht ohne Ginbrud auf ihn ge-

Schliche gefommen find, ift wirtlich

"Ich will Gie nicht bemiiben, erft nach meiner Wohnung zu fahren, Mr. Bailen," berfette Dottor Durgan. Diefe Begegnung lag gang außerhalb bes Rreises feiner Erfahrungen und enthullte ihm Charafterzüge, Die ihm bisher fremd gemefen maren. Die nutfe Lift bes gewandten Schurfen bereitete ihm fogar einen gewiffen bumoristischen Genuß. "3ch muß Gie ersuchen, mit mir ju geben, bis mir einem Schuhmann begegnen. Ihr Worgeben, mich als geistestrant gu betrachten, ift in ber That bon Ihrem Ctanbpuntt aus auferorbentlich gefchict, obgleich ich nicht baran zweifle, baß Sie in Ihren Dlugeftunden Zeit genug finden, fich in berartigen Liften an iiben und auszuhilben. Und bari ich Sie bitten, Mr. Bailen, mir gu aeflatten, daß ich Gie leicht am Rragen nehme, mabrent wir burch die Strafen

"Sm," entgegnete James, "bas ift gwar icheuglich unbequem, aber mir wollen tein Aufhebens beswegen ma-

Auf einen Rampf brauchte fich alfo ber Bifchof nicht vorzubereiten. Rames mehrte fich niemals. Gelbit feine mabigfeit, fich gu minden und gu frum= men, war nur geiftiger Urt, und wenn er fab, baß fein Fall hoffnungslos lag, rief er die Philosophie gu Bilfe und fucte Allem bie befte Geite abguge= winnen, und fo batte er feine gablrei= den Berhaftungen alle mit berfelben heiteren Demuth und Entfagung bingenommen.

"Mur aus Neugier, Mylord," faate er. .. mochte ich mir die Frage erlauben, welcher Urt eigentlich Ihr Berbacht

ijt. "Ihre Neugier foll befriedigt merben," verfette ber Bischof, indem er James mit ber rechten Sand fest am Arggen faßte. "Id habe Gie gefehen, als Gie in Monte Carlo in meinen Rleidern umhergingen, und habe fünf faliche Bantnoten, jebe gu gehn Pfund, in ber Tafche ber Wefte, bie gurudgu= I laffen Sie fo gutig maren, gefunden. Außerbem habe ich Grunbe gu ber Unnahme, baß Gie in Berbindung mit einem Menschen fteben, ber fich Dberft Barnbote nennt und ber aus bem Befängnig bon Portland entfprungen ift. Und nun, wenn es Ihnen gefällig ift, Mr. Bailen?"

In biefem Mugenblid murbe bas Ge= räusch eiliger Schritte auf ber Treppe borbar, bie Thur murbe aufgeriffen, ein großer, glatt rafirter, aber bem Bi= fchof unbefannter Menich fturgte berein, bem gum unbegrengten Erstaunen bes Bifchofs Mr. Roß auf dem Fuße folgte. MIs diefer ihn erblicte, fcblog er Die Thur und lehnte fich mit bem Ruden bagegen. In feinen Mugen ericbien ein muthenber und bermunderter Blid, und ber Bifchof erfannte in bem querft Eingetretenen bei näherer Betrachtung ben Oberft Barnbnte.

"Mha," fprach er gu Mr. Roft, "Sie haben Ihren Mann gefunden, und ich ben meinen."

Mr. Nog gitterte fo, bag er fich faum auf ben Beinen balten fonnte, aber er jog einen Schliffel aus ber Tafche und perichlof bie Thur bon innen. Go: bann lehnte er fich, fchmer und ge= räuschpoll athmend, wieber bagegen, und feine Mugen wurden fast unficht= bar binter ber Dedung feiner buichigen Augenbrauen, die finfter gujammen= gezogen waren, fo bag fein Beficht ei= nen jo brobenben Musbrud annahm. wie ber Bischof nie im Leben einen ge= feben hatte.

"3ch bebaure," begann Roft mit unficherer Stimme, "ich bedaure fehr, aber Gie find in biefem Mugenblid ber größte Bechvogel von gang London." Das ift eine feltfame Sprache, Mr.

Rog," erwiderte der Bifchof. "Ja, ja," antwortete Mr. Rog, ber feine Faffung etwas miebergefunden hatte, "das mag Ihnen wohl feltfam flingen, wie ich febr gut begreife. Berr, ich hatte eine Urt von Achtung und Buneigung zu Ihnen, aber, wie gefagt, Gie find in Diefem Mugenblid ber größte Bechvogel von gang London."

Bei Diesen Worten legte er feinen but auf ben Labentisch und mischte fich feine fdweifibebedte Stirn mit bem rothfeibenen Taichentuche.

(Fortsetzung folgt.)

"Jerufalem und Galilaa, einft und icht."

In Berlin bielt jungft ber por Rurgem bon einer Reife nach Valafting gurudgefehrte Paftor an ber JecujalemerRirche, Professor D. Freiherr D. Coben, einen Bortrag über jene Glatten, Die im Ottober Diefes Jahres Das beutsche Raiserpaar besuchen will, und bie beshalb bas Reifeziel vieler Deutfcher fein werben. Der lebensvolle Bortrag bes berühmten Rangelredners führte etwa Folgendes aus:

Wer ber Stadt Jerufalem naht, ber Stätte ber Jugenbiraume, ber Stätte bon religibier und biftorifcher Bebentung, wie feine andere, den ergreift gu nachfi bas Befühl berbfter Enttan fchung. Bom Bahnhof in Die Stabt gu Wagen gu gelangen, ift unmöglich; man muß por ben Thoren ausfteigen: benn in Jerufalem fann fein Wagen fahren, fein Pferd gehen, Mules muß gu Fuß manbern. Die Strafen find enge Löcher, bumpfe unheimliche Tunnels, in die auf weite Streden nie ein Connenftrabl bringt. Muf Diefen Baffen lungern unbeimlich fchleichende faule Sunde berum, fieben ungablige Blinde umber; jeder britte Gingeborene ift menigstens auf einem Muge blind .-Musicipige ftreden bem Fremben bie abgefreffenen Glieber entgegen und wimmern ibn mit beiferer Stimme an, Epileptische liegen in ben Binteln, und in Diefes Bewimmer mifcht fich bas pro= fte, schmutigfte, pfennigseilschende Sandeln, wie nur irgend in ber Welt; fein Baum, tein Garten; man ichiebt fich an einander borbei; bei Gonnen= untergang liegt Grabesflille über ben Strafen, unbeimliches Duntel berefcht. und hier und ba berbreitet eine berlorene dumpfe Laterne ein dufteres Licht: Das ift Berufalem! Das Berufalem, wie man es fich träumt, ift nicht mehr ba, es liegt unter bem Saufen bon Leichenfteinen, ben bie beutige Stadt bilbet. Niemand meift, mo bie Burg Da= bib's, mo ber Balaft bes hoben Briefters, wo die Refideng bes Pilatus ift; babei bermirrt und verärgert ben Be-



Die Beute des Krieges

fann fich nicht vergleichen mit ben Giegen über

Rheumatismus und Meuralgie

durch . . .

St. Inkols Del.

Ge gahlt feine Beilungen bei Taufenden fowohl in heißem wie faltem Beiter.



RADWAY'S READY RELIEF

Gine fichere Rur gegen Summer Complaints. Dufenterie, Diarrhoe,

Cholera Morbus. Gin halber Theelöffel voll von Recody Relief in einem halben Glafe Wasser io eft wiederholt als An-fälle vorkommen und ein Flanckl-Ladden, gesättigt mit Meady Relief, und über den Ragen und Unter-leid gefegt schaffen jofortige Linderung und bewerts fiellicen voll-ge Heilung. Minenardeiter und holzhauer sollten, stefs damit versehen eien.

verfeben fein. Innertich — Gin hatber Theelöffel voll in einem balben wafe Waffer beseitigt in wenigen Minuten Krambte, Schwinbelaufalle, fauren Mauen, Naufen, Erberchen, Sobbernnen, Nervofilat, Schlaftlofigeit, Migrane, Plabungen und alle inneren Beschwerben. Malaria, Schutelfroft und Jieber, Fieber und Bedfelfieber geheilt. Fieber und Bechfelfieber für 50 Cents gebeilt. Es gibt fein Medtament in ber Welt, vos fieber und Wechfelfieber und alle anderen nulaeriden, blitofen und bontten fieber im Verein mit Rab-

may's Pillen jo rafch behebt wie Rabioap's Reaby Reitef.

50 Cents per Flafche. In haben bei Abothetern. DADWAY'S PILLEN. L

Stets juverlaffig, rein vegetabilifd. Boliffandig geidnudlos, elegaut übergudert, ab-übrend, regulirend, reinigend und fraftigend, tad wan is gilfen beilen alle Storungen es Magens, Unterleite, der Mirren, Blate nerdole rantheiten, Schwindelanfolle, Berhopiung, Samorr-

Migrane, Frauenleiden, Bittofitat, Unver bauliditelt, Endpepfie, Berftopfung und alle Beberleiben.

.. Beffer ale eine gange Abothete." "Weifer als eine ganze Upsibere."
Tr. Nadman — Geebrter Herr! Ich babe Ihre Mesbigin gebrancht — b. h. Ihre Billen und Nadmad's Mellet. Tiele beiden Arzenlen baben fich mit und meiner Komitie om gesteum Ausen ermeiter als eine ganze idvothefe. Ich die Ab die al. Ich gebruncht leich Echaftelben Ihrer Willen feit lasten Krithjade. Ich die no geländer Mann den Vahren kille nicht die ein geländer Mann den Vahren Kinn anschlied mich nach Ihrem Kelslennt erfinigen, mie ein freile einer jungen Dame (ere efe.) zu gebrauchen. Richungsboll Au gu für Wilt met.

Magun Blimet, M2 Cf 184. Strafe, Rem Port.

"Gute Gelundheit ftatt Branfheit." "Guie Gefundheit kait Stautheit."
Gehre herren! Veiliegend fende ich Ihren Rofianneisang, wofür ich ein Dunend Schöcklichen Radmon's Tilken nafniche. Jene, welche Sie mir das kepte Mai übermitrelten, famen in gutem gutande au. Wir ihdigen biefe Pillen als Kanilian-Mecizin febr boch, denn mer diefelbas fennt, maß fie dies su ichten wisen. Ich bin überzeugt, den mit biefelben heinnweit verlächften und mit dan Schöndennfal-fen befreiten.

Den IL Abril 1898.

Don 22 Abril 1898.

Don 22 Abril 1898.

Bollick nobig e Berbauung wird beswerstelligt durch der Gebrauch von Wabrau's Mitchen. Vernöge ihrer antibiliöjen Eigenschaften kinnelten fie die Veber bei Absonbeums der Golle und ihre Laffrung durch die Gallengänge. Diese Villen in Teien von gwei die vier eraulieren regelnähigteiten bei dem Patienten. Eine oder notion für Thattafeit der Erber und behöhen diese Under und gestallen, kapitig genommen den genen, deht belösse Educeren ausgesetzt find, und deren nicht ischtig fauftienut, werden das Sobien im regulären Aukande erhalten und eine gejande Uerwanning siedern. Preid 25 Cents ber Echachtel. Bu haben bet

Upothefern ober ber Boft berfandt. Radway & Co. 55 Elm Str., New York. Bergewiffern Gie fich, bag Gie ., Mabman's auf bem Mrtifel, ben Gie faufen, befindet.

fucher ber fromme Schwindel, ber auf dieser Triimmerftätte in unglaublicher Weise graffirt. Die Landichaft hat ebenfo wenig Reize wie die bunn gefate Bevölkerung des Landes. Bon dem alten Bolt Järgel ift nichts mehr porhanden, die Juden find Ginmanderer, spanische und beutsche, bieChriften find Einmanberer und das Groß bilben die Uraber. Die ansprechenbsten Bestalten find bie Beduinen, bie großen emigen Rinder ber Bufte, munbericbone, apolloäbnliche Gestalten mit prächtig fein gezogenen Befichtslinien, feurigen Mugen, kindlicher Unschuld, unverdor= bene Menichen, aber wenn man fie aenauer fennen lernt, erfährt man, daß fie absolut faul find und einen unüberwindlichen Hang zum Stehlen und Rauben haben. Zum Beranfigen barf Diemand nach Jerufalem fahren, et mirb fortmährend enttäufcht!

Und bod macht nichts auf ber Well, auch nicht bas ewige Rom, einen fo übermältigenben unauslöschlichen Gin= brud wie bie beilige Stabt. Der Blid bom Delberg hinunter in die Stein= ftadt, aus ber fich ber Thurm ber beutschen Erlöserkirche, vielleicht bald bas "Wahrzeichen" von Jerufalem, abhebt, ift überwältigend schon. In ber Ferne fieht man ben Silberlauf bes Jordans und nach Giiben bie weite blaugriine Fläche bes Dobten Meeres, ernft, un= heimlich ernft und schweigsam, anschei= nend nur zwei Stunden, in Wirflichfeit 41 Meilen entfernt. Bu Füßen bes Delbergs liegt Bethanien.

In ber Stadt intereffiren am meiften ber Tempelplat und bie Grabes= lirche. Der Tempelplat ift für Juben und Chriften absolut verboten, nur burch eine eindringliche Empfehlung bes Konfuls erlangt man vom Gouverneur die Erlaubniß, barüber hin= wegzugehen. Er ift 500 Meter lang und durchschnittlich 300 Meter breit. gang bededt mit Marmorfliefen. Was barauf steht, ift alles mohammedani= iches Bauwert. Um intereffanteften barunter ift bie fälschlich fo genannte Omarmofchee, bas Mollenbetite, mas mohamedanische Architettur geschaffen hat, ein Bauwert, das mit feinen Bogenfonftruttionen ben obenbländischen Architetten einmal gum Borbilbe bie= nen follte, und in bem bie eigenartige Unordnung ber bunten burchbrochenen Glasfenfter eine Farbenininphonie hineingaubert, wie fie nie in einer go= thischen Rirche gu finden ift.

Das Beiligthum ber Chriftenbeit ift bie Grabesfirche. Man fann es berfteben, ban icon viel barüber getlagt und geläftert morben ift. Gie liegt in einem Mauerwinkel und tritt man binein, fo tommt man erft recht in ei= nen Winfel und ift überaus unangenehm berührt bon ber frommen Schmindelinduffrie, Die bort getrieben wird. Zuweilen bringen bie babor ftehenden fürfischen Schildmachen berein, um einen abgefaßten Tafchenbieb gu berhaften und mit Stößen und Schlägen abzuführen. Da hat man nicht ben Einbrud, bag man am Zentral= beiligthum ber Chriftenbeit fteht, und dazu tommt noch ber Ameifel, ob diefe Grabestirche überhaupt am rechten Plate fieht. Daß fie bier errichtet murde, beruht auf ber burch ein "Wunder"

bewirften Auffindung ber Stätte burch bie erfte driftliche Raiferin Belena, bie auch baneben Refte bom Rreuge Chrifti fand. Aber für ben Broteftan= ten ift biefe mit Golb und Diamanten bededte Stätte nicht Golgatha, für ihn ift bies ein Sugel im Norben berCtabt, bon dem man Abends einen herrlichen Blid über Die Steinftabt genieft. Dit Gethsemane ift es ebenfo wie mit allem anderen: es ift nicht echt; was man heu= te als Gethsemane zeigt, ift es gang ge= min nicht.

Redner führte bann feine Buhörer nach ben lachenden Gefilden bon Ga= lilaa, nach Nagareth mit feinen Lilien= felbern, nach bem Gee Genegareth und bem leiber bon ben Reifenben fo ber= nachläffigten El Tabira, ber Stätte bon Rapernaum, bem wirflichen Sant= tuarium, wo noch feine Beilig= thumer find und noch fein frommer Schwindel herricht. Jedenfalls ift ber Befuch Palafiinas ein ungemein lohnenber, bon bem Jeber reiche Schate für Beift, Berg und Gemuth mit nach hause bringen wird.

Die Ridel Plate Bahn

verfauft Exturfions Tidets nach Chautaugua Lake und zurüd am 8. Juli, zum ein-fachen Fahrvreis für die Rundfahrt, mit Bülligkeit für die Rückfahrt 30 Tage vom lerkauf bes Lidets an, falls die Lidets beim betretär der Chautauqua Affembly hinter-egt werden. Tidets gültig für jeben unserer burchgehenden Erpregguge. Billige Sahr-preise nach vielen anbern Orten im Often. Beubet Guch an Dieje Office. 111 Abams Ste., Chicago, für irgend melde gemunichte Ausfuntt. Ban Buren Gir. Paffagier-Station, Chicago, Telephon Main 3389.

Sielt feinen Edmur bie jum Gube.

Unter biefer leberfcbrift eraablt bie Buffalver "Arbeiterzeitung":

Fünfgehn Jahre gurud that Bermann Schraber ben Schwur, fich für feine übrigen Lebenstage pom County ernähren zu loffen. Er murbe bamale wegen angeblicher Truntenheit verhaftet und gu 11 Tagen Arbeitshaus verurtheilt. Bergebens machte Schraber ben betreffenden Polizeirichter barauf aufmertfam, bag er fein Trunfenbold fei und nur gur Feier bes Geburtstages eines Freundes etwas tief in's Glas ge= gudt habe. Man nibge ihn freifprechen, benn feine Familie murbe feine Berur= theilung als große Schanbe betrachten. Der Richter aber unterbrach feine Husführungen mit ben brutalen Worten: "Sie find nicht beffer, wie andere Bummler, marich in's Zuchthaus!" Darauf rief Schraber aus: "Gie find ein Schandfled bes Richterftuble, und man foulte Gie in's Irrenhaus fteden. Sie haben mich ungerecht bebanbelt und mie und meiner Familie grokes Leid anocthan. Go lange ich lebe, werbe ich bas County zwingen, für meinen Lebensunterhalt zu forgen und nie wieber einen Streich Urbeit berrichten."

Und ber Mann hielt fein Belöbnig. Radbem er feinen erften Termin abge= feffen hatte, ließ er fich auf's Reue beraften und verurtheilen und wieder= holte bies fo lange, bis fich fchlieflich bie Stationsporfteber weigerten, ihr. einzufperren. Darauf ichlug Schraber Die Fenftericheiben eines Stores ein und mußte man ihn daraufbin einlo= chen und anflagen.

Er tam por benfelben Richter, ber ibn bas erfte Mal berurtbeilt batte. Der Richter wollte ibn laufen laffen. Da ergriff Schrader das schwere Tintengefäß urb marf es mit ben Borten: Du richterlicher Sallunte, ich werde Dich zwingen, mich zu berurtheilen, nach bemRopfe beffeiben, traf ihn aber nicht. Dafür befam er 6 Monate. Und fo führte ber Mann 15 Jahre lang bas Leben eines freiwilligen Straflings, nur unterbrochen bon ben furgen Bau= fen, Die zwischen feiner Freilaffung und feiner erneuten Festfegung, welche ge= wöhnlich an dem Tage feiner Frei= laffung erfolgte, eintraten. Die Poli= giften fowohl wie die Auffeher bes Ur= beitshauses hatten sich an ihn gewöhnt und alle hoffnung aufgegeben, ihn an= beren Ginnes zu machen. Bor brei 2Bo= chen wurde er abermals nach bem Arbeitshaufe gefchicht, für einen 30tagigen Termin, welchen er jedoch nicht mehr abfaß. Lette Woche murbe er frant und in ein paar Tagen hatte ihn bie galoppirende Schwindfucht hinmeg= gerafft. Für Schraber war ber Tob ein Befreier. Gein Weib ftarb por Sahren gurud und feine Rinber berliegen Buffalo, als fie ermachfen ma=

- Mas nütt ber eigene Berb, wenn bie Frau nicht tochen fann.

- Schmeichelei ift bas niebrigfte, wodurch man hoch kommen kann.

- Mancher fpricht verächtlich über Schrangenthum, und es fehlt ihm boch nur bie Belegenheit, bas feinige gu be= thatigen.



DR. EHRLICH, Augen und Ohrenarst aus Deutschland, berhätel Blind-beit u. Taubheit. Alle Krankheiten ber Augen, Chren, Rase und bes Salies fonne 0 merglos u. ficher gebeilt werben durch die ner nitign abforprive Methode. Kein Meffer, te Gifte, noch ährende Stoffe mehr nöthig. Be and the second s

Dr. J. KUEHN,

Arüher AffitengeArgt in Berlin). Spezial-Argt ift Dante und Gefallechtischeren beiten. Etriffenen mit Gleftrigifat geheitt. Office: 78 State Str., Room 29—3 prech ftunden 10—12 1—5, 6—7: Sonntaes 10—12 2000bl



Wolkt Ine ein guted Gebig Johne ober feine Golbfullung gemacht oder Jichne absoint fannergiest gegegen baben, jo mitt Ihr nach einem zuverläße figen Black geben, wo est gemacht werden fann Beftes Gebift Jahne \$2.50



Unfere \$6 Bahne find bie beften ber 29eit. Brudenarbeit, per Jahn \$3 Goldfüllung50c

Silberfallung25¢ Eine Barantie für 10 Jahre mit jeber Reine Berechnung für Jahnsiehen, falls Jahne bestellt werben. Unfere Arbeit und unfere Preife und unfer Ruf haben und 15 Jahre in biefem Blat gebalten. 78 State Str., über Rrang' Candy Store.

Damen-Bebienung. REWYORK DENTAL PARLORS IN 182 State Strake.

Offen Abends bis 9; Sonntags 10 bis 4 Uhr.

Bis 3mm 15. Juni 1898, Unfer bestes Bebiß



Richt mehr! Richt weniger! Bent bietet fich Euch bie Gelegenheit, Die hochfeine Mrheit ber Bem Bort Dental Bartore gu Diefent billigen Breife ju erwerben. Rommt bringt Gure Freunde mit und febt Guch unfere Arbeit an. Wir werben Guch gufrieben ftellen. Billige Breife Aronen und Brudenarbeit eine Spezialitat.

Soun:Garantie für 10 3abre. Stunden 8 Borm. bis 9 Abends. Conntags 10 bis 4.

MORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Fair, Terter Builbung. Die Nergle bieler Anftolf find erfabrene bentiche Spetleiffen und betrachten es als eine Give. ihre leibenben gtaliften und betrachten ed als eine Gire. : Mitmenichen jo ichnell als möglich bon ihr seintermen den inne une month om neet Horozentie, alle geheinen Kronfbelfen der Mönner, Franceis elieden und Menkraationsforungen ohne Operation, Sauftrauffheiten, Folgen von Selvikesfiedung, verlorene Manmöurfelt ze. Derationen von eriter Kinfe Operationen, für erdi-lale Heilung den Briefen. Archa Ländern, Harrockei-fale Heilung den Briefen. Archa Ländern, Harrockei-Gebenfrantseiten zu. Annistitzt uns beder für kei-reitet. Mann nehm beauere mit Getragen der der Bribatholpital. Frauen werben bom Frauen. (Danie) behandelt. Behandlang, infl. Medizinen.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schireibet bies ans. — Sti ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Mbends; Sonat 16 bis 12 Uhr.



fir ein jeden Bruch zu heilen das beste. Berfprechungen, feine Einsprigungen, jidt, feine Unterbrechung vom Seichalt. jitof, teine Unterbrechung boir Seidalt, Unterlindung it frei. Ferner alle anderen Sorien Bruchbönder. Bandagen für Kadelbrüche. Beibunden für ichwachen Literteis. Mutterigden, dagebanch und sette weute. Gemminfrümdle, Gradesbalter und alle Alparate für Bertrimmungen des Ridgerotes, der Beine und fürüge it., in reichhaltigfter Aus-

et, in reichlattigster Aus-vahl zu Haberthreigen vorrätbig, beim größten veut-fen fadritanten ür. Kob'l Wolfertz. 60 Fisch Are, nace Kandotho Str. Seejattif für Bridge und New wachiungen des Körbers. In jedem Halls positive Geilung. Aus Genntags offer die 12 Ihr. Prissen weres donn einer Zame bedient.

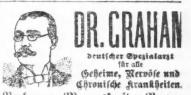
Gine gludliche Che einjugehen und gefunde Minder zu zeugen, ferner alles Wiffenswerthe über Geschleches-Arankheiten, uurs abigenbiede Beitengen, Imporens, Anfrud harkeleu. I. w. enthalt das alte, gediegene, beufe Buch: "Der Nerumgastinker", sie. Auft., L Seiten, mit vielen lehreriden Abbittungen. Est

Seiten, mit vielen lehrrichen Abblitungen. G. i.
ber einig amverlässes Bachgeber für Krante un Gesunde und namentlich nicht zu enthehren fü Leute, die sich derehetathen wollen, oder ungludit.
berdeirathet fünd. Mich nach Empfang von 22 Cie in Dost-Stamps forglam betpack frei zugefandt DEUTSCHES HEIF.-INSTITUT.
No. 11 Clinton Placo, New York, N. Y. "Der Rettunge-Anter" ift auch ju haben ir Chicago, Ju bei Chas. Salger. 844 R. Salfteb Str.

Bir heilen Bruche.

lleber 109,000 Palle erfolgreich behandelt. Biel ollftändig gebeilt. Gestäldte und unvergleichlich ehanblung fichern vollsomnenen Komfort un beilung. Etablirt feit 1836. Mäßige Breife. Macht und einen Peluch.—Pamphlet frei. I. B. Sceley's Truss Establ.,
705 & 706 Masonic Temple,
Onice Office Philab.)
Chicago.
Hinlm, bifa

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.



Berlorene Mannestraft, Rerven ichtvache, Entleerungen und alle bie foller genblicher Aussichweitungen merben für immer bur dlicher Ausschweitungen werben für immer bur ne neuen Behandlungsnethoben und namenti ch birefte Anwendung bon Gleftrigität geheilt. Gefalechtstrantheiten geber Art. fomte al Biaje, Rieren, Leber und Lungen werben furger Beit unter boller Garantie grundlich furirt. Striffitren werben burch Gleftrigitat in eine Befandlung ichmerglos entfernt. Blutbergiftung und alle haute und Bin

Rheumatismus und Frauenfranthei ten und alle als unheitbar exflorten Leiden könne burd die wunderbaren elektrischen Justrumen dieles Arzies und seine neuen Arzneien leicht und da eind gehelt werden.

eind geheilt werden. Mille, ten, freie Arzueien. Gartel und ande Schoundel betrogen murden, jollten fich vertrauensbe an Dr. Grahdem wenden, denn er wird ihnen ficher d Gefundheit beiebergeben. Kominitation frei! Answärtige tonnen brie Sprechtunden tiglich von 9-6; Wirtwochs und Sam-tags von 9-7:30; Sonntags von 11-12. Abresite

Dr. Th. P. Graham, 112-114 Dearborn St., Chicago, III. Zimmer 1109 Rehint Elebator jum 11. Floor. 10malibbi

Brudbander gn taufen u. geht nach bem Kirk Medical Dispensary,

Dispensary,
Chicago Opera House
Block Ecfe Clarf n. Malh
ington Str. Jimmer 211
und 212. E blockmerf, mit
Eingang in 112 febref Str.
E byt cago, 3 11.
n. logi Guren Benchdurch
bie "Kerfect ion"
Virud-Soell: Methods
beilen. Afein Edneiden, Icine Schnerzen, teine Op
elien. Afein Edneiden, leine Schnerzen, teine Op
elien, fein Edneiden, bei Bell, neldigs eine positie
pit ift des einzigte in der Bell; neldigs eine positie

seine Spezialitat nachen wir auch aus allen dren dem uns fomplizieren Kanner u. Frauen. Kranlbe ten, Berluit der Mannerfraft, borzeitige Ferrüftzu nub alle kompiliationen, die durch jugendlich Sin den oder Erzeste berbetgeführt sind, werden durch und beit. Tieterszistung irgend welcher Art, Kerbei schudiche, Koute, Leber, Blassen und Nagentran derven gebeine Krantbeiten jeder Art und af Francen Franklisten ihnen und deregleinerlich dur unser Bebandiungs. Spiten, welches von allen Ander uns in Kehondlung au treien, die läst Euch abnur nicht eichalten, die koute, der die helber ver der die der die der die die der die gen, das sehendlungs ut treien, die läst Euch abnur nicht eichbalten, die kennte ich in miese Kehandlung den, das sieht der kennte ich in miese Kehandlung beschen fram. Alle an Pruch leidende Natient währt and nutgere Office zur Kehandlung tonmer Erzekt von von Scheidt. Office-Stunden 9 dies Lan-

DR. J. YOUNG, Deuts der Ebezial-Arzt
iur Augen, Opera, Kafen und Galbseiden. Bedanbeit bosüben gründlich ichnes der deutschaften von den deutschaften und nach nach vandertestischen neuen Methoden. Der deutschaften Kasenstaferen und Editier-hörigseit wurde kurt, wo andere Arzie erlogtes blieben. Annfiliche Augen. Stulken angebat interindung und Nach frei. Kliuif: 263 Lincoln Abe., Sunden 28 Uhr Bormittags bis Allx Bends.

Sonntags 9 bis 12.

Michtig für Manner und Frauen



Dr. Albrecht Heym, Merven-Arg Langibrig ipezialistiich ausgebildet an bentichen Fra fenhaufern und Universitäts-Klinifen, julest bei Bre Erb, Heibelberg, 103 Kandolph Str., Chilke Cebaude, Telephon Main 2019, Zinmer 1012. Stu ben 10-3, anker Sonntags.





Anerfannt ber beste, guverlässig Jahuargs, jehr 250 M. Dirifte Etr., nahe hochahn-Station. Feir Jähne ohne Antworts. Jähne ichmerstos gehope Jahne ohne Piatten. Sold- und Silber-Killung gu halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Sonniags offe



DR. EUGENE MARTIN, Lentider Arst, 3919 Indiana Ave. — Sprechtunde bis 9 Borm., 12—2 Rachm., 6—8 Abds. — Tel.: Daf, 5

Folgenbe Grben merben gefucht und mol-Ien fich bei bem Unterzeichneten melben :

- 1. Gottlob Groner aus Thamm, D.-A.
- 2. Bilhelm Stehle aus Althein, Amt Sorb; Bermögen 2000 Mart. 3. Robert und Gottlob Reipp aus Beimer-
- bingen; Bermögen 4000 Marf. 4. Lijette Beber, verheirathete Balben-hofer, aus Reuenfladt, oder beren Erben; Bermogen 11,500 Mart.
- 5. Wilhelm Ouftan Giegel aus Renen: ftabt; Bermogen 1500 Mart.
- 6. Jacob Behmann aus Obereifesheim, ober Erben ; Bermogen 2440 Mart.
- 7. Wilhelm Chriftian Edrent aus Tubingen; Bermögen 2034. 8. Garl Chriftian Gunther aus Stuttgart,
- ober Erben; Bermogen 14,000 Marf. Lifte über meitere ca. 100 Erben liegt in meiner Office gur Ginficht.

Spezialität:

Crbschaften

eingezogen. Boraus Baar ausbezahlt oder Boridus ertheift, wenn gewünicht.

Zollmachten notariell und fonfularifch beforgt.

K. W. KEMPF.

Brafibent und Bertreter bon Deutschen Konsular= und Rechtobureau,

84 LA SALLE STR.

92 LA SALLE STR. Aroke Exaussion

gur füddeutschen Kirchweih. Reuefter Doppelichrauben-Dambfer

-Rotterdambon Rem Port nach Rotterdam, am 23. Juli 1898.

Die Erfurfion wie alle früheren toteb auter verfön-verfönlicher Leitung meiner Engestellten stattsfieden. Zu meine bischerigen Erfurfionen in gerefortige Erfolge hatten rechne ich onch biesnal auf eine frarte Betheili-nung von Getten vor retienden Eubiltung.

Gelbsendungen But wochenflich burch bie Bolimadten, Reifepaffe und fonftige Ur-fer Form ausgeftellt. Bonfutarifde Beglaubi-gungen eingebolt.

Erbschaften und fonstige Gether eingezogen Rober Charles Beck.
Sonsultationen - mündlich oder spriftlich - frei. Man beachie: 92 LA SALLE STR.

J. S. Lowitz, 99 Clark Str., gegenüber dem Courthouje. Rajiite und 3wijdended Exkurstonen

Deutschland, Defterreid, Schweig, Lugemburg zc. Beldfendungen in 12 Zagen. Fremdes Geld ge= und bertauft.

Sparbant 5 Prozent Binfen. Unfertigung von Arkunden für dentiche erichte und Beforben in Wormundichafts-Militar- und Rechtsfachen. Mustunit gratis Spezialität:

Bollmachten notariell und fonjularifch. Crbschaften

regulirt; auf Berlangen entsprechender Bor-ichus gemahrt. 24mabm Deulsches Konsularund Rechtebureau. 99 Clark Str.

Officeftunden bis 6 Uhr Abbs., Countags 9-12 Borm. Billiges Reisen

mit allen Dampffdiffs- Linien und allen Gifenbahn- Linien. Heber Land und Meer in circa 8 Tagen. Rad Dentidland "Ertra Billig" Rad bem Dicen Rad bem Beiten

berhaupt von oder nach . Getra Billig" Man wende fich gefälligft an die weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutidico Baffage: und Bedfel : Befdaft, 171 G. Sarrifon Str., (Ode 5. Ave.)

Fener-Berfauf. Kener-Berfauf. 150 Pianos leicht beichabigt.

Ille Vianos volframmen arcanist.
ring Vianos volframmen arcanist.
ring Viano 8220— jrüheret Areis \$250
neod Piano 82275— jrüheret Areis \$450
nuos \$65— trüheret Areis \$450
nuos \$165— trüheret Areis \$775
anos \$180— trüheret Areis \$770
anos \$180— trüheret Areis \$300
r Viano \$450— trüheret Areis \$300
nuos \$150— trüheret Areis \$250
nuo Piano \$250— trüheret Areis \$375
Viano \$65— trüheret Breis \$375 O. TWICHBILL, inngen. 223 Rebaih Abe. 18manifrmobn



PATENTE beforgt Erfindungen Beichnungen oudgeführt. Brointh fahelt rech. MELTZER & CO., bodite in. Ingenieure. Solite Da. Bevickens Theaten.

Beaver Line Royal Mail Steamships. fabren jeden Mittwoch den Montreal nach Atberpool, Tufets nach Europa \$26. Tideis den Guropa \$30. C. F. WENHAM, Ilmachw Tel.- Wain 488.

Freies Auskunfts-Bureau. Pohne toltenfrei tollettirt; Rechtofachen alld Urt prompt ausgeführt. 92 Sa Saffe Str., Bimmer 41. 4ma lands in Betracht giebt. Und wenn

(Original-Rorrefpondens ber "Abenbhoft.")

man zwei Dinge in Betracht giebt, Politifches und Unpolitifches aus nämlich ben Umftand, baf bie Sälfte aller Wahlen in Form einer Stichmahl Deutidland. nochamis ausgefochten werden muß, Berlin, ben 21. Juni 1898. und baf bann bei ben Stichwahlen Die große Schlacht ift gefchlagen, man nur bie Wahl zwischen ben zwei wenn auch die ben beutschen Wahlen Randidaten hat, die bei der erften Wahl gang besonders eigenthümlichen Stich= bie höchste Stimmenzahl erhielten, fowahlen, die biefes Dal fo ungefahr baß in vielen Fällen ber Wähler ein= 50 Prozent ber genannten 397 Site fach zwischen zweien zu mahlen hat, ausmachen werben, am Enbergebnif bon benen feiner feine Ibeen ausbrudt noch ertledlich andern mögen. Immer= noch bertritt, fo fieht man, bag bas hin ift schon jest ein einigermaßen gange beutsche Wahlfhitem fehr ernfte richtiger Ueberblid möglich. Go unge= Mängel aufweift, und daß bas Ender= fähr ift die Sache abgelaufen, wie ich gebniß ber gangen Wahlen burchaus Ihnen bas in mehreren meiner letten nicht bas wirtliche Berhältniß ber Briefe vorherverfündigt hatte. Die Barteien zeigt, noch ben wirflichen Wilfogen. Freifinnigen find, weil fie fich Ien ber Ration wert. Dann ift als Partei ziemlich überlebt haben, mir auch bei bie" am ichlimmiten babei meggefommen, wie ungeheuer und ' rtig an Bevolbenn ibr ichon borber geringfügiges ferungsgahl bie bert benen Babibi= Contingent ift noch mehr ausammenftrifte in Deutschland find. Ich fiihre geschmolzen, und fogar bie Fürer alle, beispielsweife bie fechs Wahldistrifte bie übrigens bei bem Sauflein ber Li= in Berlin an: Der erfte hat 18,836 beralen befonders ftart bertreten find, Wahlberechtigte, der zweite 76,737, der find nur in Die Stichwahlen gefombritte 30,852, ber vierte 96,942, ber men, inclufibe ben großen Gugen, ben fünfte 31,649, und ber fechfte 142,226. noch größeren ("in his mind") Theo= Man sieht, daß ber vierte und ber bor Barth, Ricert, Bedh etc. Die Mafechite mehr Stimmen abgeben, als bie tionalliberalen find eigentlich noch anderen bier zusammen. Merkwürdi= mehr "zugedect" worden, benn bon bgerweise find biese zwei "ftartstimmi= rem einstmals großen heere ift fo v.el gen" Distritte auch gerabe bie, in benen wie nichts übrig geblieben. Der Reichd= Die Sozialiften fo ungeheuer ftart find, partei, jener Abart ber Konfervativen, baß bie übrigen Parteien gusammen ging es nicht viel beffer, und felbft ber nicht "the ghost of a show" has eble Freiherr bon Stumm, ber ben ben, es find bie gwei, in benen Singer "Schleifftein" feit Sahr und Zag breht und Liebinecht ermählt wurden. Wenn und ber fich noch fonialicher als ber bas nicht "gerrymandering with a Ronia geberbet bat, ift in feinem eige= vengeance" ift, bann lag ich mich nen Gebiete nur bis gur Stichmahl freffen. Der eine biefer Begirte, ber gelangt. Ueberhaupt war biefer Wahl= fechife, hat beinahe gehnmal fo viel tampf reich an folden Intermeggi, Ginmobner als ber erfte. Rann man benn auch Rrupp ift in Gffen felbit, ba ben Sozialiften Unrecht geben, wenn bas boch eigentlich gang und gar ihm fie behaupten, daß die Regierung Alles nur feinen Mufschwung bantt, und thut, um ihnen ben einzigen gesehlichen wo er ungefahr feine Arbeiter fo gut Beg, ben fie haben, um ihren 3been behandelt wie bies einem Menschen Geltung zu verschaffen, nämlich die möglich ift, elend geschlagen worben, Reichstagsmahl, zu verlegen? Und allerdings nur in Folge bes religiöfen trot aller diefer Aniffe gelingt es, wie Fanatismus bes Saufens, benn fein gefagt, boch nicht, ben Triumph ber Begner, ber Zentrumsmann Stolhel, Sozialifien in Deutschland zu berhinift fonft ein gang farblofer Menfch. bern, benn fie haben eben, mas bie anund murbe eben nur ermählt, weil er beren Barteien nicht haben, Die Stim= Ratholit und herr Krupp Protestant men. Und alle ihre bedeutenberen ift. Das Zentrum thut's nun einmal Führer haben fie fcon bei ber erften nicht anders, was nicht fatholisch ift, Wahl burchgebracht, und auch in einibas barf auch nicht ermählt werben, gen anberen Diffriften als ihren bisher gleichbiel wie fonft bie Dinge liegen chartsten haben fie gleich bei ber erften Bahl gefiegt, fo in Ctuttgart 3. B., wo mogen. Much Berbert Bismard, ber mittelmäßige Gobn eines großen Bafie früher nie Erfolge hatten und in eiters, ift nur in bie Stichwahl getomnigen landlichen Begirfen, mie Teltoinmen, und es ift burchaus nicht ausge-Beesfow und Rieder-Barnim. Freifchloffen, baß fein Wegner, ber bis ba= lich baben fie auch perschiebene 2berhin gang unbefannte Gogialift Blode, lufte erlitten, aber nur, meil fie bie obfiegt bei bem letten Treffen am fom Chancen ihrer Gegner unterschäht bat= menben Freitag. Auch Eugen Richter ten und beshalb es an ben gehörigen bat einen Gogialiften gum Gegner, Unftrengungen fehlen liegen. find fie in Freiberg, Gachfen, bem und überhaupt find biesmal mertwur big viele Freifinnige ben Cogialiften agrarifchen Ranbibaten unterlegen, gegenüber geftellt bei ben Stichwahlen, eine gang ungewöhnliche Erscheinung Merbinas tann bei ben Stichmahlen bas (Enbrefultat boch noch ein für bie Sozialiften mentger autes und für die übrigen Barteien gunfligeres merbenmöglich ift bas. Aber icon bas bloge Fattum, bag bie Sogialiften beim erten Unlauf 36 ber ihrigen erwählt ha= ben und mit einigen 90 in bie Stich wahl fommen, zeigt ein ungeheures Unschwellen ber fogialiftischen Bartei, und ein entsprechendes Burudgeben ber anderen, und foviel ift ficher, daß bei

biefer Bahl girfa ein Drittel aller ab=

gegebenen Stimmen auf bie Gogiali=

fien gefallen ift. Run mag es ja fein,

wie bas Tageblatt fagt, baf viele bie=

fer Stimmen bon Richtsozialiften, bon

Leuten abgegeben morben find, Die mit

ben heutigen politischen Buftanden ein-

fach ungufrieben find, und biefem Be-

fühl ben fraftigften Musbrud geben

wollten, weil fie fich fagen mußten, baß

ihre Stimme, wenn bem Freisinn ge-

geben, einfach meggeworfen fel, was ja

auch in ben meiften Fallen gutreffen

mochte. Und unverfennbar machte fich,

wie es bas Tageblatt nannte, "ber Bug

nach Lints" bemertbar. Rur fchabe,

bag biefes Links foviel weiter nach

Lints geht, als ba, wo bas Ta-geblatt und feine Gesinnungsgenoffen

steht, so baß gerabe burch ben "Zug nach Links" ber Freisinn, die fübbeut-

Schen Demofraten, Die Nationallibera=

Ien u. f. w. viel Ginbufe erlitten haben.

Allfo mas nügle ihnen bas? Die Gin=

gigen, die so gut wie gar nicht bei die=

fer Wahl verloren haben - immer

ausgenommen natürlich bie Cogiali-

ften, bon benen ich ja schon sprach -

find bie Ronfervatiben, aber auch nur,

weil fie mit ben Agrariern eine Urt bon

Rompromiß abgeschloffen haben, baß

fie fich gegenwärtig nichts zu Leibe thun

wollten, benn fonft mare es auch ihnen

schlecht ergangen. Aber burch ihr ge=

Schicktes Bahlmanöber haben fie ihren

borherigen Befitftand, wenn man ble

Agrarier zu ben Ihrigen rechnet, was

man füglich auch fann, fo ungefähr er=

halten, wenn allerdings auch die Mög=

lichkeit borliegt, bag bei ben Stichwah

len noch mancher bon ihnen um bie

"Rante gehen" mag. Wie es ber heutige

"Alabderabatich", ber fich übrigens

wieber einmal burch feine ungewöhnli=

de Bebaffigfeit gegen alles Umeritani=

fche auszeichnet, ausbrückt in folgen=

Glidlich, wem Glidwiniche fcallen, Beil er burchfam irocurbus: Aber auch, wer burcherfallen, Burd auch, wer burcherfallen, Burd uch wen bie Stichwahl wartet, It nech nicht von Jweifeln frei; Ach wer weit, was abgefartet Beird von feindlicher Partei.

r fühlt fich noch nicht vor Enttäuschung gebor r bentt noch mitsurcht an ben kommenden M och bald ist zum Glüd ja auch dieses vorbei

Ueberhaupt biefe Stichmahlen!

Nichts zeigt beutlicher bie immer fort=

schreitende politische Zerklüftung in Deutschland als die Thatsache, bag in

ben weitaus meiften Bahlbiftriften bon

brei bis fechs Randibaten gegen ein=

ander standen, fodag bem Bahler die

Bahl wirklich fo fauer gemacht murbe,

baß man ihm feine Lauheit am Tage

ber Bahl nicht verbenten fann. Denn

bas war auch noch eine ber Gigen=

thumlichkeiten biefer Wahl, bag die Be-

theiligung eine fo ichwache war, unge-

fahr um relativ 20 Prozent fchmacher

als 1893, wenn man bie feitbem ange=

machfene Bevölkerungziffer Deutsch=

bem Bers:

und auch noch anderwäris. Die Agrarier verbienen eigentlich ein Rapitel für fich. Gie find trot ihre großen Mäuler im Gangen eigentlich unterlegen, benn baf fie nur einen ihrer Randibaten bei ber erften Wahl burch= gebracht haben, und mit cirta 10 in Die Stichwahl fommen, wobon fie vielleicht noch die Sälfte ermählen merben. bas bebeutet boch teinen großen Gieg, felbit nicht für eine junge Bartei. Aber Thatfache bleibt, daß diefe fechs bis acht Agrarier boch im tommenden Reichstag bei mancher Gelegenheit ben Musichlag geben werben, benn fie wer= ben im Magemeinen mit ben Ronferbatiben stimmen, und bei benen fo eine Art Cauerteig im agrarifchen Ginne abgeben, während fie als anerfannte Bortführer eines Bevolferungselemen= tes von Wichtigfeit, bem bie Regierung außerft sympathifch gegenüberfteht, bei allen Debatten iiber landwirth= schaftliche Fragen ober Antrage ihr Wort in die Baaschaale werfen werden Und ba fie von Anfang an die natürliden Bunbesgenoffen ber Konferbativen fein werben, und ba lettere wie gefagt giemlich ftart geblieben find, fo werben fie burch biefe auch Bie numerische Stärte haben, bie bei ben tommenben Berhandlungen betreffs ber neuenhan= belsbertrage bon großer Bebeutung

fein mirb. Die Bahlpoefie, bie biesmal gum Borfchein tam, war nichts weniger als schön, nicht einmal treffend ober popu= Thatfächlich mar bas folgenbe, bas ich dem "Borwarts" entnehme, noch das beste:

An bie Urne jolft Dn freten, Mann ber Arbeit! Sei bereit, Ber En unter Cual und Rötben Ringle um Greibert Seiner Zeit! — Der Dn mit ben barten Sänben Deines Bolfes Infanit bauft, Ech! Bein Niecht Tir nicht entwenden, Schirme es mit ftarfer Fanft!

Rur ein einiger Tag ber Rechte Rad fünf Jahren ichwerer Pfficht; - Etreng brum geh' mit bem Geichlechte

Wichtig!

Hiermit wird bezeugt, - baß -

Glenn's Schwefelseife

aus ben beften Materialien, melche ber mebiginiiden Biffen: ichaft megen ihrer Reinheit und Borgnglichfeit befannt find, ber= geftellt ift.

Glenn's Schwefelseife

wird als unichagbar für bie Bei= lung von Sautfrantheiten befunden merben.

Mergte verorbnen Diefelbe unb erflären, bie bamit erzielten Res fultate feien porgüglich.

Gie macht bie Saut meid. glatt und elaftifch, und erzielt eine prachtige Gefichtsfarbe. Berincht biefelbe unb überzeugt Euch.

Bertauft bon Apothefern.

Deiner Dranger in's Gericht! Diese Rechte jollft Du wahren, Dann ber Arbeit! — Weist Du nicht, Wie's von Ranten und Gefahren Um Dich lagert schwarz und bicht? —

Deine Freiheit will man fnechten, Brechen Deinen ftolgen Geift, Will Dich fnebeln und entrechten, Ind Dein Glid Dir rauben breift! Bill bie Rahrung Dir bertbeuern! Zebes fleinfte Stillden Brot Schlied Du zwanzigfach befteuern, Ungeachtet Deiner Roth!

Deine Bufunft follft Du bauen! -Mann der Arbeit, auf jur Tbat! Billft Du einst die Ernte ichauen, Dann bestelle beut die Saat! — An Dein Weib, an Deine Rinder Denke, das an ihrem Gilde Du als Hörberer und Plagtinder Weiterbanen mußt ein Stud! —

hl aufgefallen,

Rieber mit ben Finsterlingen, Die bas Licht ber Sonne icen'n! — Unfere Sache much getingen! Unb ber Sieg much unfer fein! Laft bie Kriecher Inien! — Wie ftreiten Doch bas dampt! — Und Mann für Mann Golt Ihr an die Urne schreiten! Und ber Gieg wird un fer bann! -

Wohl beswegen bas beste, weil bas am wenigsten schwillstige, und weil in bem Gedicht ein guter Theil Bahr= heit stedt. Denn für Jemand, Der brüben in Amerika etwas von freieren Inftituten gesehen und geschmedt hat, fteht es fest, daß bem Arbeiter wirtlich heute noch viel und bitteres Unrecht ge= schieht in Deutschland, und daß fein Loos auch heute nach Erlaß ber Bismardifchen Gefege gur Altersperfor= gung u. f. w., noch lange fein men= schenwürdiges genannt werben fann. Daber auch bas ftetige, unaufhaltfame Unwachsen ber Sozialiftenpartei bier, weniger wegen ber Marr'fchen Luftge= fpinnfte, Die bie Alten wie Liebinecht und Singer noch bertreten, als megen ber vernünftigen Reformen im fogiglen Leben, für Die Die Cogialiften gum qu= ten Theil verantwortlich find hier. Ignotus.

Die Bernunft fiegte nicht.

Mus Gifenach wird uns bom 14. Juni gefchrieben: Die beutschevangeli= che Kirchenkonserenz hat in ber heuti= gen Sibung wieder Stellung au Tener= bestattung genommen. Boigts-Sanno= ber, ber erfte Referent in biefer Gache führte in einem historischen Heberblick aus, daß die heilige Schrift nur das Begrabnig fenne, und daß die chrift= liche Rirche gegenüber anderen von ihr etwa borgefundenen Beftattungsarten überall die Gitte bes Begrabniffes Durchaefest und bis auf unfere Beit feft= gehalten habe. Gie habe feinen Grund, in Diefer an Die beilige Schrift fich anfcbliefenden uralten Gitte etmas gu andern, wenn es fich auch bierbei nicht um einen Urtifel bes Glaubens und Be= fenntniffes handle. Es fei beshalb ben Beifilichen Die amtliche Betheiligung bei ber Feuerbestattung und an allen bamit aufammenhängenben Teierlich= teiten nicht gestattet, wie es benn auch bon vereinzelten Musnahmen abgefeben, an ber bierfiir erforberlichen liturgi= ichen Ordnung fehle. Auch die Be= nügung ber firchlichen Begräbniß= statten fei nicht zuzugefteben. Der Roreferent Ben .- Gup. Bahnfen-Roburg hob bervor, baß bie Beffrebungen für Feuerbestattung auf fittlicher Ba= fis ruhten und bngenische, ofonomische, rechtliche und äfthetische Boraussegun= gen hatten. Die Rirche, ber iiber biefe Frage fein maßgebendes Urtheil qu= tomme, burfe jene sittliche Bafis nicht berfennen. Dogmatif und Bibel ftanben ihr nicht entgegen, fonbern nur ein weit verbreitetes Vorurtheil, welches Die Rirche nicht zu forbern, fonbern gu befampfen habe. Die Erbbeftattung fei auch ferner nicht zu beeinträchtigen, aber auch der Tenerheitattung feine unberechtigten Schwierigfeiten gu bereiten. Maendarifche Borfchriften feien gu be= ichaffen, wenn man nicht vorgiehe, im Entereffe ber Ungebundenheit ber Gewiffen ben Beiftlichen freien Spiel= raum zu laffen. nach umfangreicher, fünfstündiger Debatte nahm bie Ronfereng mit 28 gegen 4 Stimmen bie pom Prafibenten Boigts aufgestellten The= fen in folgenber mobifizirten Faffung an: 1. Die Feuerbestattung ift, obichon fie feinem Gebote Gottes und feinem Urtifel bes driftlichen Glaubens an fich widerspricht und auch in ben Befenntniffen ber evangelischen Rirchen nirgend bermorfen wird, boch ber an bie beilige Schrift fich anschließenben, in ber driftlichen Rirche allgemein be= ftehenben uralten Gitte und ben biefer entsprechenden Ordnungen gumiber. 2. Die evangelische Kirche hat gegen= über ber auf Ginführung ber Feuerbe= ftattung gerichteten als Gingelbeftre= bung zu charatterifirenben Bewegung für bie Bewahrung ber im driftlichen Bolts und Gemeindebewuftfein fest begrundeten Gitte bes Begrabniffes eingutreten. 3) Dementsprechend ift bem Beiftlichen bie amtliche Betheiligung bei einer Feuerbestattung und allen mit biefer gufammenhängenben Feierlich= feiten nicht zu geftatten. Bierbei bleibt Die Pflicht ber Geiftlichen bestehen, im engeren Rreife ber Leibtragenben ben Troft bes göttlichen Wortes und bes Gebetes bargubieten. 4) Feierliche

- Abhilfe. - Mutter bie Tochter mit ihrem Liebhaber überrafchend, ber teine Miene macht fortzugeben): Aber Mina - hier find zwei Augen zu viel im Zimmer! - Tochter: Uch Mütter= chen, bann will ich und mein Karl ein Muge gubrücken!

Beifehung bon Urnen mit ben lleber=

reften ber burch Feuer beftatteten Lei-

den find auf tirchlichen Begräbniffiat=

ten, als beren Bestimmung wiberfpre-

chend, nicht guläffig."

Bur Berfammlung der Jugende Bereine der Baptiften

zu Buffalo, N. Y., am 14. bis 17. Juli wird bie Nickel Plate-Eisenbabn Tickets zu billige-ren Raten verkaufen, als sie auf anderen Linien zu haben sind. Die Alkommodationen find in jeder Begiehung die beiten und mirh es für Euch von Bortheil fein, Guch mit bem General-Agenten, No. 111 Abams Strafe, Chicago, in Berbindung zu feben, ehe 3hr ein Tidet tauft. Telephon Main 3389.

AMRITHS EHIGISTO

Jährlicher Sommer-Räumungs-Verkauf!

Zährlicher Räumungs-Bertauf Shirtwaists, Skirts und Suits.



\$1. Shirtwaists für Frauen 39c — gemacht aus franzöllichen Zephpr-Gingbams, in Plaids-Checks und den am Meisten beliebten Waltern für Trachten dieser Zufien — volle Plauflen-Hervents-voll "galthered" Yoke Kucken — neue Fagon Aragen und Mausichetten Perlmutterlnöpfe an jeder Walt-morgiger Könmungs-Verlaufspreis—

kams- in Plates, Cherts, Streifen und angebrochenen Gifeften. Plaufene oder eine fache Kronte-voll gathered oder plated Enden mit punftirtem oder Cirtular Pofe fache freite Aragen und Manichetten extra gut paffend-Mannange-Vertanfspreis

12.50 Weifes für Frauen OSC—gemocht aus besticktem Chambray—in Hellblau. Navb. Vint Braun und Grau. Phote und Front reichhaltig bestickt- Bloufen-Front—pointed Pote **98c**; Ruden mit 5 Bor Platds—Englische Kragen und Manschetten— Raummush-Berfaufspreis—

\$1. Efirts für Frauen 25c-gemacht ans Leinen-Craib-voll "gathereb" Rüden- 25e Bertalf geitenbt-breite Band-bolle Weite-genau paffend-morgiger Bertalfspreis-

😢 S irts für Frauen 7 De-gemacht aus Ertra-Qualität nabh-blauen Denim—unter herum garnirt mit 5 Reihen weißem Befatz-plaited ober "gathereb" Nüden—breit gesteppt—burchaus tallor-made—

Auswahl von 1000 waichbaren Anzsigen—\$4.98—gemacht von Pique. Denim. Dud und Leinen Crafh-Blazer und Bloufe Mode Jadeth—etflice \$4.98-gemacht von befest mit Eraib und Novelth Cord—andere befest mit demielben Stoff von Contrast-Farben — etliche hubsch gefaumt—nene französische \$4.98 Hern von dieser Saisons Gemestenswertheite Ciferte—morgen für

Jährlicher Commer:Ran: Stiffungemäßer Aleibung.

Normander gemischte Cheviot Angüge für Ranner — Bibmouth fanch Cheviot Anglige für Dan-Auperläffige Mannber Caffimere Augige für

Alhmouth Cerge : Anguge für werth bis zu bee Plaid und Ched-Angiige er einzelne gut gemacht, gut geschtert und modisch zuges ten — fehlecfrei in seder Beziehung — Rode baben bands iete Kragen — fein Angug in der Bartie einen Cent wes

bern biefes Sandes gemacht - jebes Rleibungsftud perfett im Maffen und pollitanbig richtig in ber Dobe. Waidbare Goe Ofnce Mode fur Danner 35c, in hubiden Streifen, abfolut echt in Farbe, gerade ber paffende Gegenstand für beifes Wetter, Anfraumungs-Breis

\$1.50 idmarie Alpaca Rode für Manner 89c, feichtes Gewicht, bie tomfortable Corte bei heißem Wetter, alle Größen, Aufräumungs-Verfaufpreis morgen. 84 Kentucher Graib Anzige für Manne 21 03 \$4 Rentudper Graif Anguge fur Manner \$1,95, ber heifte Wetter Ungug ber Caifon, burchaus Größen, für Manner aller Urten und Berhatinife' Mufraumungs-Berfaufspreis. \$1.95

35c waschechte Sofen für Anaben-gemacht von hubidem gestreiftem Galatea Tud-Raumungs-Bertaufspreis-(nur ein 9¢ 50e Bloufe Baifis für Anaben, 15c-Größen 3-10 Jahre-hübiche Farben-einschließlich roth, Kinks, dunkel blau und 15c helle Schattirungen breiter geruffelter Aragen u. Front blos eine zu einem Aunden morgen-Räumungs-Berkaufspreis 15c helle Schattirungen - breiter gerupertet Ringen n. gront - bis eine gu Chattirungen - vollständige Auswahl munichens \$2. Bienele Hofen für Männer \$1 - in neuen Cheds, Streifen und fanen Schattirungen -- vollständige Auswahl munichens \$1.

Waldmaren-Raumung.

Garner's Dreft und Gbirtwaift Bereales-36 3oft breit ferner Gobelin bigne Dreft Foularbs-in

Gen Bönmings-Vertandskreis
Ein Bönmings-Vertand von allen welchbaren
Sommer-Stoffen Printings biefer Sation—
alle neuen Horben — einschließlich Lenons, Cragandies, Swiffes, Minds und Batif-Waaren,
welche bis 31 35 ver Harb vertanst

116c

wurden — morgen — Feine Jriffe Timities — 32 Joll breit — neueste mourterte walchbare Habrisate — in den neuesten Thirthoust-Streifes — in bubliden Buds, Molens, Terost-wid Alexas-Nuclein — werth 25c— 15c Näumungs-Perfants-Preis —

Arnold's feine Zeoth Lawet Swiffes und feine Limities Sherr Waldy-Kabritate, weiche zu eichtlich i Ler vertauft wurden — in Role, Kude, Errolle und Aroral-Multern — alle neuen Fren — morgiger Rammings-Berfaufs-Reiel ver Nord.

Juhmaaren-Kaumung.

breit ferner Gobelin blane Dreft Foutarbs ben neuesten Muftern jur Wanfis und Dreff werth 10c -

nas Bertania-Breis -

Strobbüle geben reißend ab.



Geine Strobbitte f. Dan-Manila, fplit und allen n. reabn Braibe in meis bie beiten feibene Bonber-biefelben bie anderse too 3u 21.50 und \$2. verfauft werden - morgen lufräumungs.Verfaufs.

Beine Strobhite für Männer und Anaben in Cennett, Madinam und feinen Canton Braibs - meide und fiete Brints - bie neueften Fagoniswerth 75c und 81. Mufraumungs. geine Strog Matrojenbute für Minder—in olau, weiß, und gemildte Braids, diefelbe die bei andern zu Soc verfauft wird— Anfräumungs-Verfaufspreis....

Auskallungen für Damen. 10c Leinen-Kragen für Damen-nenefte Fa- 5c

25c weiße und farbige Biane Buff Ties für Damen - große Gorte-Rannungs Berfanjs-745 June 1- Value | June 1 | J Ribbon BLACK

10.000 Bolte feine farbige Commet Banber -in allen

bige Liste Sanbiduhe in allen Größen Raumungs-Berfanis-Freis, bas Baar-Ueber 500 Dutenb Tafdentücher - Mufter. Partien und Ueberbfeib-fel von theuren import. und Franen - handgeftidte Initialen - Foots ing und Spiken-Befat,

tiele Sorten - 10c nungs = Bertoufs Breis-

3c

Strümpfe und Unterzeug.

25c 40 Gange Sernisdorf The Strümpfe für Babies — absolut chtichwarz — Gröben 10c 4-5] — Raumungs : Berfangs : Preis 12ie fcwarze Anabenürümpfe — obne Nahk — olle Gröben — Raumungs : Berfangs : Ge preis — 190 Liste Thread gerippte Belts für Camen — topeb Reds — Raumungs . Berlanfs: 8c

Untermustins u. Kinderzeng 75c Geinns für



Ben Matrofenfras reien befegt - eg: tra lang-Rau= mungs-Ber= faufs = Preis 33¢

Damen-Empires Facon - mit gro

75c meifie Sfirts für Tamen — Umbrella Facon reien - frang 39c

Jod : Land — Mäumungs: 39c Berfaufs-Ureis — Soviet : Covees filt Tamen — verfett paffend— ule Gröben — Näumungs : Vertaufs: 50 rets — Unbrella 1.50 walchbare Sfirts für Damen — Unbrella 1800m — in hübichen Checks und fauch Ents nürfen — mit größer Rufise und französischen 1800m — Käumungs-Berkaufs

1.50 2-Diece Babe-Rleiber für Damen - genacht aus fanen Zeng — mit großem Sallors Aragen — morgiger Raumungs-Bers 98c laufs-Breis — 25c Gingdam-Schützen für Damen, — in bilbs ichem braunen und blauen Cheds — gute Grö-ben-mit Laiden — morgiger Raumungs-Bertaufs-Breis nur 9c ?

Semden-Raumung.



4c

Manner - Blane Brabford Serge:Anguige für Dan:

Sochfeine Unguge für Dret ober Cemi . Dret, mit Geibe,

Utlas ober Gerge gefüttert - pon ben beften Erpert. Coneis

Meina geftreifte Worfted Angüge für Dan:

Cloverleaf chedeb worfteb Ungilge für

Edte ichotrifche Tweed : Unguige für

Crescent worfteb Genteel Angüge für

Amportirte fcottilde Cheviot-Anglige für

Ben Ginfaufen bon bras, feine Chebiot unb

\$16.

faufs Preis \$1.25

bebiot Semben fitr Manner-weich-Reali fracon — volle Brobe — aut gemacht — iche Muster — Raumungs: Berfaufs: 25c

Schuh-Räumung. \$5. Coube für Manner



\$2. mod. Dreg

Panama Dreg

Dreg Shapes und Shortback Meady Shapes — n Br Trek Chapes

American Fiper

Bicycles-gute up.

\$1.59

15c

für Frauen und fanen Braid Bute für Rinder in Berefichfeit, under ganges Lager von ungarnir ten huten 3c., die früher dis zu \$2 verfauft wur den einichtekend alle die neueften und modern Den Gefehre 29c

5c

Bicucles and Zubehör.



nehmbare Sprodet -berftellbare Griffe einfache Tube Tires-für Frauen \$13.98 mdord Biebele-Lamben—gang Nidet plattirt -ometiiche Bradits für head ober Fort. 39¢ Räummagsberfaushreis—
Bernhute Buttersty Bicucle-Sitze—
Räummags-Berfaus-Breis—
Gute einlache Tube Bicucle Tres — Größe
— imooth ober rough Treab —
Räummags-Berfaus-Breis—

Jährlide Haswaaren. Glübend beibe Raumungs Berfaufs Bargains für beibes Wetter. Elegante Glass



Bertaufs: 10c Fanch fluted fhaped Gas Globes - 35c Werth -Rauntungs-Berfaufspreis -



Flaiche allein werth 50e-Räumungs:

botenen Demben = Bar=

nit Scibe gemisster regul. Beeth don \$1.75 bis \$3.—Rinnungspers bis \$3 --- Wanmungspers

\$1.50 feine Mahras Semben für Manner — mit abnehmbarem Reagen und Manichetten — über 50 Jacons jur Auswahl — feine besser gemach-ten — jeben Lag site \$1. und \$1.50 berfauft — morven ju 89c und vertauft — moren zu Be und — in Robras, Biane und vielen anderen wünschris-verthen Stoffen — mit angebrachten ober ab-nehmbaren Kragen — Kange bestembes 50c 36 301 — Raumungs-Verlaufspreis — 50c Ge weiche Regliges Semben für Männer — in Cheviots, Petcales, Behford Cords und Twills einige mit angebrachten Rragen — andere mit abnehmbaren Aragen — Räumungs:Bers 39¢ faufs Breis —



\$1.95 - beftebenb aus bandgenabten Belt: u. Goodbear genahten Schu ben für Manner -\$4. Bici Rib Schube für Manner-\$3.50 Titians Calf: Schuben für Man. ner - \$5. Willow Calf: Couben für Manner -\$3.75 Ruffia Calficube für Manner-Bor Galf Schuben für Mannerlobfarb. Dongola-Schus ben fitr Manner -Ogibe Rib: und Baris Rib:

seios und Naris Kids-Guben für Männer-in all den neuchen und beliedetjeften Hacons – alle Verlien und alle Größen — morgiger Rätumungs - Aerfaufspreis eite Conte fit Mannet 13.5 – beites so ben feinften schwarzen und Sent Coat Cochen für Mannet – Wichele-Sous-ruffi, Lebec-chofolabenfarb. Goat-Bischuben – schwarzen Kangarub-Bichele-lohjar. Goat Vichele-Schuben und auf u Lie Kid Liebel – Schuben – werth 1.35. 24.75 und 83. – morgiger gs. Verfaufspreis –

\$1.35 alle Preiten und Göhen — ebenfalls eine Partie von löjäl. Biepele-Schuhe—mit Grip: Lablen, werth &3. und \$3.50—
Edstandi—

etuswahl—
\$1.25 Schiffe für Kinder Ge- handsturned-zum
Schnären u. Knöpfen—mit Kanco Belting Cloth Tops und Spring Leels— in lobfard. oder in schwarzen Ktd— mortger
Kaumungs : Bertaufspreis—

Eis=Kisten u. andere Sachen



Unfere Faborite Bart-halz Eiststten — ge-macht dom kilnbried Holz — auf Antifriez tion Cafters — mit Metall: Scholes, Hös-he 24 Zolf, Preite 25 20 U. Liefe 17.3 20 U. \$1.95

20

3c

45c

79c

12c

39c

3 Quart framped Sauce: Bans -Peite Sorte Trabttuch - grun ober ichwars, Die Barb -Fanch Screen Thuren - Cherry Finish - 1230u bid -Brenner Bictor Gas Blate -

Rr. 8 Baichtefiel - mit Rupjer-Rim und Boben -0 Run Gartenichlauch -\$1.55 Souje & Some fertig gemischte,

Dicantofh's neuefte berbeffette

59c

75c